Inhaltsverzeichnis (01.11.2022)

Grußwort des Fachschaftsrates 4
Verein zur Förderung der Juristenbibliothek Leipzig e.V. 6
ELSA – The European Law Students‘ Association 8
Zur Geschichte der Juristenfakultät 10
Wichtige Termine für das Sommersemester 2021 12
Juristenfakultät (Wegweiser) 13
Lehrstühle und Professuren 15
Institute der Fakultät 21
Außerplanmäßige Professoren, Privatdozenten, Honorarprofessoren 25
Lehrbeauftragte im Wintersemester 2021/22 27
Allgemeine Studienangelegenheiten 26
Bibliotheken 28
Pflichtvorlesungen 30
Grundlagenfächer im Pflichtfachstudium (§ 14 Abs. 2, § 16 StudO) 37
Übungen für Fortgeschrittene 39
Schlüsselqualifikationen 41
Sprachschein 44
Ergänzungs- und Vertiefungsveranstaltungen 46
Leipziger Examensoffensive 49
Lehrexport..... 54
Schwerpunktbereiche 58
1. *Grundlagen des Rechts* 58
2. *Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft* 65
3. *Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr* 75
4. *Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte* 80
5. *Bank und Kapitalmarktrecht* 92
6. *Kriminalwissenschaften* 98
7. *Medienrecht* 106
8. *Rechtsgestaltung – Rechtsberatung – Rechtsdurchsetzung* 114
9. *Unternehmensrecht* 119
10. *Arbeitsrecht* 129
11. *Steuerrecht* 133
12. Wettbewerbsrecht und Energierecht 138

Grußwort des Fachschaftsrates

Liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen,

zum Wintersemester 2022/23 an der Uni Leipzig heißen wir euch herzlich willkommen!

Wir, der Fachschaftsrat Jura, sind in erster Linie dazu da, die Interessen der Studierenden zu vertreten und befassen uns mit studentischen Anliegen. Das heißt: Wenn ihr Probleme im Studium haben solltet oder ein Anliegen habt, könnt ihr euch jederzeit gern an uns wenden. In guter Zusammenarbeit mit der Fakultät setzen wir uns für euch in der Uni Leipzig sowie auch beim LJPA ein, vermitteln bei Konfliktsituationen und suchen Lösungen für ein faires Studium.

Außerdem sind wir dazu da, an der Erfüllung der Aufgaben der Universität, insbesondere durch Stellungnahmen zu hochschul- und wissenschaftspolitischen Fragen mitzuwirken.

Daneben organisieren wir Veranstaltungen für euch, beispielsweise Meet Your Prof, eine Weihnachtsvorlesung, Führungen durch das Bundesverwaltungsgericht und Partys. Im letzten Jahr waren davon leider einige nicht möglich, allerdings haben wir alles daran gelegt zumindest digital einen Teil dieser Veranstaltungen beizubehalten, so dass wir euch auch online getroffen haben.

Zusammen mit den Semesterbetreuern betreiben wir zudem eine Altklausurensammlung, die ihr auf Moodle finden könnt (sucht einfach nach „Altklausurensammlung“, um den Kurs schnell zu finden). Hier seid ihr gefragt:
Wir freuen uns jede weitere eingereichte Klausur, ganz unabhängig von der Punktzahl, die wir anonymisiert hochladen können.

Wenn ihr euch selbst einbringen möchtet, dann schreibt uns oder kommt einfach in einer unserer Sitzungen vorbei, die in diesem Semester hoffentlich wieder regelmäßig aller zwei Wochen stattfinden können. Über Unterstützung freuen wir uns jederzeit!

Über anstehenden Termine, Hinweise bezüglich des Studiums, Neuigkeiten aus der Fakultät und sonstige Veranstaltungshinweise oder Wissenswertes informieren wir euch auf Aushängen im Fakultätsgebäude, auf unserer Homepage, über unsere Facebook-Seite und Instagram.

Wir wünschen Euch ein spannendes, erfolgreiches und bereicherndes Wintersemester 2021.

Viele Grüße,
Euer Fachschaftsrat Jura 2021

Der gewählte FSR Jura zur Periode 2022

Constantin Meyer zu Allenborf
Stella Köhler
Jan Klingler
Leon Heinrich
Patricia Petermann
Lucas Zimmermann
Sophie Schütze
Marvin Dave Knorre
Karolina Lutterberg
Ben Elsäßer
Lily Stiepel
Elias Wehling

Büro: 5. Etage Raum 5.35, Juristenfakultät
Post: FSR Jura, Burgstraße 27, 04109 Leipzig
E-Mail: fsjura@uni-leipzig.de
Website: www.fsjura-leipzig.de
Facebook: Fachschaftsrat Jura Leipzig
Instagram: fsr_jura

Verein zur Förderung der Juristenbibliothek Leipzig e.V.

Liebe Kommilitonen,

ein Ort in unserer Fakultät wird vielen von Euch sicherlich schon zur zweiten Heimat geworden sein – die Bibliothek. In der Coronazeit werdet Ihr häufig darauf ausgewichen sein, online auf die Ressourcen der Bibliothek zuzugreifen.

Leider bleiben jedoch beim Bücherbestand viele Wünsche offen. Gerade in Stoßzeiten, wie sie zum Beispiel am Ende der vorlesungsfreien Zeiten wegen der Hausarbeiten auftreten, werdet Ihr feststellen, dass dieses oder jenes Buch gerade nicht verfügbar oder gar nicht vorhanden ist oder am Schalter ausgeliehen werden muss, weil es zu wenige Exemplare für alle Studenten gibt.

Das liegt vor allem an der schlechten finanziellen Ausstattung der Bibliothek. Ein Großteil der stetigen Kürzungen unterliegenden Bibliotheksetats muss für die Fortsetzung von Zeitschriftenabonnements und Loseblattsammlungen ausgegeben werden. Parallele Onlineangebote lassen sich die Verlage häufig teuer bezahlen. Für Monographien wie Lehrbücher, Kommentare und Festschriften bleibt da zu wenig vom Budget übrig.

Der Verein zur Förderung der Juristenbibliothek Leipzig e. V. wurde 1997 auf Initiative von Studenten und Professoren gegründet, um dieser misslichen Lage entgegenzuwirken. Durch Einwerbung von Sach- und Geldspenden versuchen wir, die Lage der Juristenbibliothek und damit auch die Ausbildungssituation in Leipzig zu verbessern. Seit 1999 konnten so über 78.000 Euro für Bücherkäufe aufgewendet werden. Der Wert der Sachspenden beläuft sich inzwischen auf über 100.000 Euro.

Das bedeutet jedoch nicht, dass nicht auch Dein Mitgliedsbeitrag gebraucht wird! Der Beitrag beträgt für Studenten und Referendare 11 Euro und für alle anderen Mitglieder 26 Euro. Dieser Beitrag kommt in vollem Umfang der Verbesserung der Ausstattung der Bibliothek zu gute.

Der Verein hat mittlerweile rund 200 Mitglieder, darunter auch einige Eurer Professoren.

Haben wir Euer Interesse geweckt? Wollt Ihr auch einen Beitrag zur Verbesserung Eurer Bibliothek leisten? Dann seid Ihr herzlich eingeladen beizutreten, uns mit Ideen bei unserer Arbeit zu unterstützen oder gar Euch selbst im Vorstand zu engagieren. Scheut Euch nicht davor, uns unter vorstand@juristenbibliothek-leipzig.de anzusprechen!

Anträge auf Aufnahme in den Förderverein findet ihr auf unserer Internetseite. Diese können entweder per Post (Burgstraße 27, 04109 Leipzig), per Mail oder unseren Briefkasten in der Fakultät (4. Etage/Postraum) an uns gerichtet werden.

Ihr findet uns unter:

www.juristenbibliothek-leipzig.de
www.facebook.com/juristenbibliothek/
E-Mail: vorstand@juristenbibliothek-leipzig.de

Wir wünschen Euch in erfolgreiches und lehrreiches Semester.

Der Vorstand des Vereins zur Förderung der Juristenbibliothek Leipzig e.V.

VEREIN ZUR FÖRDERUNG
DER JURISTENBIBLIOTHEK
LEIPZIG E.V.

ELSA – The European Law Students‘ Association

Liebe KommilitonInnen,

wenn Ihr während Eures Jurastudiums über den Tellerrand hinausblicken wollt, dann seid Ihr bei ELSA Leipzig genau richtig!

Wir sind der weltweit größte Zusammenschluss von Jurastudierenden und jungen JuristInnen und mit über 70.000 Mitgliedern an mehr als 300 europäischen Universitäten vertreten. Die Zielsetzung unserer gemeinnützigen Arbeit ist es, **akademische**, **berufsvorbereitende** und **internationale** Projekte und Events anzubieten.

In einer globalisierten Welt und einem immer enger zusammenwachsenden Europa werden räumliche Distanzen geringer und die Berührungspunkte zwischen den nationalen Rechtssystemen nehmen kontinuierlich zu.
Der internationale Austausch wird deshalb umso wichtiger. ELSA hat sich daher zum Ziel gesetzt, den Dialog und Austausch zwischen JuristInnen europaweit zu fördern.

Dazu bieten wir mehrmals pro Semester **Study Visits** in verschiedenste europäische Städte an und lernen dort andere Kulturen und neue Menschen kennen. Zudem vermitteln wir über das äußerst gefragte **ELSA Traineeship Programme** bezahlte Praktika im Ausland.

Berufsvorbereitend sind insbesondere unsere **ELSA Moot Courts** (simulierten Gerichtsverhandlungen), die **ELSA Negotiation Competitions**, bei denen Ihr wichtige „Soft Skills“ für Eure spätere Laufbahn entwickeln könnt. Im Rahmen des ELSA Germany Moot Courts (kurz EDMC) könnt Ihr, wenn Ihr es bis zum Bundesausscheid schafft, vor den Richtern des Bundesgerichtshofs in Karlsruhe verhandeln.

In akademischer Hinsicht steht ELSA für eine enge Verknüpfung von Lehre und Praxis. Bei so genannten **L@W-Events** habt Ihr die Gelegenheit wertvolle Kontakte zu Kanzleien kennen zu lernen und schon einmal in unterschiedlichste Berufsfelder mit juristischem Bezug hineinzuschnuppern.

Bei regelmäßigen Kneipenabenden, Stammtischen und Partys hast du die Gelegenheit deine KommilitonInnen besser kennenzulernen.

Im Rahmen der Generalversammlungen und Referententreffen von ELSA Germany könnt Ihr mit den Jurastudierenden der anderen Fakultätsgruppen Erfahrung und Wissen sammeln, dies natürlich auch über die Grenzen von ELSA hinaus.
Spaß und Vergnügen kommen bei ELSA natürlich auch nicht zu kurz.

Ist dein Interesse geweckt? Dann schau gern auf unserer **Website** vorbei! Dort erfährst du mehr über uns und findest ein Mitgliedsantragsformular:

https://www.elsa-leipzig.de/

Wie jeder Verein leben auch wir vom Engagement und Witz unserer Mitglieder. Bei Fragen oder Anregungen könnt Ihr euch jederzeit gerne bei uns melden.

Ihr könnt auch gern bei Instagram, Facebook oder LinkedIn vorbeischauen, damit ihr nichts mehr verpasst.

Wir wünschen Euch ein erfolgreiches Semester und freuen uns Euch sehr bald kennenzulernen!

Euer ELSA Leipzig Team

The European Law Students' Association

LEIPZIG

E-Mail:	info@elsa-leipzig.de
Website:	www.elsa-leipzig.de
unser Büro:	Burgstr. 21 Raum 4.16, 04109 Leipzig

Zur Geschichte der Juristenfakultät

Die Juristen gehörten zu den Mitbegründern der Universität Leipzig im Jahre 1409. Unter den aus Prag ausgezogenen Studenten, 35 Baccalauren, 50 Magistern sollen sich ca. 80 Juristen befunden haben, darunter auch *Conrad Thus* (1377 in Prag geboren und 1. Ordinarius der Leipziger Juristenfakultät). Obwohl in der Gründungsurkunde der Universität auch die Juristen erwähnt werden, ist die eigentliche selbständige Juristenfakultät wahrscheinlich erst 1426 gegründet worden, und zwar von *Conrad Danekorp*, zu jener Zeit Rektor der Universität. Die juristische Fakultät gehörte neben der artistischen, theologischen und der medizinischen Fakultät zu den vier klassischen Fakultäten der Leipziger Universität.

Das Studium an der Juristenfakultät war im 15. Jahrhundert durch das kanonische Recht geprägt. Erst im 16. Jahrhundert verankerten die Fakultätsstatuten das Studium beider Rechte – des kanonischen und des römischen Rechts. Das römische Recht war im „Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation“ zum allgemein geltenden Recht geworden. Neben der Ausbildung von Beamten für die sächsische Justiz und Verwaltung oblag der Juristenfakultät eine weitere das 16. und 17. Jahrhundert bestimmende Aufgabenstellung: Als Spruchkollegium übte sie Rechtspflege aus. Zeitweise wurden bis zu 5000 Rechtssprüche pro Jahr gefällt. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts fand an der Leipziger Universität der Humanismus eine Pflegestätte, und im 18. Jahrhundert kam hier die Aufklärung zur vollen Wirkung.

An der Juristenfakultät waren in jener Zeit berühmte Gelehrte tätig, so *Sigismund Finkelthaus* (1579 – 1644), *Benedikt Carpzov* (1595 – 1666), *Christian Thomasius* (1655 – 1728), *Karl Ferdinand Hommel* (1722 – 1781). *Finkelthaus* war Rektor der Universität und Bürgermeister von Leipzig. *Carpzov* wirkte als Beisitzer im berühmten Leipziger Schöppenstuhl und hat als erster die Rechtsprechung eines deutschen Gerichts wissenschaftlich dargestellt, deshalb gilt er als Begründer einer deutschen Rechtswissenschaft.

Christian Thomasius war es, der als erster wagte, eine Vorlesung an der Universität in deutscher Sprache zu halten (am 31. Oktober 1687). *Hommel* trat hervor, indem er sich für die Humanisierung des veralteten Strafrechts einsetzte und eine Übersetzung des Werks des Strafrechtsreformers *Beccoria* ins Deutsche veranlasste.

Die Juristenfakultät hatte im 17. und 18. Jahrhundert auch die berühmtesten Studenten der Geschichte, wie *Samuel Pufendorf*, *Gottfried Wilhelm Leibniz*, *Christian Wolff* und *Johann Wolfgang Goethe*.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts vollzog sich die Umwandlung der Universität Leipzig und so auch ihrer Juristenfakultät zu einer modernen wissenschaftlichen Bildungsstätte, während die Tätigkeit als Spruchkollegium nach 1840 zurücktrat und 1879 endete.

Es entsprach der liberalen Einstellung der Juristenfakultät um 1840, dass einer der „Göttinger Sieben“, der bekannte Vertreter des Deutschen Privatrechts und des Staatsrechts *Wilhelm Eduard Albrecht* an dieser Fakultät eine neue Wirkungsstätte fand. *Albrecht* protestierte nochmals zusammen mit der Mehrzahl der Leipziger Professoren 1850 gegen den Verfassungsbruch des sächsischen Königs. An diesem Widerstandsakt zur Erhaltung des 1848 erkämpften Rechtsstaates war auch der junge Professor des römischen Rechts *Theodor Mommsen* beteiligt, der deswegen sein Amt verlor. Zu den bedeutenden Persönlichkeiten der Juristenfakultät zählten

um 1840 auch der Pandektist *Georg Friedrich Puchta* und der berühmte Quellenforscher *Gustav Hänel*, später der Straf- und Privatrechtler *Karl Georg Wächter*, der Begründer der modernen Staatsrechtswissenschaft *Karl Friedrich Gerber* und *Bernhard Windscheid*, Pandektist und Mitverfasser des BGB.
Zu Beginn des 20. Jahrhunderts erlebte die Leipziger Juristenfakultät den Höhepunkt ihres wissenschaftlichen Ansehens durch international bekannte Gelehrte. Zu ihren Professoren zählten damals etwa gleichzeitig der große Strafrechtsdogmatiker *Karl Binding*, Begründer der Normentheorie, der liberale Zivilprozessualist *Adolf Wach*, der bedeutende Rechtshistoriker und Kritiker des Kirchenrechts *Rudolph Sohm*, der Schöpfer des modernen Verwaltungsrechts *Otto Mayer*, der Begründer der juristischen Papyruskunde *Ludwig Mitteis*, der Erforscher des mittelalterlichen Kirchenrechts *Emil Friedberg*, der Dogmatiker des Konkursrechts *Ernst Jaeger* und schließlich *Viktor Ehrenberg*, der Vater der deutschen Versicherungswissenschaft.
Unter der nationalsozialistischen Diktatur wurden auch an der Juristenfakultät jüdische Hochschullehrer und Regimegegner aus dem Amt entfernt und Doktorgrade aberkannt.
Nach der Wiedereröffnung der Universität Leipzig und der Juristenfakultät im Herbst des Jahres 1946 bestimmte zunehmend die Indoktrination des neuen kommunistischen politischen Systems Inhalt und Struktur der Ausbildung. Das führte unter anderem dazu, dass die allseitige juristische Ausbildung auf die wirtschaftsrechtliche Richtung eingeengt und am 1. Februar 1969 die Juristenfakultät zu einer Sektion Rechtswissenschaft umgebildet wurde.
Im Ergebnis der Bestimmungen des Einigungsvertrages wurde die Universität Leipzig im Jahre 1991 der Landeshoheit unterstellt. Mit Wirkung vom 26.04.1993 erfolgte die Wiedererrichtung der Juristenfakultät.
Zu den ältesten wissenschaftlichen Bibliotheken gehört die 1543 gegründete Universitätsbibliothek. Zusammen mit der Deutschen Bücherei, die als Archiv des deutschsprachigen Schrifttums nahezu über die gesamte deutschsprachige Literatur der Welt ab 1913 verfügt, besitzt die Universitätsbibliothek einen derzeit allerdings noch nicht voll erschlossenen bedeutenden Bestand juristischer Literatur.
Vom 14.10.1993 bis Ende September 2001 war die Zweigstelle der Universitätsbibliothek am Dittrichring 1 (Ecke Otto-Schill-Straße) mit dem Charakter einer juristischen Präsenzbibliothek untergebracht. Am Montag, dem 8. Oktober 2001 wurde die Zweigstelle Rechtswissenschaft der Universitätsbibliothek Leipzig im Petersbogen (2. OG) wiedereröffnet. Sie kehrt damit zu den Wurzeln der Juristenfakultät an dieser Stelle zurück.

Der überwiegend frei zugängliche Bestand, ca. 140.000 Bände, ca. 320 laufende Zeitschriften und knapp 300 laufende Loseblatt-Sammlungen, ist komplett im Online-Katalog der Universitätsbibliothek Leipzig, WebOPAC, nachgewiesen.
Die Bibliothek bietet etwa 439 Leseplätze an. Es gibt 4 Kopierer und 2 Buchscanner. Im Freihandbereich stehen 7 Benutzer-PC's mit Internetzugang und für Katalogrecherche zur Verfügung. An allen Arbeitsplätzen ist WLAN-Nutzung für Studenten und Mitarbeiter der Universität Leipzig möglich.

Wichtige Termine für das Wintersemester 2022/23

Zeitraum:	**01.10.2022 – 31.03.2023**	
Lehrveranstaltungen:	**10.10.2022 – 04.02.2023 (Mo. – Sa.)**	
Immatrikulationsfeier:	12.10.2022 (Mi.) 15 Uhr während der Feier keine Lehrveranstaltungen	
darin enthalten:		
Reformationstag	31.10.2022 (Mo.)	– vorlesungsfrei
Buß- & Bettag	16.11.2022 (Mi.)	– vorlesungsfrei
dies academicus	02.12.2022 (Fr.)	– Projekttag
Jahreswechsel	21.12.2022 – 03.01.2023	– vorlesungsfrei
Tag der offenen Tür	12.01.2023 (Do.)	

Rückmeldungen zum Sommersemester 2023
vom 01.12.2022 – 15.02.2023

Juristenfakultät (Wegweiser)

Universität Leipzig
Juristenfakultät
Burgstr. 27
Postfach 120001
04081 Leipzig

Tel.: (0341) 9 73 51 00
Fax: (0341) 9 73 1135100

Dekan

Professor Dr. Tim Drygala
Sekretariat des Dekans
Silke Müller

Tel.: (0341) 9 73 51 00
E-Mail: simue@uni-leipzig.de

Prodekan

Professorin Dr. Katharina Beckemper
Sekretariat: Nikola Schurig

Tel.: (0341) 9 73 52 80
E-Mail: schurig@rz.uni-leipzig.de

Studiendekan

Professor Dr. Michael Zwanzger
E-Mail: michael.zwanzger @uni-leipzig.de

Sekretariat: Caterina Böttcher
E-Mail: sekretariatzwanzger @uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 40

Dekanatsrat

Dr. Christian Kraus
Tel.: (0341) 9 73 51 02
E-Mail: chkraus@uni-leipzig.de

Studienbüro
Studentische Angelegenheiten, Vorlesungsplanung, BAföG, Zwischenprüfung

Isabell von Förster
Tel.: (0341) 9 73 51 06
E-Mail: Isabell_vonfoerster @uni-leipzig.de

Claudia Heinrich
Tel.: (0341) 9 73 51 05
E-Mail: claudia.heinrich @uni-leipzig.de

Sprechzeiten:
Di., Do. 09.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung!

Studienbüro
Universitäre Schwerpunktbereichsprüfung

Marion Kluge Burgstr. 27, 04109 Leipzig, Raum 5.19	Tel.: E-Mail:	(0341) 9 73 52 40 pruefjur@rz.uni-leipzig.de
Sprechzeiten:	Di.+Do.	09.00 – 11.00 Uhr
Maria Markstein Burgstr. 27, 04109 Leipzig, Raum 5.03	Tel.: E-Mail:	(0341) 9 73 35103 promotion@uni-leipzig.de

Beauftragte

Ausländerbeauftragte der Fakultät Professorin Dr. Stephanie Schiedermair	Tel.: E-Mail:	(0341) 9 73 52 11 stephanie.schiedermair @uni-leipzig.de
Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät Jannika Thomas Constantin Rechenberg	E-Mail:	gleichstellung_jura @uni-leipzig.de
Erasmus/Sokrates/etc. in der Fakultät Professorin Dr. Stephanie Schiedermair	Tel.: E-Mail:	(0341) 9 73 52 30 stephanie.schiedermair @uni-leipzig.de

Prüfungsausschuss

Rechtswissenschaft

Professor Dr. Kurt Faßbender (Vorsitz)	E-Mail:	fassbender@uni-leipzig.de
Professor Dr. Justus Meyer	E-Mail:	jmeyer@uni-leipzig.de
Professorin Dr. Katharina Beckemper	E-Mail:	beckemper@uni-leipzig.de

Masterstudiengang Recht der europäischen Integration

Professorin Dr. Stephanie Schiedermair (Vorsitzende)	E-Mail:	stephanie.schiedermair @uni-leipzig.de

Masterstudiengang Europäischer Privatrechtsverkehr

Patrick Zobel	Tel.: E-Mail:	(0341) 9 73 5232 patrick.zobel@uni-leipzig.de

Lehrstühle und Professuren

Sitz: Burgstr. 27:

<u>Lehrstühle des Zivilrechts:</u>

Professur für Bürgerliches Recht
und Zivilprozessrecht
Lehrstuhlvertretung:
PD Dr. Florian Loyal — E-Mail:
Sekretariat: Andrea Kuntzsch — E-Mail: kuntzsch@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 60

Professur für Bürgerliches Recht,
Zivilprozessrecht und Urheberrecht
Professor Dr. Christian Berger — E-Mail: cberger@uni-leipzig.de
Sekretariat: Andrea Kuntzsch — E-Mail: kuntzsch@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 53 10

Professur für Bürgerliches Recht,
Arbeits-und Sozialrecht
Professor Dr. Burkhard Boemke — E-Mail: boemke@uni-leipzig.de
Sekretariat: Yvonne Apitz — E-Mail: sekretariatboemke @uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 53 20

Professur für Bürgerliches Recht,
Handels-, Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht
Professor Dr. Tim Drygala — E-Mail: drygala@uni-leipzig.de
Sekretariat: Doreen von Oertzen Becker — E-Mail: sekretariat.drygala @uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 51 50

Professur für Bürgerliches Recht, Bank-
und Börsenrecht
Professor Dr. Lutz Haertlein — E-Mail: haertlein@uni-leipzig.de
Sekretariat: Marion Kluge — E-Mail: mkluge@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 40

Professur für Bürgerliches Recht, Handels-
und Wirtschaftsrecht, Europäisches Privatrecht
und Rechtsvergleichung
Professor Dr. Justus Meyer — E-Mail: jmeyer@uni-leipzig.de
Sekretariat: Regina Hertsch — E-Mail: hertsch@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 53 00

Professur für Bürgerliches Recht sowie
Deutsches und Internationales Wirtschaftsrecht
Lehrstuhlvertretung:

PD Dr. Rafael Harnos	E-Mail:	
Sekretariat: Anke Haack	E-Mail:	ahaack@uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 53 40

Professur für Internationales Privatrecht,
Europäisches Privatrecht sowie Bürgerliches Recht
Lehrstuhlvertretung:

Dr. Konrad Duden	E-Mail:	
Sekretariat:	E-Mail:	sekretariatrauscher @uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 52 30

Professur für Bürgerliches Recht,
Rechtsgeschichte und europäische
Rechtsharmonisierung

Professor Dr. Michael Zwanzger	E-Mail:	michael.zwanzger @uni-leipzig.de
Sekretariat: Caterina Böttcher	E-Mail:	sekretariatzwanzger @uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 51 40

Professur International Business Law
Lehrstuhlvertretung:

PD Dr. Alexander Stöhr	E-Mail:	alexander.stoehr@uni-leipzig.de
Sekretariat: LS Prof. Haertlein	E-Mail:	
	Tel.:	

<u>Lehrstühle des Strafrechts:</u>

Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht
und Wirtschaftsstrafrecht

Professorin Dr. Katharina Beckemper	E-Mail:	beckemper@uni-leipzig.de
Sekretariat: Nikola Schurig	E-Mail:	schurig@rz.uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 52 80

Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht,
Internationales Strafrecht, Strafrechtsvergleich und Rechtsphilosophie

Professorin Dr. Daniela Demko	E-Mail:	daniela.demko@uni-leipzig.de
Sekretariat: Doris Scholz	E-Mail:	sekdemko@uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 52 60

Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht
und Europäisches Strafrecht
Professor Dr. Diethelm Klesczewski E-Mail: klesczew@rz.uni-leipzig.de
Sekretariat: Sabine Westphal E-Mail: sekr-klesczewski
@uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 53 60

Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht,
Kriminologie und Strafvollzugsrecht
Prof. Dr. Katrin Höffler E-Mail:
Sekretariat: Ines Döhler E-Mail: strafvollzug
@rz.uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 20

Sitz: Burgstr. 21:

Lehrstühle des Zivilrechts:

Professur für Bürgerliches Recht und Informationsrecht,
Daten und Medienrecht
Lehrstuhlvertretung:

Prof. Dr. Boris Paal, M.Jur. (Oxford)	E-Mail:	
	E-Mail:	sekretariatbrng @uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 52 87

Professur für Bürgerliches Recht, Zivilverfahrensrecht,
Notarrecht und Rechtsvergleichung

Professor Dr. Wolfgang Lüke	E-Mail:	wolfgang.lueke @uni-leipzig.de
Sekretariat: Olivia Kunath	E-Mail:	sekretariat.lueke @uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 51 20

Professur für Bürgerliches Recht,
Kartellrecht, Energierecht und Arbeitsrecht

Professor Dr. Jochen Mohr	E-Mail:	jochen.mohr@uni-leipzig.de
Sekretariat: Caterina Böttcher	E-Mail:	sekretariatmohr @uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 180

Professur für Bürgerliches Recht,
Gesellschaftsrecht und Steuerrecht

Professor Dr. Gregor Roth	E-Mail:	gregor.roth@uni-leipzig.de
Sekretariat: Sabine Dorn	E-Mail:	sekretariat.roth @uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 52 00

Lehrstühle des Öffentlichen Rechts:

Professur für Öffentliches Recht, insbesondere
Steuerrecht und öffentliches Wirtschaftsrecht

Professor Dr. Marc Desens	E-Mail:	marc.desens@uni-leipzig.de
Sekretariat: Yvonne Apitz	E-Mail:	steuerrecht@uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 52 70

Professur für Öffentliches Recht,
Staats- und Verfassungslehre

Professor Dr. Christoph Enders	E-Mail:	chenders@rz.uni-leipzig.de
Sekretariat: Bettina Merian-Sieblist	E-Mail:	skenders@rz.uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 53 50

Professur für Öffentliches Recht, insbesondere
Umwelt- und Planungsrecht

Professor Dr. Kurt Faßbender	E-Mail:	fassbender@uni-leipzig.de
Sekretariat: Regina Hertsch	E-Mail:	ls.fassbender@uni-leipzig.de
	Tel.:	0341) 9 73 51 30

Professur für Staats- und Verwaltungsrecht
sowie Medienrecht

Professor Dr. Hubertus Gersdorf	E-Mail:	hubertus.gersdorf @uni-leipzig.de
Sekretariat: Jana Hrach	E-Mail:	sekretariat.gersdorf @uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 51 90

Professur für Umweltrecht

Professor Dr. Wolfgang Köck	E-Mail:	wolfgang.koeck @ufz.de
	Tel.:	(0341) 9 73 51 09

Professur für Staats- und Verwaltungsrecht,
Verfassungsgeschichte und Staatskirchenrecht

Professor Dr. Jochen Rozek	E-Mail:	rozek@uni-leipzig.de
Sekretariat: Jana Hrach	E-Mail:	sek.rozek@uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 51 70

Professur für Öffentliches Recht,
Völkerrecht und Europarecht

Professorin Dr. Stephanie Schiedermair	E-Mail:	stephanie.schiedermair @uni-leipzig.de
Sekretariat: Ines Carl	E-Mail:	eurlaw@rz.uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 52 10

Professur für Öffentliches Recht,
insbesondere Staatsrecht, Allgemeines Staatsrecht und Verfassungstheorie

Professor Dr. Arnd Uhle	E-Mail:	arnd.uhle@uni-leipzig.de
Sekretariat: Kristyna Spidla	E-Mail:	sekretariat.uhle @uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 5250

Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Asyl-,,
Aufenthalts- und Migrationsrecht

Professor Dr. Mattias Wendel	E-Mail:	mattias.wendel@uni-leipzig.de
Sekretariat: Martina Schmidt	E-Mail:	sekretariat.wendel@ uni-leipzig.de
	Tel.:	(0341) 9 73 51 10

Lehrstühle des Strafrechts:

Professur für Deutsches und ausländisches Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschafts- und Medienstrafrecht

Professorin Dr. Elisa Hoven E-Mail: elisa.hoven@uni-leipzig.de
Sekretariat: Sabine Westphal E-Mail: sekretariat.hoven @uni-leipzig.de
Tel.: (0341) 9 73 52 90

Institute der Fakultät

Ernst-Jaeger-Institut für Unternehmens-
sanierung und Insolvenzrecht
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Christian Berger Tel.: (0341) 9 73 53 10

Institut für Anwaltsrecht
geschäftsführende Direktoren
Professor Dr. Ekkehard Becker Eberhard Tel.: (0341) 9 73 51 60
Professor Dr. Christian Berger Tel.: (0341) 9 73 53 10

Institut für Arbeits- und Sozialrecht
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Burkhard Boemke Tel.: (0341) 9 73 53 20

Institut für Deutsches und Internationales
Bank- und Kapitalmarktrecht
geschäftsführende Direktoren
Professor Dr. Lutz Haertlein Tel.: (0341) 9 73 52 40
Professorin Dr. Dörte Poelzig Tel.: (0341) 9 73 53 40

Institut für Energie- und Regulierungsrecht
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Jochen Mohr Tel.: (0341) 9 73 51 80

Institut für Grundlagen des Rechts
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Christoph Enders Tel.: (0341) 9 73 53 50

Institut für Internationales Recht
geschäftsführende Direktorin
Professorin Dr. Stephanie Schiedermair Tel.: (0341) 9 73 52 1

Institut für Medien- und Datenrecht
sowie Digitalisierung
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Hubertus Gersdorf Tel.: (0341) 9 73 51 90

Institut für Recht und Politik
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Arnd Uhle Tel.: (0341) 9 73 52 50

Institut für Steuerrecht
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Marc Desens Tel.: (0341) 9 73 52 70

Institut für Umwelt- und Planungsrecht
geschäftsführender Direktor
Professor Dr. Kurt Faßbender Tel.: (0341) 9 73 51 30

Institut für Völkerrecht, Europarecht und
ausländisches öffentliches Recht
Vorstandsmitglied
Professorin Dr. Stephanie Schiedermair Tel.: (0341) 9 73 52 11

Außerplanmäßige Professoren

Professor Dr. Edin Sarcevic
Professor Dr. Adrian Schmidt-Recla
Professor Dr. Antje Schumann

Privatdozenten

RA PD Dr. Bernhard Ulrici

Honorarprofessoren

Prof. Dr. Uwe-Dietmar Berlit
Honorarprofessor für Verfassungs- und Finanzrecht

Prof. Dr. Wilfried Bernhardt
Honorarprofessor für Internetrecht, insbesondere E-Government und E-Justice

Prof. Dr. Mathias Birnbaum
Honorarprofessor für Steuerrecht

Prof. Dr. Alexander Burger
Honorarprofessor für Recht der Unternehmensfinanzierung

Prof. Dr. Hervé Edelmann
Honorarprofessor für Bankvertragsrecht und Kapitalanlagenrecht

Prof. Dr. Horst-Peter Götting
Honorarprofessor für Wettbewerbs- und Patentrecht

Prof. Dr. Alexander Jacobi
Honorarprofessor für Unternehmensrestrukturierung

Prof. Dr. Markus Jäger
Honorarprofessor für Strafrecht und Strafprozessrecht, insbesondere deutsches und europäisches Steuer- und Wirtschaftsstrafrecht

Prof. Dr. Ingo Kraft
Honorarprofessor für Verwaltungsrecht

RA Professor Dr. Achim Kurz
Honorarprofessor für Wirtschaftsverwaltungsrecht und Rechtsgestaltung im öffentlichen Recht

Prof. Dr. Cordula Meckenstock, LL.M.
Honorarprofessorin für Compliance und Internationales Strafrecht

Prof. Dr. Cord Meyer
Honorarprofessor für Arbeitsrecht

Prof. Dr. Line Olsen-Ring
Honorarprofessorin für Skandinavisches Recht

Prof. Dr. Hans-Eric Rasmussen-Bonne
Honorarprofessor für Internationales Privatrecht, Rechtsvergleichung und privates Wirtschaftsrecht

Prof. Dr. Babara Sandfuchs

Prof. Dr. Harry Schmidt
Honorarprofessor für besondere Gebiete des Privatrechts

Prof. Dr. Istvan Varga
Honorarprofessor für Ungarisches Recht und Internationale Schiedsgerichtbarkeit

Prof. Dr. Gerhard Wächter
Honorarprofessor für besondere Gebiete des Zivilrechts, insbesondere Merger & Aquisitions

Lehrbeauftragte im Wintersemester 2022/23

Dr. Konstantina Bourazeri, LL.M. *(LS Mohr)*
Dr. Christian Bochmann, LL.M., *(LS Prof. Roth)*
RA Dr. Sebastina Braun, *(LS Prof. Klesczewski)*
VorsRiOLG Dr. Ulrich Egger, *(LS Prof. Mohr)*
RR Markus Genzsch, *(LS Prof. Schiedermair)*
Dr. Thomas Giering, *(LS Prof. Klesczewski)*
Notar Professor Dr. Frank Hartmann, *(LS Prof. Enders)*
Notar Dr. Christoph Hollenders (LS Prof. Berger)
RA Dr. Rico Kauerhof, *(LS Prof. Klesczewski)*
Dr. Ines Kilian, *(LS Prof. Beckemper)*
Dr. Sascha Knaupe, *(LS Prof. Klesczewski)*
Dr. Stefan Knauß, *(LS Prof. Klesczewski)*
RiBGH Marcus Köhler, *(LS Prof. Beckemper)*
doc. JUDr. et PhDr. mult. Libor Klimek, PhD.*(LS Prof. Schiedermair)*
VorsRiOLG Wiegand Laubenstein, *(LS Prof. Mohr)*
Dr. Sven Loose
Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler, LL.M., *(LS Prof. Schiedermair)*
VorsRiVG a.D. Dr. Karl-Heinz Millgramm, *(LS Prof. Poelzig)*
Dr. Renate Penßel M.A., *(LS Prof. Rozek)*
Dr. Tamara Pitz *(LS Wagner)*
RiBAG Dr. Sebastian Roloff, *(LS Prof. Boemke)*
RiBGH Volker Sander, *(LS Prof. Harnos)*
Dr. Barbara Sandfuchs, *(LS Prof. Rozek)*
RA Dr. Torsten Schmidt, *(LS Prof. Rozek)*
Konrad Schröder *(LS Prof. Zwanzger)*
Dr. Simon Schuster *(LS Schiedermair)*
Dr. Erik Staebe *(LS Prof. Mohr)*
RA Kathrin Strübing *(LS Prof. Berger)*
Dr. Thomas Voland, LL.M., *(LS Prof. Zwanzger)*
Friedhelm Wachs MBA, *(LS Prof. Berger)*
VorRiFG Dr. Afra Waterkamp, *(LS Prof. Desens)*

Allgemeine Studienangelegenheiten

Landesjustizprüfungsamt

Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung
Landesjustizprüfungsamt
Referent: Dr. Patrick Pintaske
Hansastr. 4, 01097 Dresden Tel.: (0351) 5 64 16 211
E-Mail: poststelle@smj.justiz.sachsen.de

Stundenplan

Aktuelle Änderungen des Stundenplanes werden im Internet auf dem Schwarzen Brett und/oder auf unserer Fakultätshomepage unter *https://www.jura.uni-leipzig.de/studium/studiengang-rechtswissenschaft/vorlesungen/* bekannt gegeben.

Bibliotheken

Zu den ältesten wissenschaftlichen Bibliotheken gehört die 1543 gegründete Universitätsbibliothek. Sie unterstützt die Lehre und Forschung der Universität u.a. mit der Bereitstellung von Literatur und ihr Bestand ist dementsprechend seit jeher breit gefächert. Vom 14.10.1993 bis Ende September 2001 war eine Zweigstelle der Universitätsbibliothek am Dittrichring 1 (Ecke Otto-Schill-Straße) mit dem Charakter einer juristischen Präsenzbibliothek untergebracht. Am Montag, dem 8. Oktober 2001 wurde die Zweigstelle Rechtswissenschaft der Universitätsbibliothek Leipzig im Petersbogen (2. OG) wiedereröffnet. Sie kehrt damit zu den Wurzeln der Juristenfakultät an dieser Stelle zurück. Im Zuge der Konzentration der juristischen Ausbildung innerhalb Sachsens auf die Universität Leipzig im Wintersemester 2017/18 wurde am 5.Oktober 2020 die Bibliothek Rechtswissenschaft mit einem weiteren Standort aufgestockt. In der Burgstr. 21 befindet sich seitdem - thematisch passend zu den dort angesiedelten Lehrstühlen - der Bestand zum Öffentlichen Recht. Einzel- und Gruppenarbeitsplätze bieten an beiden Standorten die Möglichkeit für intensives Lernen unter besten Bedingungen. Der frei aufgestellte Präsenzbestand ist zwar nur bedingt ausleihbar, bietet aber u.a. Zugang zu aktueller, juristischer Literatur wie zahlreichen Kommentaren, Zeitschriften, Loseblattsammlungen und Gesetzestexten.Das digitale Angebot ergänzt den Bestand um für die juristische Arbeit unentbehrliche Datenbanken wie bspw. Juris oder Beck-online und kann obendrein auch bequem vom heimischen PC aus genutzt werden. Selbstredend stehen auch an beiden Standorten der Bibliothek Rechtswissenschaft – Recht I und Recht II - alle üblichen Services wie bspw. der Kopierdienst oder Internetzugang zur Verfügung.

Universitätsbibliothek Leipzig

- ***Bibliothek Rechtswissenschaft***
  Recht I Burgstr. 27, 04109 Leipzig
  Recht II Burgstr. 21, 04109 Leipzig

  Bestandsinformation:
  - Recht I: Loseblattsammlungen, allgemeine juristische Zeitschriften (Signatur PA), Festschriften (PC), Werke zu sämtlichen, juristischen Fachgebieten u.a. Bürgerliches Recht, Strafrecht, Sozial-, Völker- und Kirchenrecht (PD-PK, PQ-PZ)
  - Recht II: Loseblattsammlungen, Zeitschriften und Monographien zu Staatslehre, Staats- und Verwaltungsrecht (PK-PN), Finanz-, Steuer- und Zollrecht (PP)
  - Präsenzbibliotheken, **eingeschränkte Ausleihe**

  Fachreferentin/Leiterin
  Frau Brandenburger — Tel.: (0341) 9 73 06 50
  brandenburger@ub.uni-leipzig.de
  Service: — Recht I Tel.: (0341) 9 73 06 55
  Recht II Tel.: (0341) 9 73 06 49
  zbrewi@ub.uni-leipzig.de
  reguläre Öffnungszeiten: — Mo - Fr 8 -22 Uhr
  Sa 10 - 22 Uhr
  So 10 - 20 Uhr

- ***Campus-Bibliothek***
  Universitätsstr. 3 (Hörsaalgebäude), 04109 Leipzig

  Bestandsinformation: u.a. Lehrbuchsammlung Jura unter Aufstellungssignatur „P“
  Service: — Tel.: (0341) 9 73 08 11
  zbcb@ub.uni-leipzig.de
  reguläre Öffnungszeiten: — 24-Stunden-Bibliothek

- ***Bibliotheca Albertina***
  Beethovenstr. 6, 04107 Leipzig

  Bestandsinformation:
  - u.a. historische Bestände bis 1945
  - **eingeschränkte Ausleihe**

  Service: — Tel.: (0341) 9 73 05 77
  info@ub.uni-leipzig.de
  reguläre Öffnungszeiten: — Mo - Sa 8 - 24 Uhr
  So 12- 20 Uhr

Weitere Informationen zur Universitätsbibliothek Leipzig unter *https://www.ub.uni-leipzig.de.*

außeruniversitäre Bibliotheken

- ***Deutsche Nationalbibliothek - Leipzig***
  Deutscher Platz 1, 04103 Leipzig

  Bestandsinformation:
  - sämtliche deutschsprachige Werke
  - **eingeschränkte Ausleihe**

  Service: Tel.: (0341) 2 27 10
  info-l@dnb.de

  coronabedingt geschlossen
  reguläre Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 22 Uhr
  Sa 10 - 18 Uhr

  Weitere Informationen unter *https://www.dnb.de*.
- ***Bibliothek des Bundesverwaltungsgerichts***
  Simsonplatz 1, 04107 Leipzig

  Bestandsinformation:
  - u.a. gerichtspezifische Literatur, historische Werke
  - **eingeschränkte Nutzung**, ausschließlich nach Vereinbarung

  Service: Tel.: (0341) 2 00 71 63 2
  bibliothek@bverwg.bund.de

  begrenzt öffentlich zugänglich
  Weitere Informationen unter *https://www.bverwg.de/das-gericht/bibliothek.*

Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2022/2023

Pflichtvorlesungen in Prüfungsfächern (§ 17 Abs. 1 StudO i.V.m. Anlage 1 und Anlage 3 zur StudO)

1. Semester

Titel der Veranstaltung: Vorlesung BGB I – Einführung und Allgemeiner Teil des BGB
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Christian Berger, LL.M. (Edin.)
Anzahl der Semesterwochenstunden: 6
Zeit und Ort: Montags 13 Uhr; Dienstags 17 Uhr und Donnerstags 13 Uhr, jeweils Audimax
Beginn: 10.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Bürgerliche Recht sowie das BGB (Bürgerliche Gesetzbuch) und behandelt den Allgemeinen Teil des BGB. Im Mittelpunkt stehen Grundbegriffe des bürgerlichen Rechts wie Personen- und Vermögensrecht, Eigentum, Besitz, Vertrag, Schuld und Haftung sowie gesetzliche Schuldverhältnisse, insbesondere Delikts- und Bereicherungsrecht. Schwerpunkte des Allgemeinen Teils sind die Rechtsgeschäftslehre sowie die Lehre der Rechtssubjekte und -gegenstände.
Literatur: Hinweise dazu erfolgen in der Veranstaltung.
Sonstige Hinweise: Es wird eine Abschlussklausur nach § 17 Abs. 1 Nr. 1 a) StudO angeboten.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39049
Dort finden Sie die Materialien zu der Vorlesung, insbesondere Skripte und die verwendeten Folien.

Titel der Veranstaltung: Staatsrecht I - Staatsorganisationsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Arnd Uhle
Anzahl der Semesterwochenstunden: 4
Zeit und Ort:
Dienstag, 09.00 – 11.00 Uhr, Audimax
Dienstag, 11.00 – 13.00, Uhr, Audimax
Beginn: 17.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester
Vorkenntnisse: Keine
Inhalt: Behandelt werden insbesondere der Staatsbegriff, Staatsziele und Staatsstrukturprinzipien (v.a. Demokratie, Rechtsstaat, Bundesstaat, Sozial- und Umweltstaat), oberste Staatsorgane (Verfassungsorgane: Bundestag, Bundesrat,

Bundesregierung, Bundespräsident, Bundesverfassungsgericht); Staatsfunktionen (Gesetzgebung, Regierung und Verwaltung, Rechtsprechung); ausgewählte Grundzüge des Verfassungsprozessrechts.
Literatur: Detaillierte Literaturhinweise werden in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Für die Vorlesung wird der Besitz einer der folgenden Textsammlungen in jeweils neuester Auflage vorausgesetzt: Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland (Reihe: Textbuch Deutsches Recht) oder Basistexte Öffentliches Recht (Reihe: Beck-Texte im dtv). Zur weiteren Einübung der juristischen Falllösungstechnik wird der Besuch einer begleitenden Arbeitsgemeinschaft dringend empfohlen. Am Ende der Vorlesungszeit wird als Teil der Zwischenprüfung eine Abschlussklausur gestellt und eine Hausarbeit ausgegeben.
Moodle-Link: Zu dieser Veranstaltung gibt es einen Moodle-Kurs. Diesen finden Sie unter https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38842.

Titel der Veranstaltung: Strafrecht I
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Diethelm Klesczewski
Anzahl der Semesterwochenstunden: 3
Zeit und Ort: Mo., 08:00 – 11:00 Uhr, Audimax
Beginn: 10.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende des 1. Semesters
Inhalt: Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Grundlagen des geltenden Strafrechts und befasst sich mit der Dogmatik der Straftat: dem vorsätzlichen Begehungsdelikt, dem Fahrlässigkeitsdelikt und dem Unterlassungsdelikt.
Literatur: Literaturhinweise werden im Moodlekurs und in der Vorlesung gegeben.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39251

3. Semester

Titel der Veranstaltung: Bürgerliches Recht III –Sachenrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Lutz Haertlein
Anzahl der Semesterwochenstunden: 4
Zeit und Ort: Do. 11.00 –13.00 Uhr, Audimax**, Fr.** 11.00 –13.00 Uhr, Audimax
Beginn: 13. 10. 2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: Stoff der Vorlesung Bürgerliches Recht I und II
Inhalt: Mobiliar-und Immobiliarsachenrecht
Literatur: Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.
Sonstige Hinweise: Es wird eine Abschlussklausur und eine Wiederholungsklausur angeboten. Für die Veranstaltung ist ein **Moodle-Kurs** eingerichtet: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38866

Titel der Veranstaltung: Strafrecht III
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Daniela Demko LL.M.Eur.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr, Audimax
Beginn: 14.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Inhalt: Die Vorlesung widmet sich der Darstellung der Straftatbestände gegen das Vermögen (Vermögensdelikte).
Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38830

Titel der Veranstaltung: BGB IV - Gesetzliche Schuldverhältnisse
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: PD Dr. Daniel Könen, LL.M.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS
Zeit und Ort: Dienstag, 7:00-9:00 Uhr (Audimax)
Beginn: 11.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: BGB I und II
Inhalt: Gegenstand der Veranstaltung sind Rechtsverhältnisse, die – anstatt auf rechtsgeschäftlicher Grundlage – durch die Verwirklichung eines gesetzliches Tatbestandes zustande kommen. In erster Linie werden die Geschäftsführung ohne Auftrag (§§ 677 ff. BGB), das Recht der unerlaubten Handlungen (§§ 823 ff. BGB) sowie das Bereicherungsrecht (§§ 812 ff. BGB) behandelt.
Es wird eine Abschlussklausur angeboten.
Literatur: Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38845

Titel der Veranstaltung: Allgemeines Verwaltungsrecht I (einschließlich Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts)
Art der Veranstaltung: Vorlesung mit Abschlussklausur
Dozent: Prof. Dr. Marc Desens
Anzahl der Semesterwochenstunden: 4
Zeit und Ort:
Mo. 11.00 – 13.00 Uhr, Audimax
Do. 15.00 – 17.00 Uhr, Audimax
Beginn: 10.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II
Inhalt: Gegenstand der Vorlesung sind das allgemeine materielle Verwaltungsrecht, das allgemeine Verfahrensrecht und die Grundzüge des Verwaltungsprozessrechts. Dabei geht es vor allem darum, anhand typischer verwaltungsrechtlicher Fallgestaltungen die Verzahnungen der drei Bereiche herauszuarbeiten. Weiterhin sollen die Teilnehmer lernen, mit dem Problem umzugehen, dass im Verwaltungsrecht auch unbekannte Normen zum Gegenstand der staatlichen Pflichtfachprüfung gemacht werden können. Dies kann nur gelingen, wenn man die Grundlagen beherrscht.
Literatur: Detterbeck, Allgemeines Verwaltungsrecht, 20. Aufl., 2022; Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 20. Aufl., 2020 (Beck eLibrary https://doi.org/10.17104/9783406758973); Erbguth/Guckelberger, Allgemeines Verwaltungsrecht, 11. Aufl., 2022; Ipsen, Allgemeines Verwaltungsrecht, 11. Aufl., 2019 (Beck eLibrary https://doi.org/10.15358/9783800658978); Siegel, Allgemeines Verwaltungsrecht, 14. Aufl., 2022; Martini, Verwaltungsprozessrecht und Allgemeines Verwaltungsrecht, 6. Aufl., 2019 (Beck eLibrary https://doi.org/10.15358/9783800661305); Wolf/Bachof/Stober/Kluth, Verwaltungsrecht I. 13. Aufl., 2019 (Beck eLibrary https://doi.org/10.17104/9783406747250); Hufen, Verwaltungsprozessrecht, 12. Aufl., 2021 (Beck eLibrary https://doi.org/10.17104/9783406773549); Würtenberger/Heckmann, Verwaltungsprozessrecht, 4. Aufl., 2019 (Beck eLibrary https://doi.org/10.17104/9783406747274); Mann/Wahrendorf, Verwaltungsprozessrecht, 4. Aufl., 2017 (Beck eLibrary https://doi.org/10.15358/9783800655830)
Textsammlung Öffentliches Recht Bund, Textsammlung Öffentliches Recht Sachsen
Sonstige Hinweise: Für eine Teilnahme ist – neben einer Anmeldung auf Alma-Web für die Abschlussklausur – zwingend eine Einschreibung auf Moodle erforderlich.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39524

Titel der Veranstaltung: Grundzüge des Europarechts
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Mattias Wendel
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mittwoch, 17.00 bis 19.00 Uhr, Audimax
Beginn: 12.10.2022
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38827

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Fachsemester (Grundstudium)
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Verfassungsrecht
Inhalt: Die Vorlesung richtet sich an Studierende des Grundstudiums, steht aber auch anderen Studierenden und Interessierten offen, die Grundkenntnisse im Europarecht erwerben möchten. Die Vorlesung vermittelt das für das Erste Staatsexamen notwendige Grundlagenwissen. Die Vorlesung gliedert sich in zwei Teile. Der erste Teil widmet sich dem europäischen Verfassungsrecht. Zunächst werden die Grundlagen (Entwicklung, Institutionen, Rechtsgemeinschaft, Vorrang, Grundprinzipien), sodann die Funktionenordnung (Kompetenzordnung, Rechtsetzung, exekutiver Vollzug, Rechtsprechung) und schließlich die Stellung des Individuums im Unionsrecht (Grundrechte, Unionsbürgerschaft, Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts) behandelt. Der zweite Teil vermittelt das examensnotwendige Grundlagenwissen im Bereich des europäischen Wirtschaftsrechts, insbesondere des Binnenmarktrechts und der Grundfreiheiten. Ergänzende Übungsfälle und Leitentscheidungen werden in die Vorlesung integriert.
Sonstige Hinweise: Weitere Hinweise (Veranstaltungsplan, Literaturhinweise, Einführungsvideo etc.) erhalten Sie zu gegebener Zeit über Moodle.

5. Semester

Titel der Veranstaltung: Strafrecht VI - Strafprozessrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung, Pflichtveranstaltung
Dozent/en: Richter am Bundesgerichtshof Marcus Köhler
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 19:00 – 21:00 Uhr, HS 11
Beginn: 13.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Strafrecht I-V
Inhalt: Die Vorlesung gibt zunächst einen Überblick über das Ziel, den Gang und die tragenden Grundsätze des Strafverfahrens. Anschließend werden die Verfahrensbeteiligten vorgestellt. Im Weiteren vermittelt die Veranstaltung die Grundzüge des Ermittlungsverfahrens, des Hauptverfahrens erster Instanz und der Rechtsmittel in Strafsachen. Schwerpunkte bilden hierbei die prozessualen Zwangsmaßnahmen, die staatsanwaltschaftliche Abschlussentscheidung, die Beweisaufnahme in der Hauptverhandlung und das Rechtsmittel der Revision.
Gliederung:

- Ziel und Aufgabe des Strafprozesses; Gang des Strafverfahrens
- Grundsätze des Strafverfahrens; Gerichtsaufbau
- Verfahrensbeteiligte
- Einführung in das Ermittlungsverfahren
- Prozessuale Zwangsmaßnahmen zur Verfahrenssicherheit
- Prozessuale Zwangsmaßnahmen zur Beweissicherung
- Abschluss des Ermittlungsverfahrens
- Einführung in das Hauptverfahren
- Gang der Hauptverhandlung; Beweisaufnahme
- Urteil, Protokoll, Rechtskraft

- Verständigung in Strafsachen
- Einführung in das Rechtsmittelsystem (Berufung und Revision)
- Besondere Verfahrensarten (Strafbefehlsbefehl; beschleunigtes Verfahren; Sicherungsverfahren)
- Die Beteiligung des Verletzten am Strafprozess

Literatur: U. Murmann, Prüfungswissen Strafprozessrecht, 4. Auflage 2019
Sonstige Hinweise: Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38821

Titel der Veranstaltung: Zivilprozessrecht II (Zwangsvollstreckung)
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Florian Loyal
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do., 15.00–17.00 Uhr, HS 9
Beginn: 13.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Zivilprozessrecht I
Inhalt: Die Vorlesung behandelt das Recht der zivilprozessualen Zwangsvollstreckung nach dem achten Buch der ZPO.
Sonstige Hinweise: Weitere Informationen erhalten Sie im Moodle-Kurs.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39247

Titel der Veranstaltung: Kommunalrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 3
Beginn: 10.10.2022
Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II, Allgemeines Verwaltungsrecht, Polizeirecht
Inhalt: Im Schwerpunkt werden unter Einbeziehung klausurrelevanter Rechtsschutzkonstellationen folgende Bereiche des Kommunalrechts besprochen: kommunale Selbstverwaltungsgarantie und kommunale Aufgaben; Rechtsstellung der Einwohner und Bürger; Kommunalverfassungsrecht; Rechtsetzung der Gemeinden; kommunale öffentliche Einrichtungen; Kommunalwirtschaftsrecht; staatliche Rechts- und Fachaufsicht über die Kommunen; Formen der kommunalen Zusammenarbeit.
Literatur: Faßbender/König/Musall, Sächsisches Kommunalrecht, 2. Aufl. 2021; Burgi, Kommunalrecht, 6. Aufl. 2019; Geis, Kommunalrecht, 5. Aufl. 2020. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung.
Sonstige Hinweise: Als Hilfsmittel in der Vorlesung unverzichtbar sind Gesetzestextsammlungen zum deutschen Öffentlichen Recht (z.B. Staats- und Verwaltungsrecht Bundesrepublik Deutschland; Basistexte Öffentliches Recht) und zum sächsischen Landesrecht (z.B. Musall/Birk/Faßbender, Landesrecht Sachsen) in jeweils aktueller Auflage.
Link zum Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39206

Titel der Veranstaltung: Grundzüge des Baurechts
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Jun.-Prof. Dr. Fabian Michl
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Montag, 11.00 – 13.00 Uhr, HS 3, VL vom 28.11. wird auf 30.11.22 um 19:00 – 21:00 Uhr verlegt, HS 3
VL vom 31.10.22 wird auf 18.10.22 09:00 – 11:00 Uhr ersatzweise verschoben, HSG S 420
Beginn: 10.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester,
Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II, Allgemeines Verwaltungsrecht I und II, Polizeirecht
Inhalt: Grundzüge des Bauplanungs- und Bauordnungsrechts, im Einzelnen: Bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben, bauordnungsrechtliche Anforderungen an Anlagen, Bauaufsicht, Rechte und Rechtsschutz, Bauleitplanung.
Literatur: Hoppe/Bönker/Grotefels, Öffentliches Baurecht, 5. Aufl. 2022; Kment, Öffentliches Baurecht I, 8. Aufl. 2022; Muckel/Ogorek, Öffentliches Baurecht, 4. Aufl. 2020; Muckel/Stemmler, Fälle zum öffentlichen Baurecht, 9. Aufl. 2022; Otto, Öffentliches Baurecht II, 8. Aufl. 2022; Stollmann/Beaucamp, Öffentliches Baurecht, 12. Aufl. 2020; Will, Öffentliches Baurecht, 2. Aufl. 2022.
Sonstige Hinweise: Ergänzend zur Vorlesung wird via Zoom ein Falltutorium angeboten, in dem die Inhalte der Vorlesung vertieft und die klausurrelevanten Verknüpfungen des Prozess- und materiellen Rechts eingeübt werden. Unverzichtbare Hilfsmittel in Vorlesung und Tutorium sind Gesetzestextsammlungen zum deutschen Öffentlichen Recht und zum sächsischen Landesrecht in jeweils aktueller Auflage.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: -
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39218

Titel der Veranstaltung: BGB V – Kreditsicherungsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Florian Loyal
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do., 7.00–9.00 Uhr, HS 3
Beginn: 13.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: BGB I–III
Inhalt: Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Kreditsicherungsrechte (insbesondere Bürgschaft, Pfandrecht, Eigentumsvorbehalt, Sicherungseigentum und -abtretung, Hypothek und Grundschuld).
Sonstige Hinweise: Weitere Informationen zur Vorlesung finden Sie im Moodle-Kurs.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39248

Grundlagenfächer im Pflichtfachstudium (§ 14 Abs. 2, § 16 StudO)

Titel der Veranstaltung: Einführung in das Recht und die Rechtswissenschaft
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Christoph Alexander Jacobi
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi, 7:30 (s.t.) Audimax
Beginn: 26. Oktober 2022
Teilnehmerkreis: ab 1. Semester
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Rechtsphilosophie
Gliederung: Interdisziplinäres und neue Entwicklungen in der Rechtspraxis
Was ist Recht?
Grundaufbau des Rechtssystems
Zivilrecht
Strafrecht/Öffentliches Recht
Gerechtigkeitstheorien
Gerechtigkeitstheorien/ESG-Kriterien
Juristische Methodik
Klausurvorbereitung
Klausur, Klausurausgabe/-besprechung: Termin wird noch bekannt gegeben
Literatur: Hinweise zu Literatur werden in der Veranstaltung gegeben.
Hinweis: auch zugelassen für Nebenfachstudierende (SQ-Modul 09). Diese müssen zwingend das dazugehörige Seminar besuchen, weiterhin wird für sie ein Tutorium angeboten.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38948

Titel der Veranstaltung: Deutsche und Europäische Rechtsgeschichte
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Adrian Schmidt-Recla
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Donnerstag, 09.00 – 11.00 Uhr, HS 1
Beginn: 13.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen des geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung zeigt, dass „deutsches Recht“ immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Darum geht’s in 14 Stunden: Würfelten die alten Germanen um ihre „Weiber“? - Gimme Canossa, Baby! - Where the hell is

Reppichau? - Was gebiert eine Mutterstadt? - Die Universität: Wer hat's erfunden? - Farewell to the Middle Ages und her mit den spanischen Stiefeln! - Wieso hat Naturrecht nichts mit der Natur zu tun? - Und was hat Mephisto in einer Juravorlesung verloren? - Preußen oder Österreich, das ist hier die Frage! - Der Gipfel der Weisheit: Das BGB! - Sind eigentlich alle Deutschen/Juristen Nazis? - From „Basis" to „Überbau" and back
Literatur: Wird in der Vorlesung empfohlen.
Sonstige Hinweise:
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38952

Titel der Veranstaltung: Verfassungsgeschichte
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Fr. 09.00 – 11.00 Uhr, HS 11
Beginn: 14.10.2022
Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 1. Semester
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Verfassungsgeschichte in ihren europäischen und transatlantischen Bezügen seit dem 18. Jahrhundert im Überblick.
Literatur: Frotscher/Pieroth, Verfassungsgeschichte, 20. Aufl. 2022. Weitere Literaturhinweise erfolgen in der Veranstaltung.
Sonstige Hinweise: Veranstaltung des Pflichtfachstudiums gemäß § 14 Abs. 2 S. 2 Nr. 4 StudO. Am Ende der Vorlesung wird eine Klausur zum Erwerb des Grundlagenscheins (§§ 15 S. 1 Nr. 1, 16 StudO) angeboten.
Link zum Moodlkurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/edit.php?id=39205

Titel der Veranstaltung: Kriminologie I
Art der Veranstaltung: Vorlesung / Pflichtfach
Dozent: Prof. Dr. Katrin Höffler
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do., 15 – 17 Uhr, HS 3
Beginn: 13. Oktober 2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester
Vorkenntnisse: keine Vorkenntnisse erforderlich
Inhalt: Die Vorlesung vermittelt eine Einführung zu Grundbegriffen und wesentlichen Grundfragen der Kriminologie als einer interdisziplinären Wissenschaft, die sich mit Fragen der Rechtssetzung, des gesetzeswidrigen Verhaltens und seiner Erklärung sowie mit der gesellschaftlichen Reaktion auf Normbrüche und der Kontrolle und Prävention von Kriminalität befasst. Unter anderem werden folgende Themen behandelt: Verbrechensbegriff; Verbreitung und Entwicklung von Kriminalität im Hell- und Dunkelfeld; Einflussfaktoren und Prädiktoren; Jugenddelinquenz; kriminologische Theorien; soziale Kontrolle, Sanktionswirkungen und Prävention; Viktimologie.
Die Vorlesung gibt Gelegenheit zum Erwerb des Grundlagenscheins.

Literatur: Meier, Kriminologie, 6. Aufl. 2021; Kaiser/Schöch/Kinzig, Kriminologie Jugendstrafrecht Strafvollzug, Juristischer Studienkurs, 8. Aufl., 2015; weitere Literaturhinweise werden im Rahmen der Veranstaltungen gegeben.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38777

Übungen für Fortgeschrittene

Titel der Veranstaltung: Übung für Fortgeschrittene im Bürgerlichen Recht
Art der Veranstaltung: Übung
Dozent: PD Dr. Konrad Duden, LL.M. (Cambridge)
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 13:00 – 15.00 Uhr, HSG HS 2
Beginn: 11.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester
Vorkenntnisse: BGB I-III, Gesetzliche Schuldverhältnisse
Inhalt: Besprechung und Lösung von Fällen aus dem Bereich des Zivilrechts mit Gelegenheit zum Scheinerwerb. Im Rahmen der Übung werden zwei Hausarbeiten (in Form einer vorlaufenden sowie einer nachlaufenden Ferienhausarbeit) und – vorbehaltlich des weiteren Pandemiegeschehens – drei Klausuren angeboten. Die Erteilung des Leistungsnachweises setzt das Bestehen jeweils einer Hausarbeit und einer Klausur voraus.
Literatur: Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben
Sonstige Hinweise: Die Zulassung zur Übung richtet sich nach §§ 20 II StudO. Die nachlaufende Ferienhausarbeit wird durch den Übungsleiter der Übung im Sommersemester 2023 angeboten.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39389

Titel der Veranstaltung: Übung im Strafrecht für Fortgeschrittene
Art der Veranstaltung: Übung
Dozent: Prof. Dr. Katharina Beckemper
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do., 11.00-13.00 Uhr, HS 9
Beginn: 13.10.2022
Teilnehmerkreis: ab 4. Semester
Vorkenntnisse: Strafrecht AT
Inhalt: Anhand von Übungsfällen werden ausgewählte Probleme des Besonderen Teils des StGB (insb. Vermögensdelikte und Delikte gegen die Allgemeinheit) behandelt und die Methodik der Fallbearbeitung vertieft.
Literatur: Literaturhinweise werden in der Übung gegeben
Sonstige Hinweise: Klausurtermine: 11. November 2022, 16. Dezember 2022 , 13. Januar 2023
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38813

Titel der Veranstaltung: Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene
Art der Veranstaltung: Übung
Dozent: Prof. Dr. Johannes Eichenhofer

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Montag 13.00 – 15.00 Uhr, HS 3
Beginn: 10.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundzüge des Europarechts, Allgemeines Verwaltungsrecht einschließlich der Grundzüge des Staatshaftungsrechts, Verwaltungsprozessrecht, Polizei- und Ordnungsrecht, Kommunalrecht, Grundzüge des Öffentlichen Baurechts.
Inhalt: Ziel der Fortgeschrittenenübung im Öffentlichen Recht ist es, die Bearbeitung von verwaltungsrechtlichen Fällen einschließlich ihrer prozessualen Einkleidung einzuüben. Dazu werden – neben verschiedenen Übungsfällen, die in der jeweiligen Übungsstunde besprochen werden – eine (vorgezogene) Ferienhausarbeit und zwei Übungsklausuren angeboten. Wird die Hausarbeit und mindestens eine Klausur bestanden, wird ein Leistungsnachweis erteilt.
Literatur: wird im Rahmen der ersten Übungsstunde bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Die Zulassung zur Übung richtet sich nach § 20 II StudO. Zu jeder Übungsstunde und jeder Übungsklausur sind die einschlägigen öffentlichrechtlichen Gesetzessammlungen zum Bundesrecht (Sartorius oder andere gängige Gesetzessammlungen zum Öffentlichen Recht, etwa dtv, C.F. Müller, Nomos) und zum Landesrecht des Freistaates Sachsen (z.B. Musall/Birk/Faßbender oder Knöll/Antoni) mitzubringen.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: -
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38783

Vorläufiger Ablaufplan:

- 10.10.2022 Abgabe Hausarbeit
- 11.11.2022 1. Klausur (Polizei- und Ordnungsrecht)
- 09.12.2022 2. Klausur (Kommunal- und / oder Öffentliches Baurecht)

Art der Veranstaltung: Fallbearbeitung - Übung im Völker- und Europarecht
Dozent: Prof. Dr. Mattias Wendel
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Montag, 15.00 – 17.00 Uhr, HS 15
Beginn: Montag, 10.10.2022
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38828
Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereiches 4 sowie Studierende ab dem vierten Semester
Vorkenntnisse: Vertiefte Kenntnisse im Völker- und Europarecht
Inhalt: Die Übung vertieft den im SPB4 examensrelevanten Stoff anhand von Übungsfällen auf Examensniveau. Die Übung gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil wird der europarechtliche Stoff fallbasiert gefestigt und vertieft. Behandelt werden u.a. folgende Themenbereiche: EU-Grundrechte (Anwendungsbereich und materielle Gewährleistungsinhalte), Grundfreiheiten, Unionsbürgerschaft, allgemeines Freizügigkeitsrecht, allgemeine und besondere Diskriminierungsverbote, freizügigkeitsakzessorischer Gleichbehandlungsanspruch, EU-

Kompetenzordnung, institutionelles Recht, Rechtsharmonisierung, unmittelbare Anwendbarkeit, Vorrang und unionsrechtskonforme Auslegung, europäisches Prozessrecht (Vorabentscheidungsverfahren, Vertragsverletzungsverfahren, Nichtigkeitsklage), europäisches Verwaltungsrecht. Im zweiten Teil wird der völkerrechtliche Stoff fallbasiert gefestigt und vertieft. Behandelt werden u.a. folgende Themenbereiche: ius ad bellum (Gewaltverbot, Art. 2(4) UN Charter; Selbstverteidigungsrecht, Art. 51 UN-Charter; nicht-staatliche Akteure „War on Terror"); ius in bello (Anwendbarkeit des Humanitären Völkerrechts, nicht-internationaler bewaffneter Konflikt, Verstöße), Exterritoriale Anwendbarkeit von Menschenrechten; Wiener Diplomatenrechtskonvention (WÜD), self-contained-regime, Auslieferungsverbot, Repressalien, Europäische Grundrechte Charta, Europäischer Haftbefehl; Rechtsquellen des Völkerrechts, Internationale Spionage im Völkerrecht, Prinzip der souveränen Gleichheit (Art. 2 Abs. 1 UN-Charta), Interventionsverbot, Reziprozität, Repressalien; Europäische Menschenrechtskonvention, Individualbeschwerde; Verfahren vor dem IGH, Zulässigkeitsvoraussetzungen

Schlüsselqualifikationen

Titel der Veranstaltung: „Legal Speaking" an der Ostsee – Mündlicher Vortrag und Präsentation
Art der Veranstaltung: SQ-Workshop (deutschsprachig)
Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: 23.-25.11. 2022, Außenstelle Zingst der Universität Leipzig
Beginn: Vorbesprechung 10.10.2022 um 13 Uhr s.t. im Raum 5.01 in der Burgstraße 27
Teilnehmerkreis: Ab 2. Semester
Inhalt: Während die juristische Ausbildung das Schreiben von Klausuren wieder und wieder trainiert, wird der juristische Vortrag weitgehend vernachlässigt und lediglich im Rahmen von Zulassungs- und Prüfungsseminaren mit abgeprüft. Demgegenüber gehört es vielfach zum juristischen Arbeitsalltag, mündlich vorzutragen: Staatsanwälte und Verteidiger halten Plädoyers, Rechtsanwälte tragen Sachverhalte und Rechtsansichten vor, Richter verkünden und begründen ihre Urteile.
Der SQ-Workshop wendet sich an junge und fortgeschrittene Semester und soll auf die Vorträge im Seminar und die späteren beruflichen Herausforderungen vorbereiten. Die Teilnehmer trainieren, juristische Vorträge vorzubereiten und zu halten sowie durch Handouts und Präsentationsprogramme zu unterstützen. Es gibt einleitende Hinweise und Übungen zu Atemkontrolle, Körpersprache, deutlichem Sprechen und Lesen und juristisch präzisem Artikulieren. Es werden Vorträge gehalten und ausgewertet sowie Thesenpapiere und Powerpoint-Präsentationen analysiert.

Sonstige Hinweise: Die Unterbringung in Zingst ist kostenfrei. Die Teilnehmer organisieren ihre An- und Abreise selbst. Vor Ort verpflegen wir uns in Eigenregie. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen (über den Moodlekurs) werden nach ihrer zeitlichen Reihenfolge berücksichtigt.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38764

Titel der Veranstaltung: Legal Data Science
Art der Veranstaltung: Schlüsselqualifikation
Dozent: Niklas Wais
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi., 15.00 – 17.00 Uhr, Raum noch unklar
Beginn: 12.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester
Vorkenntnisse: Keine Vorkenntnisse erforderlich
Inhalt: Praxisorientierte Einführung in die Programmierung (*Python*) und Data Science (*NumPy, pandas*) mit anschließender gemeinsamer Auswertung juristischer Daten.
Literatur: *Wes McKinney,* Datenanalyse mit Python, 2. Auflage, 2018
Sonstige Hinweise: Privates Laptop notwendig (Tablet genügt nicht).
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39356

Titel der Veranstaltung: Veranstaltung zum Erwerb des Scheins zur Schlüsselqualifikation/Methodenlehre in der Klausur
Art der Veranstaltung: Workshop in Blockveranstaltungen im Rahmen von LEO
Dozent: Laurens Häfner
Semesterwochenstunden: 2 (Blockveranstaltung)
Zeit und Ort: 26. + 27.11.2022 (Samstag und Sonntag, jeweils ganztägig); Raum 4.33 in der Burgstraße 21.
Teilnehmerkreis: Studierende, die den Schlüsselqualifikationsschein erwerben möchten.
Inhalt: Thematisch steht das Schreiben gelungener Klausuren im Vordergrund sowie das Abhalten eines gelungenen Vortrags. So soll sowohl den Teilnehmern die Sicht und Erwartungshaltung des Klausurkorrektors aufgezeigt werden als auch deren Vorgehensweise bei der Punktevergabe. Die sprachliche Umsetzung – wie sie auch im mündlichen Teil des Staatsexamens abgefordert wird – ist ebenfalls Teil der Veranstaltung und Voraussetzung für den Erwerb der Schlüsselqualifikation. Durch das Abhalten eines Vortrags durch alle Teilnehmende wird diesen Anforderungen Rechnung getragen.
Sonstige Hinweise: Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Studierende beschränkt, eine vorherige Anmeldung ist ab sofort unter leo-examinatorium@uni-leipzig.de möglich.

Titel der Veranstaltung: Legal Lab Jura und Journalismus
Art der Veranstaltung: Veranstaltung zur Schlüsselqualifikation
Dozent: Prof. Dr. Elisa Hoven

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS
Zeit und Ort: Mi, 15:00-17:00 Uhr, Burgstr. 27, SR 5.01 Verlegung der Veranstaltung von 07.12. auf 08.12.22, Burgstr. 27, SR 5.01
Beginn: Vorbesprechung: 26.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Inhalt: Das Legal Lab „Jura und Journalismus“ gibt Studierenden die Möglichkeit, im Team eigene Texte über juristische Fragen zu schreiben, die in der Leipziger Volkszeitung als Kolumne „Recht so?“ veröffentlicht werden. Weiterhin veröffentlicht das Legal Lab regelmäßig den **Podcast „Jetzt Erst Recht“** zu strafrechtlichen Themen. Es soll den TeilnehmerInnen die erforderlichen Kompetenzen vermitteln, um Rechtsfragen in anschaulicher und spannender Weise zu beantworten. Sie lernen die Grundvoraussetzungen von Wissenschaftskommunikation und bekommen die Chance, ihr rechtliches Wissen mit einem breiten LeserInnenkreis zu teilen. Für die Teilnahme und aktive Mitarbeit erhalten die Studierenden eine Schlüsselqualifikation.
Sonstige Hinweise: Die Ausschreibung der Plätze ist abgeschlossen.
https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=33438

Titel der Veranstaltung: Willem C. Vis Moot – preparation of the written memoranda
Art der Veranstaltung: Kolloquium
Dozentin: RAin Kathrin Strübing, LL.M.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: zweiwöchentlich nach Abstimmung, online
Teilnehmerkreis: Vis Moot Team der Universität Leipzig, wurde bereits in einem Auswahlverfahren ausgewählt
Vorkenntnisse: keine
Hinweise: Teilnahme nur nach voriger Qualifizierung für das Vis Moot Team Leipzig 2022.

Titel der Veranstaltung: Willem C. Vis Moot
Art der Veranstaltung: Betreuung der TeilnehmerInnen des Leipziger Vis Moot Teams
Dozenten: Prof. Dr. Christian Berger, Florian Wundrich
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Termine werden mit dem gebildeten Team abgestimmt
Teilnehmerkreis: Team der Universität Leipzig, wurde bereits in einem Auswahlverfahren ausgewählt
Vorkenntnisse: keine
Hinweise: Informationen zum Moot Court unter https://home.uni-leipzig.de/vismoot/ und https://vismoot.pace.edu/. Bitte beachten Sie zur Teilnahme die aktuellen Aushänge im kommenden Sommersemester.

Sprachschein

Titel der Veranstaltung: Principles of European Law of Civil Procedure
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: PD Dr. Konrad Duden, LL.M. (Cambridge)
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 09.00 – 11.00 Uhr, Burgstraße 21, 3.21
Beginn: 12.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Brüssel Ia-VO
Literatur: *Magnus/Mankowski,* European Commentaries on Private International Law - Brussels Ibis Regulation (2016)
Sonstige Hinweise: Als Prüfungsleistung für den Sprachschein ist ein Referat zu halten. Text der VO (EG) Nr. 1215/2012 in Englisch unbedingt zur Vorlesung mitbringen.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39392

Titel der Veranstaltung: International Human Rights Law
Art der Veranstaltung: Vorlesung (Rechtswissenschaften)
Dozent: Nils Seidel
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 09:00 – 11:00 Uhr, Burgstr. 27, SR 5.01
Beginn: 11.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: Völkerrecht I
Inhalt:
This class will provide students with an understanding of the international human rights system as established by the Universal Declaration of Human Rights. The first half of the course will cover the formation and doctrine of human rights law, looking at both civil & political rights and economic, social and cultural rights. The

second half of the course will focus on enforcement, including discussion of treaty bodies, UN Special Procedures and interaction with regional human rights bodies like the European Court of Human Rights. Two special classes are focused on practical application: one on human rights practice in general and one on rights during the global pandemic.
Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.
Sonstige Hinweise: Englischkenntnisse (B2) sind notwendig. C1 oder höher ist von Vorteil. Es kann ein englischer Sprachschein (bei Teilnahme an der Veranstaltung sowie Bestehen einer Prüfungsleistung) erworben werden.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereich 4 und Masterstudierende

Titel der Veranstaltung: European Criminal Law
Art der Veranstaltung: 24 Stunden – Englischunterricht
Dozent: doc. JUDr. et PhDr. mult. Libor Klimek, PhD., Dr. h. c.
Anzahl der Semesterwochenstunden: November 2022
Zeit und Ort:
7. November 2022 (Montag) - 5 Stunden
8. November 2022 (Dienstag) - 5 Stunden
9. November 2022 (Mittwoch) - 5 Stunden
10. November 2022 (Donnerstag) - 5 Stunden
11. November 2022 (Freitag) - 4 Stunden
Die genaue Uhrzeit und die Räumlichkeiten werden noch rechtzeitig auf der Lehrstuhlseite bekannt gegeben
Beginn: November 2022
Teilnehmerkreis: Maximal 15 Studenten. Bitte senden Sie Ihr Motivationsschreiben (max. 2 Seiten – auf Englisch) bis zum 30. Oktober 2021 an "libor.klimek@umb.sk".
Vorkenntnisse: EU-Recht, Strafrecht
Inhalt: The course is focused on contemporary issues of European criminal law (ECL), namely: definition of ECL and its relation to national criminal law; sources of ECL; European approach to criminal liability and jurisdiction; exchange of information from national criminal records; Euro-crimes; procedural rights; co-operation in criminal matters; Schengen co-operation, joint investigation teams; protection of victims of crime; institutional dimension of co-operation.
Literatur:

- *Klip, A.* European Criminal Law, 4th edition. Intersentia, 2021, 676 pages
- *Ambos, K.* European Criminal Law. Cambridge University Press, 2018, 6063 pages
- *Satzger, H.* International and European Criminal Law, 2nd edition. C. H. Beck, 2018, 376 pages
- *Mitsilegas,* V. EU Criminal Law after Lisbon. Hart Publishing, 2016, 336 pages
- *Klimek, L.* Mutual Recognition of Judicial Decisions in European Criminal Law. Springer, 2017, 742 pages
- *Klesczewski, D.* Europäisches Strafrecht. Leipziger Universitätsverlag, 2019, 204 Seiten

- *Satzger, H.* Internationales und Europäisches Strafrecht, 9. Auflage. Nomos, 2020, 503 Seiten
- *Ambos, K.* Internationales Strafrecht: Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht, Europäisches Strafrecht, Rechtshilfe. 5. Auflage. C. H. Beck, 2018, 742 Seiten

Sonstige Hinweise: Es kann ein **englischer Sprachschein** (bei Teilnahme an der Veranstaltung sowie Bestehen einer Prüfungsleistung) erworben werden. Studierende, die einen Sprachschein im Rahmen der Veranstaltung erwerben wollen, werden gebeten, sich anzumelden. Der Dozent wird 15 Schüler nach Lebenslauf und Motivationsschreiben auswählen.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Recht

Ergänzungs- und Vertiefungsveranstaltungen

Titel der Veranstaltung: Legal Writing
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Burkhard Boemke
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Dienstag, 09.00 – 11.00 Uhr, HS 14
Beginn: 11.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab 3. Semester
Vorkenntnisse:Legal Reading
Inhalt: Legal writing is a type of technical writing used by lawyers, judges, legislators, and others in law to express legal analysis and legal rights and duties" (https://en.wikipedia.org/wiki/Legal_writing). Die Vorlesung widmet sich dem „juristischen Schreiben". Sie soll eine Hilfestellung für das Schreiben von Klausuren, Hausarbeiten und Seminararbeiten geben. Die Bedeutung des guten Schreibens wird nicht nur in der Anfangsphase eines Studiums unterschätzt. Studierende glauben häufig, ausreichendes inhaltliches Wissen sei ein Garant für eine gute Leistung und Bewertung; dies ist leider ein Irrglaube. Das vorhandene Wissen muss vielmehr auch adressatengerecht präsentiert werden. Hierbei will die Vorlesung Hilfestellung geben. Zunächst werden die allgemeinen Grundsätze des juristischen Schreibens behandelt. Hierbei wird insbesondere auf Fragen der Logik und des juristischen Argumentierens eingegangen, aber auch allgemein die Nutzung der Sprache im Recht behandelt. Im zweiten Teil werden Besonderheiten der juristischen Falllösung in Klausur und Hausarbeit angesprochen, z. B. die Erfassung von Sachverhalt und Fragestellung sowie der Gutachtenstil vertieft. Der dritte Teil befasst sich mit Besonderheiten der häuslichen Bearbeitung, insbesondere der Seminararbeit. Angesprochen werden u. a. die Ergebnisgestaltung, die Materialrecherche und -nutzung inkl. des wissenschaftlichen Zitierens sowie die Präsentation.
Literatur:Ein Vorlesungsskript wird zum Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39354

Titel der Veranstaltung: Die aktuelle Rechtsprechung des BGH in Strafsachen
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Elisa Hoven
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Fr, Sa, 28./29.10.22, Burgstr. 21 Raum 4.19
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Inhalt: Entscheidungen des Bundesgerichtshofs sind häufig Ausgangspunkt rechtswissenschaftlicher Debatten und stehen damit besonders im Fokus von Wissenschaft und Öffentlichkeit. In diesem Seminar werden ausgewählte aktuelle Entscheidungen des BGH in Strafsachen auf ihre dogmatischen Grundlagen und den dahinterstehenden materiell-rechtlichen Problemen analysiert und diskutiert.

Vorausgesetzt wird die Freude daran, sich mit rechtsdogmatischen Fragen, aber auch mit kriminalpolitischen Diskussionen zu beschäftigen.
Vorbesprechung und Themenausgabe: 05.07.22
Sonstige Hinweise: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38748

Titel der Veranstaltung: Legal Lab Jura und Journalismus
Art der Veranstaltung: Veranstaltung zur Schlüsselqualifikation
Dozent: Prof. Dr. Elisa Hoven
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS
Zeit und Ort: Mi, 15:00-17:00 Uhr, Burgstr. 27, SR 5.01
Verlegung der Veranstaltung von 07.12. auf 08.12.22, Burgstr. 27, SR 5.01
Beginn: Vorbesprechung: 26.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Inhalt: Das Legal Lab „Jura und Journalismus" gibt Studierenden die Möglichkeit, im Team eigene Texte über juristische Fragen zu schreiben, die in der Leipziger Volkszeitung als Kolumne „Recht so?" veröffentlicht werden. Weiterhin veröffentlicht das Legal Lab regelmäßig den **Podcast „Jetzt Erst Recht"** zu strafrechtlichen Themen. Es soll den TeilnehmerInnen die erforderlichen Kompetenzen vermitteln, um Rechtsfragen in anschaulicher und spannender Weise zu beantworten. Sie lernen die Grundvoraussetzungen von Wissenschaftskommunikation und bekommen die Chance, ihr rechtliches Wissen mit einem breiten LeserInnenkreis zu teilen. Für die Teilnahme und aktive Mitarbeit erhalten die Studierenden eine Schlüsselqualifikation.
Sonstige Hinweise: Die Ausschreibung der Plätze ist abgeschlossen.
https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=33438

Titel der Veranstaltung: Leonie – Falllösungstraining für mittlere Semester bis Examenskandidaten
Art der Veranstaltung: Vorlesung (mit Eigenarbeitszeitraum)
Dozent: N.N.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 4 (plus 2 Stunden Eigenarbeitszeitraum)
Zeit und Ort: Montag, 15.00 – 19.00 Uhr, HS 7, Eigenarbeitszeitraum Mo., 13.00 – 15.00 Uhr, SR 411, 413, 415, 421, 423
Beginn: 10.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester
Inhalt: Leonie ist ein offenes integratives Trainingsprogramm für die Praxis und Technik der juristischen Falllösung mit dem Ziel, Studierende ab dem 4. Semester an das Niveau von Examensklausuren heranzuführen. Es bietet Studierenden wöchentlich die Möglichkeit, die Lösung zu einer (Original-)Examensklausur unter zeitlichen Examensbedingungen zu entwickeln und diese Lösung in der unmittelbar anschließenden Besprechung zu diskutieren, in der auch die größeren rechtlichen Zusammenhänge des Falls beleuchtet werden. In dieser Besprechung werden – je nach Fall und Interesse – auch Grundlagen der aufgeworfenen Rechtsfragen wiederholt.
Die Hauptzielgruppe von Leonie sind Studierende der mittleren Semester (4.–6. Semester), denen durch die Veranstaltung die frühzeitige „Kontaktaufnahme" mit dem Examensniveau ermöglicht wird. Um diesen Schritt zu erleichtern, werden

Fälle ausgewählt, die ihre Schwerpunkte in bereits aus dem Grundstudium bekannten Materien haben, und es wird ein abgestuftes Hilfsmittelsystem („Spickzettel“) angeboten, über dessen Einsatz die Teilnehmer eigenverantwortlich entscheiden. Leonie ermutigt die Studierenden, sich rechtzeitig und aktiv dem erheblichen Niveauanstieg zu stellen, der durch die Verbindung der Teilgebiete ab den mittleren Semestern entsteht, und bereitet damit auf das Examensrepetitorium LEO vor. Studierende der höheren Semester können aber selbstverständlich auch am Kurs teilnehmen: Wenn Sie alle angebotenen Hilfsmittel beiseite lassen, trainieren Sie in Leonie die Falllösungstechnik unter Examensbedingungen auf Examensniveau.
Literatur: *wird in der Vorlesung bekanntgegeben*
Sonstige Hinweise: Es werden in Leonie im Wechsel zivilrechtliche, strafrechtliche und öffentliche Fälle von Dozenten aus den jeweiligen Fächern angeboten.
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38799

Titel der Veranstaltung: Vertiefung Schadensrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mittwoch, 11.00 – 13.00 Uhr, HS 2
Beginn: 12.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Kenntnisse im Allgemeinen Teil des BGB und im Schuldrecht
Inhalt: Das Schadensersatzrecht stellt einen höchst examensrelevanten Teilbereich des allgemeinen Schuldrechts dar. Vor diesem Hintergrund widmet sich diese Vertiefungsvorlesung – in Ergänzung der Vorlesung Gesetzliche Schuldverhältnisse – den zentralen Fragestellungen der Haftungsausfüllung, beginnend mit dem gesetzlich nicht definierten Begriff des Schadens über die haftungsausfüllende Zurechnung bis hin zur eigentlichen Berechnung des Schadensersatzes gemäß den §§ 249 ff. BGB. Die Haftungsausfüllung ist eng mit den haftungsbegründenden Tatbeständen verknüpft, weshalb die zentralen vertrags- und deliktsrechtlichen Haftungsgrundlagen zu wiederholen sind. In der Rechtswirklichkeit hängen schadensersatzrechtliche Fragestellungen eng mit Regressansprüchen etwa von Versicherungsgesellschaften zusammen. Demgemäß wird die Vorlesung abgerundet durch einen Blick auf wichtige Zessionsregelungen.
Die Vorlesung richtet sich an Studierende ab dem 3. Fachsemester.
Literatur: *Mohr*, Grundlagen des Schadensersatzrechts, JURA Heft 3/2010, 168 ff.; *Mohr*, Berechnung des Schadens nach der Differenzhypothese, JURA Heft 5/2010, 327 ff.; *Mohr*, Zurechnung von mittelbaren Verletzungsfolgeschäden, JURA Heft 8/2010, 567 ff.; *Mohr*, Normativer Schadensbegriff und Berechnung des Schadensersatzes nach den Grundsätzen der Naturalrestitution, JURA Heft 9/2010, 645 ff.; *Mohr*, Berechnung des Schadensersatzes im Wege der Kompensation und Anrechnung eines Mitverschuldens, JURA Heft 11/2010, 808 ff.; *Mohr*, Fiktiver Schadensersatz bei mangelhafter Leistung im Werkvertrags- und im Kaufrecht, JZ 2019, 917 ff.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38953

Titel der Veranstaltung: Kolloquium im Steuerrecht

Art der Veranstaltung: Kolloquium
Dozent: wiss. MA Tommy Handke
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di 19 – 21 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33
Beginn: 25.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 7. Semester
Vorkenntnisse: Besuch der Pflichtvorlesungen aus dem Schwerpunktbereich 11 (Steuerrecht)
Inhalt: Das Kolloquium dient der gezielten Vorbereitung auf die Schwerpunktbereichsklausur. Insbesondere die Klausurtechnik wird ausführlich erklärt und durch verschiedene Übungsklausuren haben die Studierenden die Möglichkeit, das Wissen auch praktisch anzuwenden. Hierbei liegt der Fokus auf der Klausurtechnik. Der vorherige Besuch der Veranstaltung „Fallbearbeitung im Steuerrecht" wird empfohlen.
Literatur: *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 6. Aufl., 2021
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 11

Leipziger Examensoffensive

Repetitorium im Zivilrecht

Titel der Veranstaltung: LEO BGB IV – Sachenrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr, HS 7; Mittwoch, 11.00 – 13 Uhr, HS 1; Donnerstag, 09.00 – 11.00 Uhr, HS 2
Beginn: 11.10.2022 – 10.11.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 7. Semester
Vorkenntnisse: Vorkenntnisse LEO BGB I-III, Vorlesung Sachenrecht
Inhalt: Die Veranstaltung behandelt anhand einer fallbezogenen Wiederholung die prüfungsrelevanten Probleme des Mobiliar- und Immobiliarsachenrechts mit Ausnahme der Sicherungsrechte (siehe dazu die sich anschließende LEO-Veranstaltung Kreditsicherheiten). Neben den Grundprinzipien des Sachenrechts werden das Eigentum und das zivilrechtliche Nachbarrecht behandelt. Weiterhin werden der Erwerb und die Übertragung von beweglichen Sachen mit ihren Bezügen zur Rechtsgeschäftslehre und zum Erb- und Gesellschaftsrecht wiederholt. Die Veranstaltung behandelt ferner das formelle und materielle Grundstücksrecht und in Grundzügen die beschränkt dinglichen Rechte. Dabei wird insbesondere auf Bestandteile und Zubehör von Grundstücken, die Übertragung von Grundstücken und die Vormerkung eingegangen. Zusätzlich werden die Formerfordernisse am Beispiel des Grundstückskaufvertrages wiederholt und das Schuldversprechen und die Schuldanerkenntnis behandelt.
Literatur: Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39149

Titel der Veranstaltung: LEO BGB V - Kreditsicherheiten
Art der Veranstaltung: Repetitorium
Dozent: PD Dr. Daniel Könen, LL.M.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Dienstag, 15:00-17:00 Uhr (HS 7); Mi 11:00-13:00 Uhr (HS 1); Do 09:00-11:00 Uhr (HS 2)
Beginn: Blockveranstaltung 15.11. – 15.12.2022
Teilnehmerkreis: Examenskandidatinnen und -kandidaten
Vorkenntnisse: BGB I - IV
Inhalt: Neben den Personalsicherheiten (Bürgschaft, Schuldbeitritt, Garantie) werden vor allem die Realsicherheiten besprochen. Dazu gehören dingliche Sicherheiten an beweglichen Sachen (Verpfändung, Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung) und Sicherheiten an unbeweglichen Sachen (Hypothek und Grundschuld). Zielsetzung: Anhand eines praktisch relevanten und anspruchsvollen Rechtsgebiets werden examensrelevante Teile des Zivilrechts wiederholt (Schuldrecht und Sachenrecht, insbesondere Grundpfandrechte). Die Orientierung am Examen spiegelt sich auch in der Behandlung von Fällen wider.
Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.
Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung ist Teil der „Leipziger Examensoffensive" (LEO) und in deren Gesamtkonzept eingebunden.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38843

Titel der Veranstaltung: Zivilprozessrecht (LEO)
Art der Veranstaltung: Repetitorium (LEO)
Dozent: Prof. Dr. Florian Loyal
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Di., 15:00–17:00 Uhr, HS 7
Mi., 11:00–13:00 Uhr, HS 1
Do., 9:00–11:00 Uhr, HS 2
Beginn: 4.1.2023–2.2.2023
Teilnehmerkreis: Examenskandidatinnen und -kandidaten
Vorkenntnisse: Vorlesungen ZPO I und II
Inhalt: Aufbereitung und Wiederholung des examensrelevanten Stoffs im Zivilprozessrecht
Sonstige Hinweise: Weitere Informationen erhalten Sie im Moodle-Kurs.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39249

Repetitorium im Strafrecht

Titel der Veranstaltung: LEO Repetitorium im Strafrecht AT
Art der Veranstaltung: Repetitorium
Dozent: Prof. Dr. Elisa Hoven
Anzahl der Semesterwochenstunden: 3 SWS
Zeit und Ort: Mi, 13:00 – 15:00 Uhr, HS 2
Beginn: 12.10.2022

Teilnehmerkreis: Studierende des 6. Semesters / in der Examensvorbereitung
Inhalt: Fallbezogene Wiederholung und Vertiefung prüfungsrelevanter Probleme des Allgemeinen Teils des Strafrechts.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39394

Repetitorium im Öffentlichen Recht

Titel der Veranstaltung: Repetitorium im Öffentlichen Recht, Polizeirecht
Art der Veranstaltung: Repetitorium
Dozent: Wiss. Mit. Konrad Schröder
Anzahl der Semesterwochenstunden: Blockveranstaltung, 7x4 Stunden
Zeit und Ort: Mo., 09.00 – 11.00 Uhr; HS 1; Di., 13.00 – 15.00 Uhr, HS 1
Beginn: 10.10.2022 – 22.11.2022
Teilnehmerkreis: Studenten und Studentinnen ab dem siebten Fachsemester, Examenskandidaten
Vorkenntnisse: *Öffentliches Recht, insbesondere Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht, Polizeirecht*
Inhalt: Behandelt wird das gesamte examensrelevante Gebiet des Polizeirechts anhand von Fallbesprechungen, die zugleich die examensrelevanten verwaltungsprozessualen und verwaltungsverfahrensrechtlichen Probleme einbeziehen. Die Sachverhalte sind für die individuelle Vorbereitung der Besprechung vorab auf moodle abrufbar und sind stichpunktartig durchzuarbeiten.
Literatur: Literatur und sonstige Hinweise werden in der Vorlesung und auf moodle bekannt gegeben.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39109

Titel der Veranstaltung: Repetitorium im Öffentlichen Recht, Baurecht
Art der Veranstaltung: Repetitorium
Dozent: Wiss. Mit. Konrad Schröder
Anzahl der Semesterwochenstunden: Blockveranstaltung, 7x4 Stunden
Zeit und Ort: Mo., 09.00 – 11.00 Uhr, HS 1; Di., 13.00 – 15.00 Uhr, HS 1
Beginn: 28.11.2022 – 31.01.2023
Teilnehmerkreis: Studenten und Studentinnen ab dem siebten Fachsemester, Examenskandidaten
Vorkenntnisse: *Öffentliches Recht, insbesondere Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht, öffentliches Baurecht*
Inhalt: Behandelt wird das gesamte examensrelevante Gebiet des öffentlichen Baurechts anhand von Fallbesprechungen, die zugleich die examensrelevanten verwaltungsprozessualen und verwaltungsverfahrensrechtlichen Probleme einbeziehen. Die Sachverhalte sind für die individuelle Vorbereitung der Besprechung vorab auf moodle abrufbar und sind stichpunktartig durchzuarbeiten.
Literatur: Literatur und sonstige Hinweise werden in der Vorlesung und auf moodle bekannt gegeben.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39107

Titel der Veranstaltung: LEO-Repetitorium Staatshaftungsrecht

Art der Veranstaltung: Repetitorium
Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Donnerstag, 11.00 – 15.00 Uhr, HS 2
Beginn: 13.10.2022 (bis zum 10.11.2022)
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 7. Fachsemester
Vorkenntnisse: Öffentliches Recht, insbesondere Allgemeines Verwaltungsrecht II und Grundzüge des Europarechts
Inhalt: Fallbesprechungen und systematische Wiederholungen zum Staatshaftungsrecht auf Examensniveau unter Einbeziehung neuerer Rechtsprechung und aktueller Rechtsentwicklungen. Die Sachverhalte werden zuvor auf Moodle hochgeladen und sollten in der Veranstaltung präsent sein.
Literatur: Hierzu werden in der Veranstaltung Hinweise gegeben.
Sonstige Hinweise: Mitzubringen sind aktuelle Gesetzessammlungen zum Öffentlichen Recht, zum Landesrecht Sachsen und zum Zivilrecht oder ein BGB.

Titel der Veranstaltung: Repetitorium im Öffentlichen Recht, Kommunalrecht
Art der Veranstaltung: LEO-Repetitorium
Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek
Anzahl der Semesterwochenstunden: 5 x 4 Stunden
Zeit und Ort: Do. 11.00 – 15.00 Uhr, HS 2
Beginn: 05.01. – 02.02.2023
Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 7. Semester, Examenskandidaten
Vorkenntnisse: Öffentliches Recht, insb. Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht, Kommunalrecht
Inhalt: Fallbesprechungen aus dem Gebiet des Kommunalrechts mit Examensniveau unter Einbeziehung neuer Rechtsprechung und aktueller Rechtsentwicklungen.
Literatur: *Faßbender/König/Musall,* Sächsisches Kommunalrecht, 2. Aufl. 2021; *Burgi*, Kommunalrecht, 6. Aufl. 2019; *Geis*, Kommunalrecht, 5. Aufl. 2020; *Seidel/Reimer/Möstl*, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Kommunalrecht, 3. Aufl. 2019; weitere Literatur- und Rechtsprechungshinweise erfolgen fallbezogen in der Veranstaltung.
Link zum Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39207

LEO-Prüfungssimulationen

Titel der Veranstaltung: Kurs zur Vorbereitung auf die Mündliche Pflichtfachprüfung
Art der Veranstaltung: LEO-Examinatorium
Dozent: Herr Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht a.D. Dr. Karl-Heinz Millgramm. Er ist Mitglied des Landesjustizprüfungsamtes Sachsen-Anhalt für beide juristischen (Staats-) Prüfungen.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Freitags 14.00 - 16.00 Uhr, SR 428
Beginn:
Erster Termin ist der 11.11.2022. Der 16.12.2022 fällt aus. Hierfür wird in der Veranstaltung ein zeitnaher **Ersatztermin** abgesprochen. **Weitere Ersatztermine** gibt es auch für die Termine, die bis zum 10.11.2022 nicht stattgefunden haben: auch diese werden – ebenfalls nach Absprache - im November/Dezember nachgeholt.
Bitte beachten Sie insbesondere aufgrund der aktuellen Situation Änderungen der Termine, die auf der LEO-Homepage bekanntgegeben werden. Dies gilt auch für den Fall, dass, wie in der Vergangenheit, eine Umstellung auf Online-Veranstaltungen erforderlich werden sollte.
Teilnehmerkreis:
Studierende, die die Prüfungsklausuren bereits mitgeschrieben haben und solche, die sich noch in der Examensvorbereitung befinden.
Inhalt:
Schwerpunkt des Kurses sind Prüfungssimulationen, die der mündlichen Prüfung nachempfunden sind und an der die Teilnehmer selbst als „Prüflinge“ mitwirken.
Ziel der Veranstaltung ist die effektive Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Rahmen des staatlichen Teils der ersten juristischen Prüfung.
Im **ersten Termin** geht es zunächst um Bedeutung und Ablauf der mündlichen Prüfung sowie um die Beantwortung hierzu gestellter Fragen. Sodann wird zur Vermittlung eines ersten Eindrucks eine kurze „Probeprüfung“ stattfinden.
In den **weiteren Terminen** bildet eine solche „Probeprüfung“, die vor allem auch der Schulung im Rechtsgespräch dient, jeweils den Hauptteil der Veranstaltung. Im Unterschied zur „echten“ Prüfung werden auftretende Fehler sofort angesprochen und korrigiert. Nebenbei wird auch auf die Anforderungen der juristischen Praxis im Referendardienst eingegangen.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39391.
Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Titel der Veranstaltung: Veranstaltung zum Erwerb des Scheins zur Schlüsselqualifikation/Methodenlehre in der Klausur
Art der Veranstaltung: Workshop in Blockveranstaltungen im Rahmen von LEO
Dozent: Laurens Häfner
Semesterwochenstunden: 2 (Blockveranstaltung)
Zeit und Ort: 26. + 27.11.2022 (Samstag und Sonntag, jeweils ganztägig); Raum 4.33 in der Burgstraße 21.
Teilnehmerkreis: Studierende, die den Schlüsselqualifikationsschein erwerben möchten.

Inhalt: Thematisch steht das Schreiben gelungener Klausuren im Vordergrund sowie das Abhalten eines gelungenen Vortrags. So soll sowohl den Teilnehmern die Sicht und Erwartungshaltung des Klausurkorrektors aufgezeigt werden als auch deren Vorgehensweise bei der Punktevergabe. Die sprachliche Umsetzung – wie sie auch im mündlichen Teil des Staatsexamens abgefordert wird – ist ebenfalls Teil der Veranstaltung und Voraussetzung für den Erwerb der Schlüsselqualifikation. Durch das Abhalten eines Vortrags durch alle Teilnehmende wird diesen Anforderungen Rechnung getragen.
Sonstige Hinweise: Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Studierende beschränkt, eine vorherige Anmeldung ist ab sofort unter leo-examinatorium@uni-leipzig.de möglich.

Titel der Veranstaltung: Mündliche Prüfungssimulation der Ersten Juristischen Pflichtfachprüfung
Art der Veranstaltung: Prüfungssimulation
Dozenten: Professoren und Praktiker mit Erfahrungen als Prüfer
Zeit und Ort: Freitag, den 09.12.2022, 14.00 – ca. 17.00 Uhr in den Räumen S 122, S 123 und S 125
Teilnehmerkreis: Studierende in der Examensvorbereitung
Inhalt: Die Simulation bietet den Examenskandidaten die einmalige Möglichkeit sowohl verschiedene „Prüfertypen“ als auch den Ablauf der Mündlichen Prüfung weitestgehend authentisch kennenzulernen.
Bei der Mündlichen Prüfungssimulation werden die Kandidaten von Professoren und/oder Praktikern in allen drei Rechtsgebieten geprüft. Dies erfolgt mittels des bewährten Rotationsverfahrens. Dabei werden die Teilnehmenden in drei Gruppen aufgeteilt und den drei vorhandenen Räumen zugewiesen. Sodann findet parallel die Prüfung aller Teilnehmenden statt. Für die einzelnen Prüfungen sind 45 Minuten veranschlagt, wobei jeder Teilnehmende ca. 12 Minuten geprüft wird und am Ende jeder Prüfung eine ca. 10-minütige Auswertung stattfindet.
Sonstige Hinweise: Die Teilnehmerzahl ist auf **9** Studierende beschränkt. Eine Anmeldung als Prüfungskandidat:in erfolgt über den **Moodle-Kurs** https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39391. Eine Teilnahme als Zuhörer:in ist ohne Anmeldung möglich.

Lehrexport

Titel der Veranstaltung: Bürgerliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: RA Dr. Konstantina Bourazeri, LL.M
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Beginn:
Teilnehmerkreis: Studierende der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge (B.sc. Wirtschaftswissenschaften, B.sc. Wirtschaftsinformatik, B.sc. Wirtschaftspädagogik, B.sc. Sportmanagement)
Vorkenntnisse: Keine

Inhalt: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge und vermittelt Grundkenntnisse auf dem Gebiet des Bürgerlichen Rechts. Anhand von Beispielsfällen wird die juristische Falllösung trainiert, mit dem Ziel, einfache Rechtsfragen gutachterlich lösen zu können. Neben den Prinzipien und Fragen des allgemeinen Teils des BGB wird insbesondere das Schuldrecht behandelt. Darüber hinaus vermittelt die Veranstaltung Grundkenntnisse im Sachenrecht, im Recht der Kreditsicherheiten sowie im Familien- und Erbrecht. Am Ende der Veranstaltung wird eine Abschlussklausur angeboten.
Literatur:
Sonstige Hinweise: Für die Veranstaltung ist ein Moodle-Kurs eingerichtet: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38912.

Titel der Veranstaltung: Recht für Linguisten (Strafrecht und Öffentliches Recht)
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Daniel Steffens
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Dienstag, 18:00 – 20:00 Uhr, NSG S 302
Beginn: 11.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierender der Linguistik und Translatologie
Vorkenntnisse: Keine

Inhalt: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der Linguistik und Translatologie und vermittelt Grundkenntnisse auf den Gebieten des Strafrechts und des Öffentlichen Rechts.
Strafrecht: Nach einer Einleitung in die Grundprinzipien des Strafrechts widmet sich die Veranstaltung zunächst der Systematik des Strafrechts und den Grundzügen der juristischen Arbeitsweise. Darauf aufbauend erhalten die Studierenden einen Überblick über die Grundbegriffe des Allgemeinen Teils des Strafgesetzbuches (StGB). Orientiert an der juristischen Falllösung werden ausgewählte Straftatbestände des StGB behandelt. Abschließend werden Grundkenntnisse des Strafverfahrens und des Strafprozessrechts erörtert.
Öffentliches Recht: Den Studierenden werden die Grundlagen einzelner Teilgebiete des Öffentlichen Rechts erläutert. Nach einer allgemeinen Einführung beschäftigt sich die Veranstaltung mit den Grundprinzipien des Staatsorganisationsrechts. Anschließend erfolgt eine Behandlung der Grundrechte, deren Systematik am Beispiel ausgewählter Grundrechte thematisiert wird. Weiter beschäftigt sich die Veranstaltung mit Inhalten des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts, insbesondere dem (sächsischen) Polizeirecht und dem Versammlungsrecht. Abschließend erfolgt ein Überblick über das Europarecht.
Am Ende der Veranstaltung wird eine Abschlussklausur angeboten. Die Klausur setzt sich aus den Inhalten dieser Veranstaltung (Strafrecht und Öffentliches Recht) und der Veranstaltung „Recht für Wirtschaftswissenschaftler (und Linguisten)“ (Zivilrecht) zusammen.
Literatur: Einzelne Literaturempfehlungen erfolgen während der Veranstaltung.
Sonstige Hinweise: Als Hilfsmittel wird der (digitale) Zugriff auf ausgewählte Gesetzestexte empfohlen. Für das Strafrecht eignen sich bspw. die Beck-Texte im dtv,

„Strafgesetzbuch“ und „Strafprozessordnung“. Im Öffentlichen Recht wird im Vorfeld der einzelnen Veranstaltungen auf die zu behandelnden Gesetze hingewiesen.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: -
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39209

itel der Veranstaltung: Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: RA Professor Dr. Torsten Schmidt, FA für Verwaltungsrecht, Leisnig
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 17.00 – 19.00 Uhr, HS 9
Beginn: 10.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge (B.sc. Wirtschaftswissenschaften, B.sc Sportmanagement, B.sc. Wirtschaftsinformatik)
Vorkenntnisse: keine
Inhalt:

A Einführung in das öffentliche Recht (Grundlagen, Methodenlehre usw.)
B Verfassungsrecht (Grundlagen, Staatsorganisation, Grundrechte)
C Europäisches Recht (Bedeutung, Organe, Grundfreiheiten, Grundrechte, Rechtsquellen und innerstaatliche Umsetzung, Beihilfenaufsicht)
D Völkerrecht (Wirtschaftsvölkerrecht - Exkurs)
E Allgemeines Verwaltungsrecht
F Verwaltungsrechtsschutz
G Besonderes Verwaltungsrecht (Ausgewählte Rechtsgebiete: Gewerbeüberwachung, Allgemeines Anlagenzulassungsrecht, Öffentliches Baurecht, Umweltrecht – jeweils Grundzüge)
H Staatshaftung
I Fallbearbeitung / Klausurbearbeitung im Öffentlichen Recht

Literatur: Gesetzestexte: *Stober (Hrsg.),* Wichtige Gesetze für Wirtschaftsverwaltung und die Öffentliche Wirtschaft, 34. Aufl. 2022; nwb-Textausgabe / Lehr- und Lernbücher: *Arndt/Fetzer*, Öffentliches Recht, Grundriss für das Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaft, 16. Aufl. 2013, Verlag Vahlen; *Detterbeck,* Öffentliches Recht – Ein Basislehrbuch zum Staatsrecht, Verwaltungsrecht und Europarecht mit Übungsfällen, 12. Aufl. 2022, Verlag Vahlen; *Detterbeck,* Öffentliches Recht im Nebenfach, Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Europarecht mit Übungsfällen, 6. Aufl. 2021, Verlag Vahlen; *Oberrath*, Öffentliches Recht, Lernbuch, Strukturen, Übersichten, 7. Aufl. 2021, Verlag Vahlen
Sonstige Hinweise: Die Vorlesung dient der Vorbereitung bezüglich der Modulprüfung, Rückfragen zur Vorlesung und zum Prüfungsstoff unter:
RA Prof. Dr. Torsten Schmidt
Rechtsanwälte Dr. Schmidt & Günther
Ringstraße 18 – 20
04703 Leisnig
E-Mail: torsten.schmidt@uni-leipzig.de
Link zum Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39208

Titel der Veranstaltung: Verhandlungslehre mit praktischen Übungen

Art der Veranstaltung: kooperative Lehrveranstaltung mit der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
Dozent: Friedhelm Wachs, MBA
Anzahl der Semesterwochenstunden: 1
Zeit und Ort: Blockveranstaltung an drei Samstagen, die Termine werden gesondert bekannt gegeben
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 2. Semester
Inhalt: Gegenstand der Veranstaltung ist eine Einführung in die Verhandlungslehre und eine Darstellung von Verhandlungsmethoden. Wesentlicher Bestandteil sind Fallstudien, die auf eine aktive Mitwirkung der Teilnehmer*innen zielen.
Nach einer Einführung in die Verhandlungslehre (Bedeutung und Struktur von Verhandlungen, Faktor Information, Verhandlungsablauf) behandelt die Veranstaltung Verhandlungsmethoden (distributive/ integrative negotiations), den Umgang mit Hindernissen, nonverbale Kommunikation, cross-cultural negotiations und Mehrparteienverhandlungen. Die Lehrveranstaltung wird in deutscher und (insbesondere was die Lehrmaterialien betrifft) in englischer Sprache durchgeführt.
Sonstige Hinweise: Informationen erhalten Sie über den LS Prof. Berger (Homepage und Aushänge), die Einschreibung erfolgt über AlmaWeb.

Schwerpunktbereiche

Schwerpunktbereich 1: Grundlagen des Rechts

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Rechtsphilosophie der Neuzeit
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Daniela Demko LL.M.Eur.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Dienstag, 9.00 – 11.00 Uhr, S 126
Beginn: 11.10.2022
Teilnehmerkreis: SPB 1
Inhalt: Die Vorlesung widmet sich der Darstellung der Rechtsphilosophie der Neuzeit.
Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38832

Titel der Veranstaltung: Rechtssoziologie
Art der Veranstaltung: Vorlesung / SPB 1 und SPB 6
Dozent: Prof. Dr. Katrin Höffler
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do., 13 – 15 Uhr, S102
Beginn: 13. Oktober 2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: keine Vorkenntnisse erforderlich
Inhalt: Die Vorlesung betrachtet Recht jenseits der Anwendung des Wortlautes geltender Normen. Sie vermittelt ein Verständnis von Recht als Element eines komplexen gesellschaftlichen Systems. Nach einer Einführung in die historischen Grundlagen der Disziplin werden die wichtigsten Theorien zu der Frage "Was ist Recht?" vorgestellt (von Max Weber über Luhmanns Systemtheorie bis zur ökonomischen Analyse des Rechts). Daneben wird auch ein empirischer Blick auf verschiedene Forschungsgebiete der Rechtssoziologie, wie etwa die Zusammensetzung des Rechtsstabs oder auch Fragen der Rechtsmobilisierung geworfen. Ein besonderer Fokus liegt daneben auf der Soziologie von Strafe und Verbrechen, der Frage nach den Auswirkungen sozialer Ungleichheit vor Gericht sowie der Rechtskultur. In einem letzten Abschnitt werden schließlich zukünftige Herausforderungen für Recht im Lichte des gesellschaftlichen und insb. technologischen Fortschritts diskutiert.
Literatur: Röhl – Rechtssoziologie (Online verfügbar: https://www.ruhr-uni-bochum.de/rsozinfo/), Raiser – Grundlagen der Rechtssoziologie, 6. Auflage 2013, Baer – Rechtssoziologie, 4. Auflage 2020
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1 und SPB 6
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38775

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Religion und Recht **(**Kirchenrecht)
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: RA Professor Dr. Torsten Schmidt, FA für Verwaltungsrecht, Leisnig
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo. 19.00 – 21.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 5.19
Beginn: 10.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester (auch Studierende der Theologischen Fakultät)
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Evangelisches Kirchenrecht mit rechtsvergleichenden Bezügen zum kanonischen Recht (Rechtstheologische Grundlagen, Überblick über die rechtshistorische Entwicklung des Kirchenrechts, Aufbau und Gliederung der Kirche, Amtsverständnis, Einführung in das kirchliche Dienstrecht mit kirchlichem Arbeitsrecht und Pfarrerdienstrecht, Einführung in das kirchliche Vermögensrecht, Kirchliches Verwaltungsverfahren, Kirchenrechtliches Verfahrensrecht, Diakonierecht, Kirchliches Mitgliedschaftsrecht, Rechtsfragen zum geistlichen Handeln etc.)
Literatur: *Link*, Kirchliche Rechtsgeschichte, 3. Aufl. 2016, C.H.Beck; *von Campenhausen/ de Wall*, Staatskirchenrecht, 4. Aufl. 2006, C.H.Beck; *Classen*, Religionsrecht, 3. Aufl. 2021, Mohr Siebeck; *Unruh*, Religionsverfassungsrecht, 4. Aufl. 2018, Nomos; *de Wall/Muckel*, Kirchenrecht, Studienbuch, 6. Aufl. 2022, C.H.Beck; *Munsonius*, Evangelisches Kirchenrecht, Grundlagen und Grundzüge, 1. Aufl. 2014, Mohr Siebeck; *Munsonius*, Kirche und Recht, 1. Aufl. 2019 Kohlhammer; *Grethlein*, Evangelisches Kirchenrecht, Eine Einführung, 1. Aufl. 2015, Evangelische Verlagsanstalt; *Honecker*, Evangelisches Kirchenrecht, Rechtliche Grundlagen der Evangelischen Kirche, Eine Einführung in die theologischen Grundgedanken, 1. Aufl. 2009, Vandenhoeck & Ruprecht; *Anke/de Wall/Heinig*, Handbuch des evangelischen Kirchenrechts, 1. Aufl. 2016, Mohr Siebeck; *Hübner,* Evangelisches Kirchenrecht in Bayern, 1. Aufl. 2020, Claudius-Verlag; *Lüdecke/Bier*, Das römisch-katholische Kirchenrecht, Eine Einführung, 1. Aufl. 2012, Kohlhammer; *Rhode*, Kirchenrecht, 1. Aufl. 2015, Kohlhammer; *Müller/Ohly*, Katholisches Kirchenrecht, 2. Aufl. 2022 UTB; *Berkmann/Nelles*, Fälle zum katholischen Kirchenrecht, 1. Aufl. 2019, *Kohlhammer* 5. Aufl. 2017, C.H.Beck; *Honecker*, Evangelisches Kirchenrecht, Rechtliche Grundlagen der Evangelischen Kirche, Eine Einführung in die theologischen Grundgedanken, 1. Aufl. 2009, Vandenhoeck & Ruprecht; *Lüdecke/Bier*, Das römisch-katholische Kirchenrecht, Eine Einführung, 1. Aufl. 2012, Kohlhammer
Sonstige Hinweise:
Rückfragen unter:
RA Prof. Dr. Torsten Schmidt
Rechtsanwälte Dr. Schmidt & Günther
Ringstraße 18 – 20
04703 Leisnig
E-Mail: torsten.schmidt@uni-leipzig.de
Link zum Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39212

Titel der Veranstaltung: Kirchliche Rechtsgeschichte - Kirche, Staat und Recht in der europäischen Geschichte von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert
Art der Veranstaltung: Blockvorlesung
Dozentin: Dr. Renate Penßel M.A.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Fr. 14.00 (s.t.) – 18.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 5.19
Sa. 09.00 (s.t.) – 13.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 5.19
Einzeltermine:
14./15.10.2022, 28./29.10.2022, 11./12.11.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 1. Semester, Studierende theologischer Studiengänge und Studenten der historischen Studiengänge
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Die Veranstaltung behandelt die Entwicklung des Rechts der Kirche(n) von den Anfängen bis heute. Dabei werden die allgemein- und geistesgeschichtlichen Wechselwirkungen zwischen dem Recht der Kirche und dem Recht des Staates bzw. dem „weltlichem Recht" aufgezeigt und so ein umfassender Überblick über die europäische Rechtsgeschichte von der Zeitenwende bis in die Gegenwart gegeben. Mithilfe dieses Überblicks soll auch ein tieferes Verständnis für das heute geltende Religionsverfassungsrecht und seine aktuellen Herausforderungen vermittelt werden.
Literatur: *Link*, Kirchliche Rechtsgeschichte, Studienbuch, 3. Aufl. 2017, C.H.Beck
Sonstige Hinweise: Es ist geplant, die Veranstaltung als Präsenzveranstaltung durchzuführen (Änderung vorbehalten bei problematischer Pandemieentwicklung).

Titel der Veranstaltung: Kolloquium zur Vorbereitung auf die SPB 1 – Klausur (rechtsphilosophischer Teil)
Art der Veranstaltung: Kolloquium
Dozent: Prof. Dr. Daniela Demko LL.M.Eur.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 1
Zeit und Ort: 2 Termine: Dienstag, 18.10.2022, 11-15 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.30 und Dienstag, 25.10.2022, 11-15 Uhr, Burgstr. 21, Raum 5.30
Teilnehmerkreis: Studierende in der Examensvorbereitung (SPB 1), die sich für die Examensklausur (SPB 1) im WS 2022/2023 angemeldet haben.
Vorkenntnisse: Das Kolloquium knüpft an die Vorlesung Rechtsphilosophie der Neuzeit an.
Inhalt: Im Kolloquium wird anhand von früheren, im universitären Examen gestellten Klausuren die Methodik der Klausuren geübt.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38831

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Kriminologie der Gewalt
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Katrin Höffler
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Blockseminar voraussichtlich am 21./22. Oktober 2022 und im Dezember 2022. Termin und Ort werden den Seminarteilnehmer*innen rechtzeitig bekanntgegeben.
Beginn: Eine Vorbesprechung mit Themenvergabe findet am 14. Juli 2022, 10 – 12 Uhr in der Burgstr. 21, Raum 5.19 statt. Die zweite Themenausgabe für Prüfungskandidat*innen ist im September.
Teilnehmerkreis: Studierende ab 4. Semester (die Teilnehmerzahl ist begrenzt).
Vorkenntnisse: Vorlesung Kriminologie 1, idealerweise auch Kriminologie 2
Inhalt: Gewalt begegnet uns in vielen Formen. Häufig führt sie zu einer Strafbarkeit. Ihre Konturen sind nicht immer klar, wo fängt sie an? Was ist nichtkörperliche Gewalt und was bedeutet sie für das (Straf-)Recht? Welche Formen von Gewalt existieren überhaupt (sexuelle Gewalt, körperliche Gewalt etc.)? Wie reagiert das Recht?
Welche Bedeutung hat der Kontext von Gewalt für Taten, Täter und Opfer (z.B. Gewalt im Krieg, Gewalt in Institutionen)? Wie ist der Umgang mit Gewalt – in der Gesellschaft, im Wandel der Zeit? Gibt es akzeptierte Gewalt und falls ja, weshalb? Welche Menschen werden besonders häufig Opfer von Gewalt? Dies sind nur einige exemplarische Fragen, die behandelt werden können.
Das Seminar möchte eine kriminologische Analyse der Gewalt mit Blick auf das Strafrecht unternehmen, auch strafrechtliche und strafprozessuale Fragen (inklusive internationale Bezüge) werden behandelt.
Es wird **ausdrücklich** darauf **hingewiesen**, dass auch Themen zu sexueller Gewalt/dem Sexualstrafrecht behandelt werden. Daher sollten die Seminarbewerber*innen zuvor selbst prüfen, ob sie an einem solchen Seminar teilnehmen möchten.
Literatur: individuell Themenabhängig
Sonstige Hinweise: Ggf. findet ein Teil des Seminars auswärts in einem Seminarhaus statt.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 6 und in Einzelfällen auch SPB 1 (je nach Thema)

Titel der Veranstaltung: Die Rechtsprechung des Reichsgerichts in Strafsachen
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Diethelm Klesczewski, RiBGH Prof. Dr. A. Mosbacher
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Beginn: Das Seminar findet als Block am Ende der Vorlesungszeit des WS 2022/23 statt.
Teilnehmerkreis: Die Einschreibung in das Seminar fand bereits im August 2022 statt; es sind keine Plätze mehr frei.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, SPB 6
Literatur: Literaturhinweise werden im Moodlekurs und in der Vorlesung gegeben.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38811

Titel der Veranstaltung: Aktuelle Fragen des Verfassungsrechts
Art der Veranstaltung: Prüfungs- und Zulassungsseminar im SPB „Staat und Verwaltung“ (SPB 2) (einzelne Themen auch als Prüfungsseminar für SPB 1, 4, 6 und 11 möglich)
Dozent: Professor Dr. Hubertus Gersdorf
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Vorbesprechung: Di., 11.10.2022, 15.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33
Blockseminar: zum Ende des Wintersemesters
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester, Begrenzung auf 10 Teilnehmer
Vorkenntnisse: gute staatsrechtliche Kenntnisse
Inhalt:
Folgende Themen stehen zur Auswahl:

1. Anspruch auf Zugang zum Betäubungsmittel Natrium-Pentobarbital zum Zweck der Selbsttötung? (OVG Münster vom 02.02.2022 – 9 A 146/21, 9 A 147/21, 9 A 148/21) *(auch SPB 1)*
2. Der Gesetzgeber muss handeln! – eine Auseinandersetzung mit dem Beschluss des BVerfG vom 16.12.2021 (1 BvR 1541/20) zu pandemiebedingten Triage-Entscheidungen *(auch SPB 1)*
3. Das Grundrecht auf schulische Bildung – Auswirkungen auf die Digitalisierung von Schulen nach dem „Bundesnotbremse II“-Beschluss des BVerfG vom 19.11.2021 (1 BvR 971/21 u.a.)
4. Die einrichtungsbezogene Impfpflicht (BVerfG, Beschluss vom 27.04.2022 – 1 BvR 2649/21) und die Bedeutung des gesetzgeberischen Einschätzungsspielraums im Verfassungsrecht
5. Das Urteil des BVerfG zum Bayerischen Verfassungsschutzgesetz (Urteil vom 26.04.2022 – 1 BvR 1619/17
6. Art. 15 GG im 21. Jahrhundert – eine Analyse des Instruments der „Enteignung“ anlässlich des Berliner Volksentscheids zur Vergesellschaftung von Wohnraum
7. Klimaschutz und Verfassung – Zur Bedeutung des Art. 20a GG anlässlich des Beschlusses des BVerfG vom 29.04.2021 (1 BvR 2656/18 u.a.)
8. Zur verfassungsrechtlichen Zulässigkeit der legislatorischen Kassation strafgerichtlicher Urteile anhand des aktuellen Gesetzgebungsvorhabens zur Aufhebung des § 219a StGB (Art. 3 des ÄndG, BT-Drs. 20/1635) *(auch SPB 6)*
9. Verfassungsrechtliche Maßstäbe für die Äußerung von Regierungsmitgliedern: Neuerungen durch das Urteil des BVerfG vom 15.06.2022 (2 BvE 4/20 u.a.)?
10. Die Neutralitätspflicht von Amtsträger:innen mit einem besonderen Fokus auf den Referendar:innen *(auch SPB 1)*
11. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit des sog. Kreuzerlasses der bayerischen Staatsregierung (BayVGH, Urteile vom 01.06.2022 – 5 N 20.1331 und 5 B 22.674) *(auch SPB 1)*
12. Minderheitenrechte im Bundestag – Verfassungsrechtliche Würdigung anhand aktueller verfassungsgerichtlicher Verfahren

13. Paritätsgesetze für den Bundestag und die Landtage: Gestaltungsvorschläge und verfassungsrechtliche Realisierbarkeit
14. Einen noch größeren Bundestag verhindern: Gestaltungsvorschläge und verfassungsrechtliche Realisierbarkeit einer Wahlrechtsreform
15. Land vs. Bund – Zum System der Gesetzgebungskompetenzen anhand von Beispielsfällen aus der verfassungsrechtlichen Diskussion und Rechtsprechung
16. Zur verfassungsrechtlichen Zulässigkeit einer Übergewinnsteuer *(auch SPB 11)*
17. Aktuelle Reform des Europawahlrechts – Affront gegen das BVerfG? *(auch SPB 4)*

Alle Themen sind sowohl für Prüfungs- als auch für Zulassungsseminararbeiten geeignet.
Sonstige Hinweise: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an sekretariat.gersdorf@uni-leipzig.de. Bitte teilen Sie in diesem Zusammenhang Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester und auch mit, ob es sich um ein Zulassungsseminar, ein Prüfungsseminar oder ein weiteres Seminar handelt. Darüber hinaus können Sie ein Wunschthema und zwei Alternativthemen angeben. Die finale Themenvergabe erfolgt innerhalb der Vorbesprechung. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist notwendige Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Für das Prüfungsseminar hat zusätzlich vorab die Anmeldung zur SPB-Prüfung beim Prüfungsamt zu erfolgen.
Moodlezugang: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38780
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, 2, 4, 6, 11

Titel der Veranstaltung: Internationales Wirtschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Blockseminar
Dozent: Prof. Dr. Rasmussen-Bonne
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: 10.-11.11.2022, jew. 9-18 Uhr s.t. in der Burgstraße 27, Raum 5.01
Beginn: 27.10.2022, 10.00 Uhr s.t. in der Burgstraße 27, Raum 5.01
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: BGB I und II, je nach Thema ZPO
Inhalt: Wir diskutieren verschiedene Themen des internationalen Wirtschaftsrechts vom Internationalen Zivilprozess- und Schiedsverfahrensrecht über Compliance und internationales Handelsrecht bis zum internationalen Geistigen Eigentum.
Literatur: wird individuell abgesprochen
Sonstige Hinweise: Das Seminar veranstalte ich zusammen mit Prof. Dr. Dres. h.c. Peter Hay, Atlanta/USA, und Prof. Dr. Justus Meyer
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 3, 4, 7, 8, 9
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/search.php?q=INternationales+Wirtschaftsrecht&areaids=core_course-course

Titel der Veranstaltung: Tier und Recht
Art der Veranstaltung: Blockseminar
Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 21.-23.11.2022, Außenstelle Zingst der Universität Leipzig
Vorbesprechungen: 12.7. und 9.11.2022, jew. 18 Uhr s.t. in der Burgstraße 27, Raum 5.01
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: abhängig vom Thema
Inhalt: Das Thema „Tier und Recht“ wird aus den unterschiedlichsten juristischen Perspektiven beleuchtet.
Literatur: Die Literatursuche ist Teil der Seminarleistung
Sonstige Hinweise: Die Unterkunft ist kostenfrei. Handtücher und Bettwäsche sind mitzubringen. Die Hin- und Rückreise ist durch Sie selbstständig zu organisieren. Vor Ort verpflegen wir uns in Eigenregie.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 3, 7, 8, 9
Moodle-Link: ttps://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38763

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Bundesverfassungsgericht im Kalten Krieg
Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar
Dozent: Jun.-Prof. Dr. Fabian Michl
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: 10./11.11.2022, 9-18 Uhr, Burgstraße 21, R. 4.19
Beginn: Vorbesprechung am 11.07.2022, 9-11 Uhr, Burgstraße 21, R. 5.19
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, SPB 1, 2 und 4
Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II
Inhalt: Von der Nachkriegszeit bis zum Mauerfall war das deutsche Verfassungsrecht geprägt vom Konflikt zwischen den Westmächten unter Führung der USA auf der einen und dem „Ostblock“ unter Führung der Sowjetunion auf der anderen Seite. Nicht nur Bundesregierung und Bundestag, sondern auch das Bundesverfassungsgericht spielte in der Bewältigung der Systemkonfrontation auf deutschem Boden eine wichtige Rolle. Mit seinen Entscheidungen zu den Abkommen der BRD mit den Westmächten ebnete es verfassungsrechtlich den Weg für die Westintegration der jungen Bundesrepublik. Im „Kalten Bürgerkrieg“ zwischen BRD und DDR bezog es wiederholt Stellung, wobei bald dem Staatsschutz, bald der individuellen Freiheit der Vorrang eingeräumt wurde. Auch in die Ostpolitik griff es immer wieder ein und machte Vorgaben für die Annäherung der BRD an die DDR. Das Seminar beschäftigt sich anhand von ausgewählten Entscheidungen aus den drei Themenbereichen „Westintegration“, „Kalter Bürgerkrieg“ sowie „Ostpolitik“ mit der Rolle des Bundesverfassungsgerichts im Kalten Krieg. Die Entscheidungen werden dabei nicht nur juristisch analysiert, sondern vor allem historisch kontextualisiert, um das Gericht im politischen Kräftespiel des Kalten Krieges verorten zu können.
Literatur: –
Sonstige Hinweise: –
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 2 und 4
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38737

Titel der Veranstaltung: Leipziger Seminar zum Staatsrecht - „Religionen und Religionsgemeinschaften im freiheitlichen Verfassungsstaat“
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Arnd Uhle

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Eine Vorbesprechung hat bereits stattgefunden. Das Seminar wird während der Vorlesungszeit des Wintersemesters als Blockseminar universitätsextern durchgeführt, wobei die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gäste der Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Berlin, sein werden. Weitere Informationen werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu gegebener Zeit bekanntgegeben.
Teilnehmerkreis: Zulassungs- und Prüfungsseminar für Studierende ab dem 3. Fachsemester (SPB 1, 2)
Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II
Inhalt: Ein Überblick über die Einzelthemen findet sich auf der Homepage des Lehrstuhls unter https://www.jura.uni-leipzig.de/professur-prof-dr-uhle/newsdetail/artikel/seminarankuendigung-wintersemester-2022-2023-2022-06-14.
Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Das Seminar wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Leipziger Seminare zum Staatsrecht" durchgeführt. Wissenschaftliche Studienarbeiten (Prüfungsseminararbeiten) dürfen nur angefertigt werden, wenn der Kandidat zur universitären Schwerpunktbereichsprüfung durch das Studienbüro zugelassen wurde. Weitere Einzelheiten werden durch Aushang und über die Homepage des Lehrstuhls bekanntgegeben.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Als Zulassungsseminar für jeden Schwerpunktbereich, als Prüfungsseminar für die Schwerpunktbereiche 1 und 2.

Schwerpunktbereich 2: Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Öffentliches Wirtschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, SR 426
Beginn: 12.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, SPB 2
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Öffentlichen Recht
Inhalt: Gegenstand der Vorlesung sind die unions- und verfassungsrechtlichen Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts, die Organisation der Wirtschaftsverwaltung, das Subventions- und Beihilferecht, das sog. Wirtschaftsordnungsrecht (v.a. Grundzüge des Gewerbe-, Gaststätten- und Handwerksrechts) sowie eine Einführung in das Vergaberecht.
Literatur: *Knauff*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 2. Auflage 2020; *Ruthig/Storr*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 5. Auflage 2020; *Ziekow*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 5. Auflage 2020.
Sonstige Hinweise: Mitzubringen sind eine aktuellere Ausgabe des Sartorius I oder der NomosGesetze Öffentliches Recht und eine Gesetzessammlung zum Landesrecht Sachsen, z.B. Musall/Birk/Faßbender, Landesrecht Sachsen.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 9, 12

Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39595

Titel der Veranstaltung: Umweltrecht I
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr, SR 426
Beginn: 11.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Fachsemester, SPB 2, 12
Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II, Allgemeines Verwaltungsrecht I (mit VwGO) und II sowie Grundzüge des Europarechts
Inhalt: Die Veranstaltung befasst sich mit den Grundlagen und den übergreifenden Aspekten des Umweltrechts sowie mit dem immer wichtiger werdenden Klimarecht und dem Immissionsschutzrecht. Zu den Grundlagen gehören die Ziele und Prinzipien des Umweltrechts, die Steuerungsinstrumente, das Umweltverfassungsrecht sowie die Einwirkungen des internationalen und europäischen Rechts. Zu den übergreifenden Aspekten gehören das Umweltinformationsrecht, das Recht der Partizipation an umweltrechtlichen Entscheidungen und des Zugangs zu Gerichten in Umweltstreitigkeiten sowie das Recht der Umweltprüfungen. Die Grundlagen werden anwendungsbezogen vermittelt. Dabei kommt dem Klima- und Immissionsschutzrecht eine besondere exemplarische Bedeutung zu.
Literatur: *Schlacke*, Umweltrecht, 8. Aufl. 2021; *Kahl/Gärditz*, Umweltrecht, 12. Aufl. 2021.
Sonstige Hinweise: Mitzubringen sind eine aktuelle Ausgabe des Sartorius I und eine Gesetzessammlung zum Landesrecht Sachsen.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2, 12
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39594

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Öffentliches Informationsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Johannes Eichenhofer
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr, S 427
Beginn: 12.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende der SPB 2 und 7
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Verfassungs- und Verwaltungsrecht.
Inhalt: Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit dem Informationsbegriff und seiner Bedeutung im Öffentlichen Recht, behandelt die Vorlesung zentrale Normen des (deutschen) Verfassungs- und Verwaltungsrechts, die sich mit dem staatlichen Umgang mit eben jenen „Informationen“ befassen. Dazu zählen neben verfassungsrechtlichen Grundlagen – d.h. die „informationelle Dimension“ der Grundrechte, der Informationseingriff oder die Regeln über die staatliche Öffentlichkeitsarbeit – u.a. auch das sog. Informationsverwaltungsrecht einschließlich des informationellen Verwaltungshandelns sowie das Informationsfreiheitsrecht, d.h. die

Ansprüche der Einzelnen gegen staatliche Stellen auf Zugang zu Informationen. Weitgehend ausgespart bleiben hingegen das Datenschutz-, das Medien- oder das Telekommunikationsrecht, da diese Gebiete jeweils Gegenstand eigener Lehrveranstaltungen sind.
Literatur: Literaturempfehlungen und Hinweise zu den erforderlichen Gesetzessammlungen werden in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 2 und 7
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39197

Titel der Veranstaltung: Einwanderungsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Johannes Eichenhofer
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Donnerstag, 15.00 – 17.00 Uhr, S 426
Beginn: 12.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende der SPB 2 und 4.
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Verwaltungs- und Europarecht werden vorausgesetzt, vertiefte Kenntnisse in diesen Gebieten sind wünschenswert.
Inhalt: Die Vorlesung behandelt mit dem Einwanderungsrecht, das hier als Recht der Arbeits- und Bildungsmigration verstanden wird, ein wirtschaftlich hochrelevanteres und rechtlich anspruchsvolles Gebiet des Besonderen Verwaltungsrechts einschließlich seiner völker- und europarechtlichen Bezüge. Im Zentrum stehen dabei die Regeln des Aufenthaltsgesetzes und der Aufenthaltsverordnung einschließlich ihrer völker- und europarechtlichen Überformung. Diese Bestimmungen regeln, unter welchen Voraussetzungen ausländische Staatsangehörige in die Bundesrepublik einreisen, sich hier aufhalten und einer Erwerbstätigkeit nachgehen dürfen. Nicht behandelt werden dagegen Fragen des (internationalen) Arbeits- oder Bildungsrechts wie z.B. die Anerkennung von Bildungsabschlüssen.
Literatur: *von Harbou, Frederik / Weizsäcker, Esther,* Einwanderungsrecht, 2. Auflage, 2020 (auch über BeckOnline verfügbar). Weitere Hinweise zur Literatur und zu den einschlägigen Gesetzessammlungen werden in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Die Vorlesung steht auch interessierten Gasthörer:innen offen. Bitte melden Sie sich dazu vor der ersten Stunde per E-Mail unter folgender Adresse an: sekretariat.eichenhofer@uni-leipzig.de.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 2 und 4.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39196

Wahlfach kraft Anzeige

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht I
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Dienstag, 11.00 – 13.00 Uhr, S425
Beginn: 11.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, SPB 12, 2 und 9

Vorkenntnisse: Zivil- und Wirtschaftsrecht
Inhalt: Zentraler Gegenstand der Vorlesung ist das im EnWG geregelte Energiewirtschaftsrecht. Dargestellt werden die ökonomischen und gemeinwohlinduzierten Gründe für eine sektorspezifische Regulierung der Strom- und Gasnetze, die Verortung des Energiewirtschaftsrechts zwischen öffentlichem und privatem Recht sowie die Funktionsweisen der Ex-ante-Regulierung der Energienetze am Beispiel der Netzzugangs-, der Netzentgelt- und der Entflechtungsregulierung. Da die Regulierung der Energienetze eng mit den vor- und nachgelagerten Erzeugungs- und Vertriebsmärkten für Energie verknüpft ist, bilden die europäische und die deutsche Energiewende weitere Schwerpunkte der Vorlesung.
Literatur: *Bourazeri*, Verteilernetzentflechtung und Energiewende, RdE 2017, 446 ff.; *Bourazeri*, Anmerkung zu den Beschlüssen des BGH vom 3. März 2020 – Az. EnVR 26/18 und EnVR 56/18 – Festlegung der Eigenkapitalzinssätze für die dritte Regulierungsperiode, N&R 3&4/2020, 188 ff.; *Mohr*, Zugangs- und Entgeltregulierung als Aufgaben des Regulierungsrechts, in: Säcker/Schmidt-Preuß (Hrsg.), Grundsatzfragen des Regulierungsrechts, 2015, 94 ff.; *ders*., Finanzierung von Investitionen in Energietransport- und Energieverteilernetze durch Investitionsmaßnahmen und Kapitalkostenabgleich, N&R 2016, 194 ff.; *ders*., Ausschreibung von Förderberechtigungen und Förderhöhen für Elektrizität aus erneuerbaren Energien und aus Kraft-Wärme-Kopplung, RdE 2018, 1 ff.; *Säcker/Mohr*, Die Entflechtung der Transportnetzbetreiber durch das Modell des „Independent Transmission Operator" (ITO), N&R Beilage 2/2012, 1 ff.; zur Einführung: *Pritzsche/Vacha,* Energierecht, 2017.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12, 2 und 9
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38955

Titel der Veranstaltung: Rechtsgestaltung im Öffentlichen Recht I
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Rechtsanwalt Prof. Dr. Achim Kurz
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Mittwoch, 19.10.2022, 11:00 Uhr – 17:00 Uhr, SR 4.33
Mittwoch, 09.11.2022, 11:00 Uhr – 17:00 Uhr, SR 4.33
Mittwoch, 30.11.2022, 11:00 Uhr – 17:00 Uhr, SR 4.33
Mittwoch, 11.01.2023, 11:00 Uhr – 17:00 Uhr, SR 4.33
Mittwoch, 25.01.2023, 11:00 Uhr – 17:00 Uhr, SR 4.33
Beginn: 19.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Verwaltungsrecht
Inhalt: Die Veranstaltung wendet sich an Studierende mit Interesse an einer rechtsgestaltenden und damit vorausschauenden und zukunftsgerichteten Tätigkeit, im Gegensatz zu der den Studierenden bekannten Subsumtion eines in der Vergangenheit liegenden, abgeschlossenen Sachverhalts unter rechtliche Normen. Bei der Rechtsgestaltung handelt es sich um eine zentrale juristische Fähigkeit, die nicht nur von Notaren und Rechtsanwälten im Vertragsrecht beherrscht werden muss. Diese Fähigkeit spielt außer im Zivilrecht auch im öffentlichen Recht eine erhebliche Rolle, z.B. bei Bauvorhaben oder bei der Schaffung von Rechtsgrundlagen.

In dem ersten Teil der Veranstaltung werden u.a. Aufbau und Form von Verwaltungsakten, Gestaltung und Typologie von öffentlich-rechtlichen Verträgen, insbesondere von Satzungen und Vereinbarungen nach dem Sächsischen Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) anhand praktischer Beispiele behandelt. Die Studierenden lernen die rechtsgestaltende Tätigkeit kennen und werden selbst Bescheide, Verträge und Satzungen entwerfen. In einem Rollenspiel sollen die Interessen der Beteiligten bei Vertragsverhandlungen durchgesetzt werden. Hierbei kann eine Bescheinigung über den Besuch einer Lehrveranstaltung zu den Schlüsselqualifikationen nach § 17 S. 1 SächsJAPO erworben werden.
Literatur: Wettling, Rechtliche Gestaltung in der öffentlichen Verwaltung; Ulrici, Fallsammlung zur Rechtsgestaltung
Sonstige Hinweise: Die Vorlesung wird in mehreren Blockveranstaltungen abgehalten und ab einer Teilnahme von vier Personen durchgeführt.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 2 und 8
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27422

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht in der gerichtlichen Praxis
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: VRiOLG a.D. Wiegand Laubenstein
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung, Termin wird noch bekanntgegeben
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Energiewirtschaftsrecht
Inhalt: Die Studierenden sollen in die Arbeitsweise der Richter eines mit Energieverwaltungsverfahren befassten Senats eingeführt werden. Als Arbeitsgrundlage dienen einfach gelagerte Fälle aus der gerichtlichen Praxis. Die Entscheidungen betreffen die Entflechtung, den Netzzugang als Grundlage des Wettbewerbs in den Netzen und die Regulierung der Netznutzungsentgelte. Die zur Bearbeitung notwendigen Unterlagen werden in der Vorlesung verteilt.
Literatur: *Pritzsche/Vacha, Energierecht – Einführung und Grundlagen, 2017, C.H. BECK*
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2, 9 und 12
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38957

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Recht der Digitalisierung der Verwaltung
Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar
Dozent: Prof. Dr. Johannes Eichenhofer, Prof. Dr. Uwe Berlit
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 (jedoch verblockt als Wochenend-Seminar)
Zeit und Ort: 20-22. Januar 2023, Zeit und Raum wird noch bekannt gegeben.
Beginn: Vorbesprechung am 20.10.2022 um 19 Uhr, Burgstraße 21, R. 5.19
Teilnehmerkreis: Studierende der SPB 2 und 7

Vorkenntnisse: Kenntnisse im Allgemeinen Verwaltungs- und im Verwaltungsprozessrecht sind essentiell, Kenntnisse in Digitalisierungsfragen sind von Vorteil, aber nicht zwingend.
Inhalt: Staatliche Verwaltung muss heute mehr als nur recht- und zweckmäßige Entscheidungen treffen: Sie muss auch effizient handeln, einfach zu erreichen, bürgernah und auf der Höhe der gesellschaftlichen Entwicklung sein. „Digitalisierung" wird ein zentrales Element für eine umfassende Transformation bzw. Modernisierung der öffentlichen Verwaltung, ihrer Organisation und internen Abläufe sowie und ihrer „Dienstleistungen" gesehen. „Digitalisierung" einer rechtsstaatlichen Verwaltung ist auch, aber nicht zuvörderst ein „Technikprojekt". Sie braucht einen rechtlich tragfähigen Rahmen, der Digitalisierung durch rechtssichere Regulierung ermöglicht oder begrenzt – und auch normative Anstöße durch Vorschriften, welche die öffentliche Verwaltung zum Einsatz digitaler Informations- und Kommunikationstechnologien verpflichten.
Literatur: Literaturhinweise zu den einzelnen Seminararbeitsthemen werden im Rahmen der Vorbesprechung bekanntgegeben. Hier werden auch die Seminarthemen verteilt.
Sonstige Hinweise: Weitere Informationen zum Ablauf des Seminars und zur Vergabe der Seminararbeitsthemen entnehmen Sie bitte der Seminarankündigung.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Studierende der SPB 2 und 7
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38784

Titel der Veranstaltung: Aktuelle Fragen des Verfassungsrechts
Art der Veranstaltung: Prüfungs- und Zulassungsseminar im SPB „Staat und Verwaltung" (SPB 2) (einzelne Themen auch als Prüfungsseminar für SPB 1, 4, 6 und 11 möglich)
Dozent: Professor Dr. Hubertus Gersdorf
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Vorbesprechung: Di., 11.10.2022, 15.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33
Blockseminar: zum Ende des Wintersemesters
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester, Begrenzung auf 10 Teilnehmer
Vorkenntnisse: gute staatsrechtliche Kenntnisse
Inhalt:
Folgende Themen stehen zur Auswahl:

1. Anspruch auf Zugang zum Betäubungsmittel Natrium-Pentobarbital zum Zweck der Selbsttötung? (OVG Münster vom 02.02.2022 – 9 A 146/21, 9 A 147/21, 9 A 148/21) *(auch SPB 1)*
2. Der Gesetzgeber muss handeln! – eine Auseinandersetzung mit dem Beschluss des BVerfG vom 16.12.2021 (1 BvR 1541/20) zu pandemiebedingten Triage-Entscheidungen *(auch SPB 1)*
3. Das Grundrecht auf schulische Bildung – Auswirkungen auf die Digitalisierung von Schulen nach dem „Bundesnotbremse II"-Beschluss des BVerfG vom 19.11.2021 (1 BvR 971/21 u.a.)

4. Die einrichtungsbezogene Impfpflicht (BVerfG, Beschluss vom 27.04.2022 – 1 BvR 2649/21) und die Bedeutung des gesetzgeberischen Einschätzungsspielraums im Verfassungsrecht
5. Das Urteil des BVerfG zum Bayerischen Verfassungsschutzgesetz (Urteil vom 26.04.2022 – 1 BvR 1619/17
6. Art. 15 GG im 21. Jahrhundert – eine Analyse des Instruments der „Enteignung“ anlässlich des Berliner Volksentscheids zur Vergesellschaftung von Wohnraum
7. Klimaschutz und Verfassung – Zur Bedeutung des Art. 20a GG anlässlich des Beschlusses des BVerfG vom 29.04.2021 (1 BvR 2656/18 u.a.)
8. Zur verfassungsrechtlichen Zulässigkeit der legislatorischen Kassation strafgerichtlicher Urteile anhand des aktuellen Gesetzgebungsvorhabens zur Aufhebung des § 219a StGB (Art. 3 des ÄndG, BT-Drs. 20/1635) *(auch SPB 6)*
9. Verfassungsrechtliche Maßstäbe für die Äußerung von Regierungsmitgliedern: Neuerungen durch das Urteil des BVerfG vom 15.06.2022 (2 BvE 4/20 u.a.)?
10. Die Neutralitätspflicht von Amtsträger:innen mit einem besonderen Fokus auf den Referendar:innen *(auch SPB 1)*
11. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit des sog. Kreuzerlasses der bayerischen Staatsregierung (BayVGH, Urteile vom 01.06.2022 – 5 N 20.1331 und 5 B 22.674) *(auch SPB 1)*
12. Minderheitenrechte im Bundestag – Verfassungsrechtliche Würdigung anhand aktueller verfassungsgerichtlicher Verfahren
13. Paritätsgesetze für den Bundestag und die Landtage: Gestaltungsvorschläge und verfassungsrechtliche Realisierbarkeit
14. Einen noch größeren Bundestag verhindern: Gestaltungsvorschläge und verfassungsrechtliche Realisierbarkeit einer Wahlrechtsreform
15. Land vs. Bund – Zum System der Gesetzgebungskompetenzen anhand von Beispielsfällen aus der verfassungsrechtlichen Diskussion und Rechtsprechung
16. Zur verfassungsrechtlichen Zulässigkeit einer Übergewinnsteuer *(auch SPB 11)*
17. Aktuelle Reform des Europawahlrechts – Affront gegen das BVerfG? *(auch SPB 4)*

Alle Themen sind sowohl für Prüfungs- als auch für Zulassungsseminararbeiten geeignet.

Sonstige Hinweise: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an sekretariat.gersdorf@uni-leipzig.de. Bitte teilen Sie in diesem Zusammenhang Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester und auch mit, ob es sich um ein Zulassungsseminar, ein Prüfungsseminar oder ein weiteres Seminar handelt. Darüber hinaus können Sie ein Wunschthema und zwei Alternativthemen angeben. Die finale Themenvergabe erfolgt innerhalb der Vorbesprechung. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist notwendige Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Für das Prüfungsseminar hat zusätzlich vorab die Anmeldung zur SPB-Prüfung beim Prüfungsamt zu erfolgen.

Moodlezugang: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38780

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, 2, 4, 6, 11

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Bundesverfassungsgericht im Kalten Krieg
Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar
Dozent: Jun.-Prof. Dr. Fabian Michl
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: 10./11.11.2022, 9-18 Uhr, Burgstraße 21, R. 4.19
Beginn: Vorbesprechung am 11.07.2022, 9-11 Uhr, Burgstraße 21, R. 5.19
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, SPB 1, 2 und 4
Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II
Inhalt: Von der Nachkriegszeit bis zum Mauerfall war das deutsche Verfassungsrecht geprägt vom Konflikt zwischen den Westmächten unter Führung der USA auf der einen und dem „Ostblock" unter Führung der Sowjetunion auf der anderen Seite. Nicht nur Bundesregierung und Bundestag, sondern auch das Bundesverfassungsgericht spielte in der Bewältigung der Systemkonfrontation auf deutschem Boden eine wichtige Rolle. Mit seinen Entscheidungen zu den Abkommen der BRD mit den Westmächten ebnete es verfassungsrechtlich den Weg für die Westintegration der jungen Bundesrepublik. Im „Kalten Bürgerkrieg" zwischen BRD und DDR bezog es wiederholt Stellung, wobei bald dem Staatsschutz, bald der individuellen Freiheit der Vorrang eingeräumt wurde. Auch in die Ostpolitik griff es immer wieder ein und machte Vorgaben für die Annäherung der BRD an die DDR. Das Seminar beschäftigt sich anhand von ausgewählten Entscheidungen aus den drei Themenbereichen „Westintegration", „Kalter Bürgerkrieg" sowie „Ostpolitik" mit der Rolle des Bundesverfassungsgerichts im Kalten Krieg. Die Entscheidungen werden dabei nicht nur juristisch analysiert, sondern vor allem historisch kontextualisiert, um das Gericht im politischen Kräftespiel des Kalten Krieges verorten zu können.
Literatur: –
Sonstige Hinweise: –
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 2 und 4
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38737

Titel der Veranstaltung: Aktuelle Frage des Staatshaftungsrechts
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Professor Dr. Jochen Rozek
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Vorbesprechung: 15.07.2022, 13.00 – 15.00, Burgstraße 21, Raum 4.33
Blockseminar: 27./28.01.2023, Burgstraße 21, Raum 4.33
Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Staatsrecht I-III, Allgemeines Verwaltungsrecht
Inhalt:
Folgende Themen für Seminarvorträge sind vorgesehen:
Die Amtshaftung nach § 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG – ein de lege ferenda überholtes Konstrukt? (auch SPB 1)
Die Rechtswegzuständigkeiten der ordentlichen Gerichtsbarkeit nach Art. 14 III 4 GG, Art. 34 S. 3 GG und § 40II 1 Hs. 1 VwGO – bewährte Tradition oder überholtes Relikt? (auch SPB 1)

Die Drittrichtung (Drittbezogenheit) von Amtspflichten als Crux des Amtshaftungsanspruchs
Die Subsidiaritätsklausel (§ 839 I 2 BGB) in der Rechtsprechung des BGH
Der Enteignungsbegriff im Wandel der Rechtsprechung des BVerfG (auch SPB 1)
Die ausgleichspflichtige Inhalts- und Schrankenbestimmung des Eigentums – grundrechtliche Struktur und einfachgesetzliche Umsetzung
Der enteignungsgleiche und enteignende Eingriff im Wandel der Rechtsprechung des BGH (auch SPB 1)
Staatshaftung für normatives und legislatives Unrecht?
Der Vorrang des Primärrechtsschutzes im Staatshaftungsrecht – Grund und Grenzen
Coronaschutzmaßnahmen aus staatshaftungsrechtlicher Perspektive
Die rechtswidrige Versagung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB aus der Perspektive des Staatshaftungsrechts
Der Folgenbeseitigungsanspruch – materiell-rechtliche Voraussetzungen und prozessuale Durchsetzung
Der öffentlich-rechtliche Erstattungsanspruch – Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Vergleich zum zivilrechtlichen Bereicherungsrecht
Die Geschäftsführung ohne Auftrag im öffentlichen Recht
Die Entwicklung des unionsrechtlichen Staatshaftungsanspruchs (auch SPB 4)
Literatur: Literaturhinweise erfolgen themenspezifisch.
Sonstige Hinweise: Das Seminar kann als Zulassungsseminar für jeden Schwerpunktbereich oder als Prüfungsseminar im Schwerpunktbereich 2 gewählt werden (Zuordnung einzelner Seminarthemen zu weiteren Schwerpunktbereichen sind in der Themenliste vermerkt).
Link zum Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38791

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Umwelt- und Planungsrecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender und Prof. Dr. Wolfgang Köck
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Das Seminar, das als Zulassungs- und als Prüfungsseminar absolviert werden kann, wird gegen Ende der Vorlesungszeit als Blockseminar durchgeführt. Die Einzelheiten werden durch Aushang und über die Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.
Beginn: Die Vorbesprechung zum Seminar fand am Dienstag, den 05.07.2022, um 17.00 Uhr c.t. im Raum 3.21 in der Burgstraße 21 statt.
Teilnehmerkreis: Max. 20 Studierende ab dem 3. Fachsemester (s. dazu und zu weiteren Einzelheiten die Ankündigung auf der Homepage von Professor Faßbender).
Inhalt: Das Seminar zum Umwelt- und Planungsrecht bietet Gelegenheit sich mit verschiedenen Themen zu beschäftigen, bei denen verfassungs- und völkerrechtliche Fragen sowie der zunehmende Einfluss des EU-Rechts einen Schwerpunkt bilden.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2, 4

Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39156

Titel der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar zum Kartellrecht und Energierecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester
Vorkenntnisse:
Inhalt:
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2, 9 und 12
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39086

Titel der Veranstaltung: Leipziger Seminar zum Staatsrecht - „Religionen und Religionsgemeinschaften im freiheitlichen Verfassungsstaat“
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Arnd Uhle
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Eine Vorbesprechung hat bereits stattgefunden. Das Seminar wird während der Vorlesungszeit des Wintersemesters als Blockseminar universitätsextern durchgeführt, wobei die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gäste der Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Berlin, sein werden. Weitere Informationen werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu gegebener Zeit bekanntgegeben.
Teilnehmerkreis: Zulassungs- und Prüfungsseminar für Studierende ab dem 3. Fachsemester (SPB 1, 2)
Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II
Inhalt: Ein Überblick über die Einzelthemen findet sich auf der Homepage des Lehrstuhls unter https://www.jura.uni-leipzig.de/professur-prof-dr-uhle/newsdetail/artikel/seminarankuendigung-wintersemester-2022-2023-2022-06-14.
Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Das Seminar wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Leipziger Seminare zum Staatsrecht“ durchgeführt. Wissenschaftliche Studienarbeiten (Prüfungsseminararbeiten) dürfen nur angefertigt werden, wenn der Kandidat zur universitären Schwerpunktbereichsprüfung durch das Studienbüro zugelassen wurde. Weitere Einzelheiten werden durch Aushang und über die Homepage des Lehrstuhls bekanntgegeben.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Als Zulassungsseminar für jeden Schwerpunktbereich, als Prüfungsseminar für die Schwerpunktbereiche 1 und 2.

Schwerpunktbereich 3: Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: IPR Familien- und Erbrecht (mit AT)
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: PD Dr. Konrad Duden, LL.M. (Cambridge)
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 17:00 – 19.00 Uhr, Burgstraße 21, 3.21
Beginn: 11.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunkts 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ und des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr“
Vorkenntnisse: Keine
Inhalt: Internationales Familien- und Erbrecht einschließlich ausgewählter Fragen des allgemeinen Teils des IPR
Literatur: *Rauscher,* Internationales Privatrecht, 5. Aufl. 2017; *Coester-Waltjen/Mäsch,* Übungen in Internationalem Privatrecht und Rechtsvergleichung, 5. Aufl. 2017; *Rauscher*, Klausurenkurs im Internationalen Privat- und Verfahrensrecht, 4. Aufl. 2019; grundlegend (aber nicht aktuell): *Kropholler*, Internationales Privatrecht, 5. Aufl. 2004; zur Vertiefung: *von Bar/Mankowski,*
Internationales Privatrecht Band 1 (Allgemeine Lehren) und 2 (Besonderer Teil), 2. Aufl. 2003 und 2019
Sonstige Hinweise: -
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39388

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Internationaler und europäischer Menschenrechtsschutz: EMRK
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: apl. Professor Dr. Edin Sarcevic
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS
Zeit und Ort: 5 Wochen Blockveranstaltung vom 04.01. – 03.02.2023, Raum 3.21. Burgstr. 21.
Beginn: 04.01.2023
Mo., 11.00 – 13.00 Uhr, R. 3.21
Mi., 11.00 – 13.00 Uhr, R. 3.21
Fr., 09.00 – 11.00 Uhr R. 3.21
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester, Studenten der SPB 3, 4, 6 und 7
Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundkenntnisse im Europa- und Völkerrecht I
Inhalt: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene und

skizziert die Entwicklung des internationalen Menschenrechtsschutzes. Dabei wird unter anderem auch auf den regionalen Menschenrechtsschutz innerhalb des interamerikanischen und afrikanischen Systems eingegangen. Vertiefender wird das Schutzsystem der Europäischen Menschenrechtskonvention und der damit verbundene Rechtsschutz vor dem EGMR behandelt. Sodann werden die ausgewählten materiell-rechtlichen Gewährleistungen der EMRK herausgearbeitet. Dies geschieht zumeist anhand von Fällen und bereits ergangener Rechtsprechung zu den einzelnen Schutzrechten. Abgerundet wird die Übersicht mit einem Vergleich der Gewährleistungen durch die EMRK mit den Grundrechten des Grundgesetzes sowie den EU-Grundrechten.
Literatur: *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 7. Auflage 2021, 725 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-75106-6; Karpenstein/Mayer, *EMRK - Kommentar*, 3 Auflage 2021 960 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-65861-7; Meyer-Ladewig/Nettesheim/Raumer, *EMRK, Handkommentar*, 4. Auflage 2017, 858 S., Verlag: Nomos, ISBN 978-3-8487-1076-8.
Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Weitere Hinweise erhalten Sie zu gegebener Zeit über Moodle. Im Moodle-Kurs finden Sie auch alle Veranstaltungsmaterialien. Auch das Passwort für die Materialien wird Ihnen über Moodle mitgeteilt.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4, 6 und 7.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39141

Titel der Veranstaltung: Die Rechtsprechung des II. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs im Gesellschaftsrecht und ihre Bezüge zum Insolvenzrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: RiBGH Volker Sander
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 17.00 – 19.00 Uhr, Seminargebäude 4.26
Beginn: 20.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester
Vorkenntnisse: BGB I – III
Inhalt: Besprochen werden – nach einer kurzen Einführung in die Grundstrukturen des Gesellschaftsrechts – aktuelle Entscheidungen des II. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs im Gesellschaftsrecht und ihre Bezüge zum Insolvenzrecht
Literatur: wird in der Veranstaltung besprochen
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 8, 9
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39287

Titel der Veranstaltung: Einführung in die Rechtsvergleichung
Art der Veranstaltung: Vorlesung (Grundlagenveranstaltung)
Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Montag, 11.00 – 13.00 Uhr, HS 1
Beginn: 10.10. 2022
Teilnehmerkreis: Erst- und Drittsemester zum Erwerb des Grundlagenscheins; Teilnehmer im SPB 3 sind willkommen.

Inhalt: Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse zur Rechtsvergleichung und Rechtsangleichung und schließt mit einer Klausur ab, in der ein Grundlagenschein erworben werden kann. Anhand ausgewählter Themenkreise vornehmlich aus dem Zivilrecht, die sich auch Studienanfängern erschließen, soll den Teilnehmern gezeigt werden, wie sie sich auch in anderen Rechtsordnungen zurechtfinden, den Zauber eines Perspektivwechsels erleben, Gemeinsamkeiten und Unterschiede analysieren und so auch die eigene Rechtsordnung und die europäische und internationale Rechtsharmonisierung besser verstehen können.
Literatur: Wird in der Veranstaltung vorgestellt.
Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung schließt mit einer Klausur. Teilnehmer, die die Klausur mitschreiben wollen, müssen sich elektronisch im Studienbüro dafür anmelden. Mit Bestehen der Klausur wird der Grundlagenschein erworben. Für Erasmus- und Masterstudenten wird eine mündliche Prüfung angeboten.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39274

Titel der Veranstaltung: UN-Kaufrecht - CISG
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Dienstag, 9.00–11.00 Uhr, SR 419
Beginn: 10.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester, Erasmus-Studenten, Teilnehmer der Masterstudiengänge.
Inhalt: Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Rechtsprobleme im Zusammenhang mit internationalen Lieferverträgen. Im Zentrum steht die UN-Konvention über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht, CISG). Die wichtigsten Regelungen der Konvention werden anhand von Fall-Beispielen behandelt. Zudem soll die Bedeutung des UN-Kaufrechts für die deutsche Schuldrechtsmodernisierung 2002, andere nationale Reformen und vor allem für die europäische und weltweite Harmonisierung des Vertragsrechts verdeutlicht werden, die zum Beispiel im europäischen Verbrauchsgüterkaufrecht, dem DCFR und den Unidroit-Grundregeln der internationalen Handelsverträge sichtbar wird.
Literatur: Wird in der Veranstaltung vorgestellt.
Sonstige Hinweise: Die Teilnehmer können kurze Referate zu einzelnen Rechtsfragen halten und damit einen SQ-Schein erwerben. Für Erasmus- und Masterstudenten wird eine mündliche Prüfung angeboten.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4, 9
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39275

Wahlfach kraft Anzeige

Titel der Veranstaltung: Einführung in das französische Recht
Art der Veranstaltung: Vorlesung (Blockveranstaltung)
Dozent: RA Dr. Sven Loose
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:

Sa, 12.11.2022	9 – 18 Uhr
Sa, 14.01.2023	9 – 18 Uhr
Sa, 28.01.2023	9 – 18 Uhr

Teilnehmerkreis: Grundsätzlich alle Semester, insbesondere aber Studierende des Schwerpunkts 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ (Wahlfach), des Schwerpunkts 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“ (Wahlfach) und des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr“
Vorkenntnisse: Keine
Inhalt: Die Vorlesung gewährt einen Überblick über das französische Recht. Zu Beginn erfolgt ein kurzer (historischer) Einblick in das französische Rechtssystem und die damit verbundenen Institutionen. Im Anschluss gewährt die Veranstaltung einen Einblick in das Öffentliche Recht und das Strafrecht Frankreichs und konzentriert sich sodann auf die Regelungen des Code Civil. Abschließend wird das Handels- und Gesellschaftsrecht im Code de Commerce behandelt.
Die Erarbeitung des Stoffes erfolgt anhand von Beispielsfällen im gemeinsamen Diskurs. Die Vorlesung wird in deutscher Sprache gehalten, Grundkenntnisse der französischen Sprache sind jedoch zweckdienlich. Der Dozent übersetzt die behandelten Vorschriften. Sämtliche Materialien (insb. die Links zum Code Civil/Code de Commerce in jeweils aktueller Fassung) werden im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.
Literatur: *Bihr/Bihr*, Droit civil général, 21. Auflage (2019); *Neumann/Berg*, Einführung in das französische Recht, 2. Auflage (2022); *Voirin/Goubeaux*, Droit Civil, 41. Auflage (2021); *Fulchiron/Eck*, Introduction au droit français, 2. Auflage (2020)
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Rechtsvergleichendes Seminar zum skandinavischen und deutschen Recht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Honorarprofessorin Dr. Line Olsen-Ring, LL.M.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Die Seminarvorbesprechung findet am Dienstag den 18. Oktober 2022 um 10.30 Uhr statt. Präsentationen und Diskussionen finden am Dienstag den 17. und Mittwoch den 18. Januar 2023, von 9-17 Uhr statt; Raum wird noch bekanntgegeben.
Beginn: 18.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunkts 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ (Wahlfach), des Schwerpunkts 4 „Europarecht –

Völkerrecht – Menschenrechte“ (Wahlfach), des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr“ sowie des Masterstudiengangs „Recht der Europäischen Integration“; Teilnehmer anderer Schwerpunktbereiche nach Absprache möglich; alle Themen können auch als Zulassungsseminar vergeben werden.
Vorkenntnisse: Vertiefte Vorkenntnisse der Rechtsvergleichung und Vorkenntnisse im skandinavischen Recht werden nicht vorausgesetzt.
Inhalt: Das Seminar soll einen vergleichenden Blick auf Rechtskreis, Staatsstrukturprinzipien und Aspekte des Privatrechts in Skandinavien und Deutschland bieten.
Literatur: Selbständige Literaturrecherchen werden erwartet. Überblicksdarstellungen sowie einige Literaturanregungen finden sich etwa in *Ring/Olsen-Ring*, Einführung in das skandinavische Recht, 2. Aufl., München 2014.
Sonstige Hinweise: Anmeldung bitte per Mail an olsenring@gmx.de bis spätestens 7.10.2022.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: s.o.

Titel der Veranstaltung: Reformvorhaben der Bundesregierung im Familien- und Personenrecht aus rechtsvergleichender und internationalprivatrechtlicher Perspektive
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: PD Dr. Konrad Duden, LL.M. (Cambridge)
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: zweitägig im Zeitraum Mi.-Fr. 11.-13.01.2023, Ort und genaue Zeit wird noch bekannt gegeben
Beginn:
Teilnehmerkreis: Zulassungsseminar unabhängig von Schwerpunktbereich, Prüfungsseminar für Studierende im Schwerpunkt 3 (Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr) sowie im Masterstudiengang „Europäischer Privatrechtsverkehr“
Inhalt: Reformvorhaben der Bundesregierung im Familien- und Personenrecht
Sonstige Hinweise: Anmeldung und Themenvergabe erfolgt per Email über das Lehrstuhl-Sekretariat
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Zulassungsseminar unabhängig von Schwerpunktbereich, Prüfungsseminar in SPB 3

Titel der Veranstaltung: Internationales Wirtschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Blockseminar
Dozent: Prof. Dr. Rasmussen-Bonne
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: 10.-11.11.2022, jew. 9-18 Uhr s.t. in der Burgstraße 27, Raum 5.01
Beginn: 27.10.2022, 10.00 Uhr s.t. in der Burgstraße 27, Raum 5.01
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: BGB I und II, je nach Thema ZPO
Inhalt: Wir diskutieren verschiedene Themen des internationalen Wirtschaftsrechts vom Internationalen Zivilprozess- und Schiedsverfahrensrecht über Compliance und internationales Handelsrecht bis zum internationalen Geistigen Eigentum.
Literatur: wird individuell abgesprochen

Sonstige Hinweise: Das Seminar veranstalte ich zusammen mit Prof. Dr. Dres. h.c. Peter Hay, Atlanta/USA, und Prof. Dr. Justus Meyer
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 3, 4, 7, 8, 9
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/search.php?q=INternationales+Wirtschaftsrecht&areaids=core_course-course

Titel der Veranstaltung: Tier und Recht
Art der Veranstaltung: Blockseminar
Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: 21.-23.11.2022, Außenstelle Zingst der Universität Leipzig
Vorbesprechungen: 12.7. und 9.11.2022, jew. 18 Uhr s.t. in der Burgstraße 27, Raum 5.01
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: abhängig vom Thema
Inhalt: Das Thema „Tier und Recht“ wird aus den unterschiedlichsten juristischen Perspektiven beleuchtet.
Literatur: Die Literatursuche ist Teil der Seminarleistung
Sonstige Hinweise: Die Unterkunft ist kostenfrei. Handtücher und Bettwäsche sind mitzubringen. Die Hin- und Rückreise ist durch Sie selbstständig zu organisieren. Vor Ort verpflegen wir uns in Eigenregie.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 3, 7, 8, 9
Moodle-Link: ttps://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38763

Schwerpunktbereich 4: Europarecht – Völkerrecht - Menschenrechte

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Europarecht II
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Mattias Wendel
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Montag, 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr, S 402
Beginn: 10.10.2022
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38826
Teilnehmerkreis: Studierende im SPB
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Europarecht (VL Grundzüge des Europarechts) und im Staatsrecht III
Inhalt: Die Vorlesung richtet sich zuvörderst an Studierende des SPB4, steht aber auch anderen Studierenden und Interessierten offen, die sich vertieft mit Fragen des Europarechts auseinandersetzen möchten. Europarechtliches Grundlagenwissen voraussetzend, vermittelt und vertieft die Vorlesung europarechtliche Inhalte und Zusammenhänge im Bereich des europäischen Verfassungsrechts (Organisationsverfassungsrecht, föderative Verbundstrukturen, Grundrechtsschutz u.a.), des europäischen Prozessrechts sowie im Bereich des europäischen Wirtschaftsrechts (Binnenmarktrecht, Recht der Wirtschafts- und Währungsunion).

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB4
Sonstige Hinweise: Weitere Hinweise (Veranstaltungsplan, Literaturhinweise, Einführungsvideo etc.) erhalten Sie zu gegebener Zeit über Moodle.

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: IPR Familien- und Erbrecht (mit AT)
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: PD Dr. Konrad Duden, LL.M. (Cambridge)
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 17:00 – 19.00 Uhr, Burgstraße 21, 3.21
Beginn: 11.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunkts 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ und des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr“
Vorkenntnisse: Keine
Inhalt: Internationales Familien- und Erbrecht einschließlich ausgewählter Fragen des allgemeinen Teils des IPR
Literatur: *Rauscher,* Internationales Privatrecht, 5. Aufl. 2017; *Coester-Waltjen/Mäsch,* Übungen in Internationalem Privatrecht und Rechtsvergleichung, 5. Aufl. 2017; *Rauscher*, Klausurenkurs im Internationalen Privat- und Verfahrensrecht, 4. Aufl. 2019; grundlegend (aber nicht aktuell): *Kropholler*, Internationales Privatrecht, 5. Aufl. 2004; zur Vertiefung: *von Bar/Mankowski,*
Internationales Privatrecht Band 1 (Allgemeine Lehren) und 2 (Besonderer Teil), 2. Aufl. 2003 und 2019
Sonstige Hinweise: -
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39388

Titel der Veranstaltung: Internationaler und europäischer Menschenrechtsschutz: EMRK
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: apl. Professor Dr. Edin Sarcevic
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS
Zeit und Ort: 5 Wochen Blockveranstaltung vom 04.01. – 03.02.2023, Raum 3.21. Burgstr. 21.
Beginn: 04.01.2023
Mo., 11.00 – 13.00 Uhr, R. 3.21
Mi., 11.00 – 13.00 Uhr, R. 3.21
Fr., 09.00 – 11.00 Uhr R. 3.21
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester, Studenten der SPB 3, 4, 6 und 7
Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundkenntnisse im Europa- und Völkerrecht I
Inhalt: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene und skizziert die Entwicklung des internationalen Menschenrechtsschutzes. Dabei wird unter anderem auch auf den regionalen Menschenrechtsschutz innerhalb des

interamerikanischen und afrikanischen Systems eingegangen. Vertiefender wird das Schutzsystem der Europäischen Menschenrechtskonvention und der damit verbundene Rechtsschutz vor dem EGMR behandelt. Sodann werden die ausgewählten materiell-rechtlichen Gewährleistungen der EMRK herausgearbeitet. Dies geschieht zumeist anhand von Fällen und bereits ergangener Rechtsprechung zu den einzelnen Schutzrechten. Abgerundet wird die Übersicht mit einem Vergleich der Gewährleistungen durch die EMRK mit den Grundrechten des Grundgesetzes sowie den EU-Grundrechten.
Literatur: *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 7. Auflage 2021, 725 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-75106-6; Karpenstein/Mayer, *EMRK - Kommentar*, 3 Auflage 2021 960 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-65861-7; Meyer-Ladewig/Nettesheim/Raumer, *EMRK, Handkommentar*, 4. Auflage 2017, 858 S., Verlag: Nomos, ISBN 978-3-8487-1076-8.
Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Weitere Hinweise erhalten Sie zu gegebener Zeit über Moodle. Im Moodle-Kurs finden Sie auch alle Veranstaltungsmaterialien. Auch das Passwort für die Materialien wird Ihnen über Moodle mitgeteilt.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4, 6 und 7.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39141

Titel der Veranstaltung: Einführung in die Rechtsvergleichung
Art der Veranstaltung: Vorlesung (Grundlagenveranstaltung)
Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Montag, 11.00 – 13.00 Uhr, HS 1
Beginn: 10.10. 2022
Teilnehmerkreis: Erst- und Drittsemester zum Erwerb des Grundlagenscheins; Teilnehmer im SPB 3 sind willkommen.
Inhalt: Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse zur Rechtsvergleichung und Rechtsangleichung und schließt mit einer Klausur ab, in der ein Grundlagenschein erworben werden kann. Anhand ausgewählter Themenkreise vornehmlich aus dem Zivilrecht, die sich auch Studienanfängern erschließen, soll den Teilnehmern gezeigt werden, wie sie sich auch in anderen Rechtsordnungen zurechtfinden, den Zauber eines Perspektivwechsels erleben, Gemeinsamkeiten und Unterschiede analysieren und so auch die eigene Rechtsordnung und die europäische und internationale Rechtsharmonisierung besser verstehen können.
Literatur: Wird in der Veranstaltung vorgestellt.
Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung schließt mit einer Klausur. Teilnehmer, die die Klausur mitschreiben wollen, müssen sich elektronisch im Studienbüro dafür anmelden. Mit Bestehen der Klausur wird der Grundlagenschein erworben. Für Erasmus- und Masterstudenten wird eine mündliche Prüfung angeboten.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39274

Titel der Veranstaltung: UN-Kaufrecht - CISG
Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Dienstag, 9.00–11.00 Uhr, SR 419
Beginn: 10.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester, Erasmus-Studenten, Teilnehmer der Masterstudiengänge.
Inhalt: Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Rechtsprobleme im Zusammenhang mit internationalen Lieferverträgen. Im Zentrum steht die UN-Konvention über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht, CISG). Die wichtigsten Regelungen der Konvention werden anhand von Fall-Beispielen behandelt. Zudem soll die Bedeutung des UN-Kaufrechts für die deutsche Schuldrechtsmodernisierung 2002, andere nationale Reformen und vor allem für die europäische und weltweite Harmonisierung des Vertragsrechts verdeutlicht werden, die zum Beispiel im europäischen Verbrauchsgüterkaufrecht, dem DCFR und den Unidroit-Grundregeln der internationalen Handelsverträge sichtbar wird.
Literatur: Wird in der Veranstaltung vorgestellt.
Sonstige Hinweise: Die Teilnehmer können kurze Referate zu einzelnen Rechtsfragen halten und damit einen SQ-Schein erwerben. Für Erasmus- und Masterstudenten wird eine mündliche Prüfung angeboten.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4, 9
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39275

Art der Veranstaltung: Fallbearbeitung - Übung im Völker- und Europarecht
Dozent: Prof. Dr. Mattias Wendel
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Montag, 15.00 – 17.00 Uhr, HS 15
Beginn: Montag, 10.10.2022
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38828
Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereiches 4 sowie Studierende ab dem vierten Semester
Vorkenntnisse: Vertiefte Kenntnisse im Völker- und Europarecht
Inhalt: Die Übung vertieft den im SPB4 examensrelevanten Stoff anhand von Übungsfällen auf Examensniveau. Die Übung gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil wird der europarechtliche Stoff fallbasiert gefestigt und vertieft. Behandelt werden u.a. folgende Themenbereiche: EU-Grundrechte (Anwendungsbereich und materielle Gewährleistungsinhalte), Grundfreiheiten, Unionsbürgerschaft, allgemeines Freizügigkeitsrecht, allgemeine und besondere Diskriminierungsverbote, freizügigkeitsakzessorischer Gleichbehandlungsanspruch, EU-Kompetenzordnung, institutionelles Recht, Rechtsharmonisierung, unmittelbare Anwendbarkeit, Vorrang und unionsrechtskonforme Auslegung, europäisches Prozessrecht (Vorabentscheidungsverfahren, Vertragsverletzungsverfahren, Nichtigkeitsklage), europäisches Verwaltungsrecht. Im zweiten Teil wird der völkerrechtliche Stoff fallbasiert gefestigt und vertieft. Behandelt werden u.a. folgende Themenbereiche: ius ad bellum (Gewaltverbot, Art. 2(4) UN Charter; Selbstverteidigungsrecht, Art. 51 UN-Charter; nicht-staatliche Akteure „War on Terror“); ius in bello (Anwendbarkeit

des Humanitären Völkerrechts, nicht-internationaler bewaffneter Konflikt, Verstöße), Exterritoriale Anwendbarkeit von Menschenrechten; Wiener Diplomatenrechtskonvention (WÜD), self-contained-regime, Auslieferungsverbot, Repressalien, Europäische Grundrechte Charta, Europäischer Haftbefehl; Rechtsquellen des Völkerrechts, Internationale Spionage im Völkerrecht, Prinzip der souveränen Gleichheit (Art. 2 Abs. 1 UN-Charta), Interventionsverbot, Reziprozität, Repressalien; Europäische Menschenrechtskonvention, Individualbeschwerde; Verfahren vor dem IGH, Zulässigkeitsvoraussetzungen

Titel der Veranstaltung: Übung im Völker- und Europarecht
Art der Veranstaltung: Fallbearbeitung
Dozent: Prof. Dr. Mattias Wendel
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Montag, 15.00 – 17.00 Uhr, HS 15
Beginn: Montag, 10.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereiches 4 sowie Studierende ab dem vierten Semester
Vorkenntnisse: Vertiefte Kenntnisse im Völker- und Europarecht
Inhalt:
Die Übung vertieft den im SPB4 examensrelevanten Stoff anhand von Übungsfällen auf Examensniveau. Die Übung gliedert sich in zwei Teile.
Im ersten Teil wird der europarechtliche Stoff fallbasiert gefestigt und vertieft. Behandelt werden u.a. folgende Themenbereiche: EU-Grundrechte (Anwendungsbereich und materielle Gewährleistungsinhalte), Grundfreiheiten, Unionsbürgerschaft, allgemeines Freizügigkeitsrecht, allgemeine und besondere Diskriminierungsverbote, freizügigkeitsakzessorischer Gleichbehandlungsanspruch, EU-Kompetenzordnung, institutionelles Recht, Rechtsharmonisierung, unmittelbare Anwendbarkeit, Vorrang und unionsrechtskonforme Auslegung, europäisches Prozessrecht (Vorabentscheidungsverfahren, Vertragsverletzungsverfahren, Nichtigkeitsklage), europäisches Verwaltungsrecht
Im zweiten Teil wird der völkerrechtliche Stoff fallbasiert gefestigt und vertieft. Behandelt werden u.a. folgende Themenbereiche: ius ad bellum (Gewaltverbot, Art. 2(4) UN Charter; Selbstverteidigungsrecht, Art. 51 UN-Charter; nicht-staatliche Akteure „War on Terror“); ius in bello (Anwendbarkeit des Humanitären Völkerrechts, nicht-internationaler bewaffneter Konflikt, Verstöße), Exterritoriale Anwendbarkeit von Menschenrechten; Wiener Diplomatenrechtskonvention (WÜD), self-contained-regime, Auslieferungsverbot, Repressalien, Europäische Grundrechte Charta, Europäischer Haftbefehl; Rechtsquellen des Völkerrechts, Internationale Spionage im Völkerrecht, Prinzip der souveränen Gleichheit (Art. 2 Abs. 1 UN-Charta), Interventionsverbot, Reziprozität, Repressalien; Europäische Menschenrechtskonvention, Individualbeschwerde; Verfahren vor dem IGH, Zulässigkeitsvoraussetzungen

Titel der Veranstaltung: Internationales Strafrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung / Pflichtfachvorlesung im SPB 6
Dozent: Prof. Dr. Diethelm Klesczewski, Dr. Sascha Knaupe, Prof. Dr. Daniela Demko LL.M.Eur.

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Freitag, 11.00 – 13.00 Uhr, HS 2
Beginn: 14.10.2022
Teilnehmerkreis: SPB 6
Inhalt: Die Vorlesung widmet sich der Darstellung des Europäischen Strafrechts und des Völkerstrafrechts.
Literatur: Literaturhinweise werden im Moodlekurs und in der Vorlesung gegeben.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 6, SPB 4
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38839

Titel der Veranstaltung: Einwanderungsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Johannes Eichenhofer
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Donnerstag, 15.00 – 17.00 Uhr, S 426
Beginn: 12.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende der SPB 2 und 4.
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Verwaltungs- und Europarecht werden vorausgesetzt, vertiefte Kenntnisse in diesen Gebieten sind wünschenswert.
Inhalt: Die Vorlesung behandelt mit dem Einwanderungsrecht, das hier als Recht der Arbeits- und Bildungsmigration verstanden wird, ein wirtschaftlich hochrelevanteres und rechtlich anspruchsvolles Gebiet des Besonderen Verwaltungsrechts einschließlich seiner völker- und europarechtlichen Bezüge. Im Zentrum stehen dabei die Regeln des Aufenthaltsgesetzes und der Aufenthaltsverordnung einschließlich ihrer völker- und europarechtlichen Überformung. Diese Bestimmungen regeln, unter welchen Voraussetzungen ausländische Staatsangehörige in die Bundesrepublik einreisen, sich hier aufhalten und einer Erwerbstätigkeit nachgehen dürfen. Nicht behandelt werden dagegen Fragen des (internationalen) Arbeits- oder Bildungsrechts wie z.B. die Anerkennung von Bildungsabschlüssen.
Literatur: *von Harbou, Frederik / Weizsäcker, Esther,* Einwanderungsrecht, 2. Auflage, 2020 (auch über BeckOnline verfügbar). Weitere Hinweise zur Literatur und zu den einschlägigen Gesetzessammlungen werden in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Die Vorlesung steht auch interessierten Gasthörer:innen offen. Bitte melden Sie sich dazu vor der ersten Stunde per E-Mail unter folgender Adresse an: sekretariat.eichenhofer@uni-leipzig.de.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 2 und 4.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39196

Wahlfach kraft Anzeige

Titel der Veranstaltung: International Human Rights Law
Art der Veranstaltung: Vorlesung (Rechtswissenschaften)
Dozent: Nils Seidel
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 09:00 – 11:00 Uhr, Burgstr. 27, SR 5.01

Beginn: 11.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: Völkerrecht I
Inhalt:
This class will provide students with an understanding of the international human rights system as established by the Universal Declaration of Human Rights. The first half of the course will cover the formation and doctrine of human rights law, looking at both civil & political rights and economic, social and cultural rights. The second half of the course will focus on enforcement, including discussion of treaty bodies, UN Special Procedures and interaction with regional human rights bodies like the European Court of Human Rights. Two special classes are focused on practical application: one on human rights practice in general and one on rights during the global pandemic.
Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.
Sonstige Hinweise: Englischkenntnisse (B2) sind notwendig. C1 oder höher ist von Vorteil. Es kann ein englischer Sprachschein (bei Teilnahme an der Veranstaltung sowie Bestehen einer Prüfungsleistung) erworben werden.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereich 4 und Masterstudierende

Titel der Veranstaltung: Einführung in das französische Recht
Art der Veranstaltung: Vorlesung (Blockveranstaltung)
Dozent: RA Dr. Sven Loose
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:

Sa, 12.11.2022	9 – 18 Uhr
Sa, 14.01.2023	9 – 18 Uhr
Sa, 28.01.2023	9 – 18 Uhr

Teilnehmerkreis: Grundsätzlich alle Semester, insbesondere aber Studierende des Schwerpunkts 3 „Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr“ (Wahlfach), des Schwerpunkts 4 „Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte“ (Wahlfach) und des Masterstudiengangs „Europäischer Privatrechtsverkehr“
Vorkenntnisse: Keine
Inhalt: Die Vorlesung gewährt einen Überblick über das französische Recht. Zu Beginn erfolgt ein kurzer (historischer) Einblick in das französische Rechtssystem und die damit verbundenen Institutionen. Im Anschluss gewährt die Veranstaltung einen Einblick in das Öffentliche Recht und das Strafrecht Frankreichs und konzentriert sich sodann auf die Regelungen des Code Civil. Abschließend wird das Handels- und Gesellschaftsrecht im Code de Commerce behandelt.
Die Erarbeitung des Stoffes erfolgt anhand von Beispielsfällen im gemeinsamen Diskurs. Die Vorlesung wird in deutscher Sprache gehalten, Grundkenntnisse der französischen Sprache sind jedoch zweckdienlich. Der Dozent übersetzt die behandelten Vorschriften. Sämtliche Materialien (insb. die Links zum Code Civil/Code de Commerce in jeweils aktueller Fassung) werden im Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

Literatur: *Bihr/Bihr*, Droit civil général, 21. Auflage (2019); *Neumann/Berg*, Einführung in das französische Recht, 2. Auflage (2022); *Voirin/Goubeaux*, Droit Civil, 41. Auflage (2021); *Fulchiron/Eck*, Introduction au droit français, 2. Auflage (2020)
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4

Titel der Veranstaltung: Comparative Constitutional Law
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Dr. Alexander Brade, LL.M. (Harvard)
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr, HS 20
Beginn: 11.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester (Erwerb des Sprachenscheins), SPB 4 – Europa- und Völkerrecht
Vorkenntnisse: Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht) und II (Grundrechte)
Inhalt: Die englischsprachige Veranstaltung widmet sich dem Verfassungsrecht aus rechtsvergleichender Perspektive. Im Schwerpunkt wird dabei das deutsche und das US-amerikanische Verfassungsrecht zueinander in Bezug gesetzt. Punktuell wird auch auf Entwicklungen in anderen Ländern wie z.B. Kanada, Indien und Australien eingegangen, wozu Gastreferent*innen eingeladen sein werden. Die Vorgehensweise ist dabei fallorientiert, besprochen werden sowohl menschenrechtliche (u.a. Abtreibungsrecht, Suizidhilfe, Covid-19, Meinungs- und Religionsfreiheit, Gleichheitsrechte) als auch organisationsrechtliche Fragestellungen (u.a. Stellung der Verfassungsgerichtsbarkeit, Gesetzgebungskompetenzen, Föderalismus, Verfahren der Verfassungsänderung).
Literatur: *Jackson/Tushnet*, Comparative Constitutional Law, 3. Aufl. 2014; *Rosenfeld/Sajó*, The Oxford Handbook of Comparative Constitutional Law, 2012; *Wieser*, Vergleichendes Verfassungsrecht, 2. Aufl. 2020
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 4 – Europa- und Völkerrecht
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39129

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Seminar zum europäischen Verfassungs- und Migrationsrecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Mattias Wendel
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: geblockt, 2 SWS, 19./20. Januar 2023 (Ort bzw. Einwahldaten werden noch bekannt gegeben)
Ablauf und Themenvergabe: Am 08.07.2022 findet um 17.00 Uhr eine **Seminarvorbesprechung** via Zoom statt (für Details vgl. Seminarplan auf Moodle). Im unmittelbaren Anschluss an die Vorbesprechung können Interessierte bis Freitag, 15. Juli 2022, 24 Uhr (Ausschlussfrist) per Mail drei Themenwünsche in absteigender Präferenz benennen (Mail an sekretariat.wendel@uni-leipzig.de).

Prüfungskandidaten:innen werden bei der Themenzuteilung gegenüber anderen Seminarteilnehmer:innen vorrangig berücksichtigt.

Bitte beachten Sie: **Themenvergabe, insbes. für Prüfungskandidat:innen:** Im unmittelbaren Anschluss an die Vorbesprechung können Interessierte **bis Freitag, 15. Juli 2022, 24 Uhr (Ausschlussfrist)** per Mail **drei Themenwünsche in absteigender Präferenz** benennen (Mail an sekretariat.wendel@uni-leipzig.de). Prüfungskandidaten werden bei der Themenzuteilung gegenüber anderen Seminarteilnehmer:innen vorrangig berücksichtigt.
Bitte beachten Sie: Themenvergabe und Themenbekanntgabe erfolgen nach einem **zeitlich gestaffelten Procedere.** Hintergrund ist, dass die schriftlichen Arbeiten der staatlichen Pflichtfachprüfung im Zeitraum vom 22. bis 30. August 2022 stattfinden und interessierte Prüfungskandida:tinnen mit Blick auf die reguläre Bearbeitungszeit von acht Wochen nicht einer Doppelbelastung ausgesetzt werden sollen. Die Themen werden von Prof. Wendel intern bereits alle am 18. Juli 2022 verteilt, den Teilnehmern aber an zwei verschiedenen Tagen bekanntgegeben. Wer einen Platz für eine **Zulassungsarbeit** oder sonstige Seminararbeit erhält, bekommt das zu bearbeitende Thema gleich **am 18. Juli 2022** mitgeteilt und hat die gesamte vorlesungsfreie Zeit zur Bearbeitung. Wer indes einen Platz für eine **Prüfungsarbeit** erhält, bekommt am 18. Juli 2022 zunächst nur die **Zusicherung**, dass sie/er einen Platz im Seminar erhält.
Das konkret zu bearbeitende Thema wird Prüfungskandidat:innen aber erst am **1. September 2022** bekanntgegeben.
Prüfungskandidat:innen müssen die Themenzuteilung **unverzüglich** bestätigen, indem sie am 1. September 2022 an die oben genannte Mailadresse eine gescannte Version Ihrer ausgefüllten und unterschriebenen **Anmeldung zur Anfertigung einer Studienarbeit** senden und das Original zeitnah beim Prüfungsamt einreichen. Mit dieser Anmeldung bestätigen Sie, dass die Bearbeitung des Ihnen zugeteilten Themas Prüfungsleistung i.S.d. § 22 PrüfO sein soll.
Bearbeitungszeit für Prüfungsarbeiten: Die reguläre achtwöchige Bearbeitungszeit endet für Prüfungskandidatinnen am **27. Oktober 2022, 24 Uhr** (Ausschlussfrist). Je nach Pandemieverlauf kann die Frist ggf. auf Antrag hin pauschal **verlängert** werden. Ein solcher Antrag ist beim Sekretariat zu stellen. Ein Vordruck wird lehrstuhlseits bereitgestellt.
Zielgruppe und Teilnehmeranzahl: Das Seminar richtet sich primär an Studierende des Schwerpunktbereiches 4, steht aber allen Studierenden der Rechtswissenschaft oder anderer Fachbereiche offen, die sich mit aktuellen Fragen des europäischen Verfassungs- und Migrationsrechts in vertiefter und kritisch-reflexiver Weise auseinandersetzen möchten. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 18 Studierende begrenzt.

Inhalt: Der Seminarplan kann auf Moodle abgerufen werden
Moodle: Nähere Informationen erhalten Sie auf Moodle
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 4

Titel der Veranstaltung: Aktuelle Fragen des Verfassungsrechts
Art der Veranstaltung: Prüfungs- und Zulassungsseminar im SPB „Staat und Verwaltung“ (SPB 2) (einzelne Themen auch als Prüfungsseminar für SPB 1, 4, 6 und 11 möglich)
Dozent: Professor Dr. Hubertus Gersdorf
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Vorbesprechung: Di., 11.10.2022, 15.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33
Blockseminar: zum Ende des Wintersemesters
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester, Begrenzung auf 10 Teilnehmer
Vorkenntnisse: gute staatsrechtliche Kenntnisse
Inhalt:
Folgende Themen stehen zur Auswahl:

1. Anspruch auf Zugang zum Betäubungsmittel Natrium-Pentobarbital zum Zweck der Selbsttötung? (OVG Münster vom 02.02.2022 – 9 A 146/21, 9 A 147/21, 9 A 148/21) *(auch SPB 1)*
2. Der Gesetzgeber muss handeln! – eine Auseinandersetzung mit dem Beschluss des BVerfG vom 16.12.2021 (1 BvR 1541/20) zu pandemiebedingten Triage-Entscheidungen *(auch SPB 1)*
3. Das Grundrecht auf schulische Bildung – Auswirkungen auf die Digitalisierung von Schulen nach dem „Bundesnotbremse II“-Beschluss des BVerfG vom 19.11.2021 (1 BvR 971/21 u.a.)
4. Die einrichtungsbezogene Impfpflicht (BVerfG, Beschluss vom 27.04.2022 – 1 BvR 2649/21) und die Bedeutung des gesetzgeberischen Einschätzungsspielraums im Verfassungsrecht
5. Das Urteil des BVerfG zum Bayerischen Verfassungsschutzgesetz (Urteil vom 26.04.2022 – 1 BvR 1619/17
6. Art. 15 GG im 21. Jahrhundert – eine Analyse des Instruments der „Enteignung“ anlässlich des Berliner Volksentscheids zur Vergesellschaftung von Wohnraum
7. Klimaschutz und Verfassung – Zur Bedeutung des Art. 20a GG anlässlich des Beschlusses des BVerfG vom 29.04.2021 (1 BvR 2656/18 u.a.)
8. Zur verfassungsrechtlichen Zulässigkeit der legislatorischen Kassation strafgerichtlicher Urteile anhand des aktuellen Gesetzgebungsvorhabens zur Aufhebung des § 219a StGB (Art. 3 des ÄndG, BT-Drs. 20/1635) *(auch SPB 6)*
9. Verfassungsrechtliche Maßstäbe für die Äußerung von Regierungsmitgliedern: Neuerungen durch das Urteil des BVerfG vom 15.06.2022 (2 BvE 4/20 u.a.)?
10. Die Neutralitätspflicht von Amtsträger:innen mit einem besonderen Fokus auf den Referendar:innen *(auch SPB 1)*
11. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit des sog. Kreuzerlasses der bayerischen Staatsregierung (BayVGH, Urteile vom 01.06.2022 – 5 N 20.1331 und 5 B 22.674) *(auch SPB 1)*
12. Minderheitenrechte im Bundestag – Verfassungsrechtliche Würdigung anhand aktueller verfassungsgerichtlicher Verfahren

13. Paritätsgesetze für den Bundestag und die Landtage: Gestaltungsvorschläge und verfassungsrechtliche Realisierbarkeit
14. Einen noch größeren Bundestag verhindern: Gestaltungsvorschläge und verfassungsrechtliche Realisierbarkeit einer Wahlrechtsreform
15. Land vs. Bund – Zum System der Gesetzgebungskompetenzen anhand von Beispielsfällen aus der verfassungsrechtlichen Diskussion und Rechtsprechung
16. Zur verfassungsrechtlichen Zulässigkeit einer Übergewinnsteuer *(auch SPB 11)*
17. Aktuelle Reform des Europawahlrechts – Affront gegen das BVerfG? *(auch SPB 4)*

Alle Themen sind sowohl für Prüfungs- als auch für Zulassungsseminararbeiten geeignet.
Sonstige Hinweise: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an sekretariat.gersdorf@uni-leipzig.de. Bitte teilen Sie in diesem Zusammenhang Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester und auch mit, ob es sich um ein Zulassungsseminar, ein Prüfungsseminar oder ein weiteres Seminar handelt. Darüber hinaus können Sie ein Wunschthema und zwei Alternativthemen angeben. Die finale Themenvergabe erfolgt innerhalb der Vorbesprechung. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist notwendige Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Für das Prüfungsseminar hat zusätzlich vorab die Anmeldung zur SPB-Prüfung beim Prüfungsamt zu erfolgen.
Moodlezugang: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38780
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, 2, 4, 6, 11

Titel der Veranstaltung: Internationales Wirtschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Blockseminar
Dozent: Prof. Dr. Rasmussen-Bonne
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: 10.-11.11.2022, jew. 9-18 Uhr s.t. in der Burgstraße 27, Raum 5.01
Beginn: 27.10.2022, 10.00 Uhr s.t. in der Burgstraße 27, Raum 5.01
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: BGB I und II, je nach Thema ZPO
Inhalt: Wir diskutieren verschiedene Themen des internationalen Wirtschaftsrechts vom Internationalen Zivilprozess- und Schiedsverfahrensrecht über Compliance und internationales Handelsrecht bis zum internationalen Geistigen Eigentum.
Literatur: wird individuell abgesprochen
Sonstige Hinweise: Das Seminar veranstalte ich zusammen mit Prof. Dr. Dres. h.c. Peter Hay, Atlanta/USA, und Prof. Dr. Justus Meyer
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 3, 4, 7, 8, 9
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/search.php?q=INternationales+Wirtschaftsrecht&areaids=core_course-course

Titel der Veranstaltung: Internationales Wirtschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Blockseminar
Dozent: Prof. Dr. Rasmussen-Bonne
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: 10.-11.11.2022, jew. 9-18 Uhr s.t. in der Burgstraße 27, Raum 5.01
Beginn: 27.10.2022, 10.00 Uhr s.t. in der Burgstraße 27, Raum 5.01
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: BGB I und II, je nach Thema ZPO
Inhalt: Wir diskutieren verschiedene Themen des internationalen Wirtschaftsrechts vom Internationalen Zivilprozess- und Schiedsverfahrensrecht über Compliance und internationales Handelsrecht bis zum internationalen Geistigen Eigentum.
Literatur: wird individuell abgesprochen
Sonstige Hinweise: Das Seminar veranstalte ich zusammen mit Prof. Dr. Dres. h.c. Peter Hay, Atlanta/USA, und Prof. Dr. Justus Meyer
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 3, 4, 7, 8, 9
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/search.php?q=INternationales+Wirtschaftsrecht&areaids=core_course-course

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Bundesverfassungsgericht im Kalten Krieg
Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar
Dozent: Jun.-Prof. Dr. Fabian Michl
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: 10./11.11.2022, 9-18 Uhr, Burgstraße 21, R. 4.19
Beginn: Vorbesprechung am 11.07.2022, 9-11 Uhr, Burgstraße 21, R. 5.19
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, SPB 1, 2 und 4
Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II
Inhalt: Von der Nachkriegszeit bis zum Mauerfall war das deutsche Verfassungsrecht geprägt vom Konflikt zwischen den Westmächten unter Führung der USA auf der einen und dem „Ostblock“ unter Führung der Sowjetunion auf der anderen Seite. Nicht nur Bundesregierung und Bundestag, sondern auch das Bundesverfassungsgericht spielte in der Bewältigung der Systemkonfrontation auf deutschem Boden eine wichtige Rolle. Mit seinen Entscheidungen zu den Abkommen der BRD mit den Westmächten ebnete es verfassungsrechtlich den Weg für die Westintegration der jungen Bundesrepublik. Im „Kalten Bürgerkrieg“ zwischen BRD und DDR bezog es wiederholt Stellung, wobei bald dem Staatsschutz, bald der individuellen Freiheit der Vorrang eingeräumt wurde. Auch in die Ostpolitik griff es immer wieder ein und machte Vorgaben für die Annäherung der BRD an die DDR. Das Seminar beschäftigt sich anhand von ausgewählten Entscheidungen aus den drei Themenbereichen „Westintegration“, „Kalter Bürgerkrieg“ sowie „Ostpolitik“ mit der Rolle des Bundesverfassungsgerichts im Kalten Krieg. Die Entscheidungen werden dabei nicht nur juristisch analysiert, sondern vor allem historisch kontextualisiert, um das Gericht im politischen Kräftespiel des Kalten Krieges verorten zu können.
Literatur: –
Sonstige Hinweise: –
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 2 und 4
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38737

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Umwelt- und Planungsrecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender und Prof. Dr. Wolfgang Köck
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Das Seminar, das als Zulassungs- und als Prüfungsseminar absolviert werden kann, wird gegen Ende der Vorlesungszeit als Blockseminar durchgeführt. Die Einzelheiten werden durch Aushang und über die Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.
Beginn: Die Vorbesprechung zum Seminar fand am Dienstag, den 05.07.2022, um 17.00 Uhr c.t. im Raum 3.21 in der Burgstraße 21 statt.
Teilnehmerkreis: Max. 20 Studierende ab dem 3. Fachsemester (s. dazu und zu weiteren Einzelheiten die Ankündigung auf der Homepage von Professor Faßbender).
Inhalt: Das Seminar zum Umwelt- und Planungsrecht bietet Gelegenheit sich mit verschiedenen Themen zu beschäftigen, bei denen verfassungs- und völkerrechtliche Fragen sowie der zunehmende Einfluss des EU-Rechts einen Schwerpunkt bilden.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2, 4
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39156

Titel der Veranstaltung: European Criminal Law
Art der Veranstaltung: 24 Stunden – Englischunterricht
Dozent: doc. JUDr. et PhDr. mult. Libor Klimek, PhD., Dr. h. c.
Anzahl der Semesterwochenstunden: November 2022
Zeit und Ort:
7. November 2022 (Montag) - 5 Stunden
8. November 2022 (Dienstag) - 5 Stunden
9. November 2022 (Mittwoch) - 5 Stunden
10. November 2022 (Donnerstag) - 5 Stunden
11. November 2022 (Freitag) - 4 Stunden
Die genaue Uhrzeit und die Räumlichkeiten werden noch rechtzeitig auf der Lehrstuhlseite bekannt gegeben
Beginn: November 2022
Teilnehmerkreis: Maximal 15 Studenten. Bitte senden Sie Ihr Motivationsschreiben (max. 2 Seiten – auf Englisch) bis zum 30. Oktober 2021 an "libor.klimek@umb.sk".
Vorkenntnisse: EU-Recht, Strafrecht
Inhalt: The course is focused on contemporary issues of European criminal law (ECL), namely: definition of ECL and its relation to national criminal law; sources of ECL; European approach to criminal liability and jurisdiction; exchange of information from national criminal records; Euro-crimes; procedural rights; co-operation in criminal matters; Schengen co-operation, joint investigation teams; protection of victims of crime; institutional dimension of co-operation.
Literatur:

- *Klip, A.* European Criminal Law, 4th edition. Intersentia, 2021, 676 pages
- *Ambos, K.* European Criminal Law. Cambridge University Press, 2018, 6063 pages
- *Satzger, H.* International and European Criminal Law, 2nd edition. C. H. Beck, 2018, 376 pages
- *Mitsilegas,* V. EU Criminal Law after Lisbon. Hart Publishing, 2016, 336 pages

- *Klimek, L.* Mutual Recognition of Judicial Decisions in European Criminal Law. Springer, 2017, 742 pages
- *Klesczewski, D.* Europäisches Strafrecht. Leipziger Universitätsverlag, 2019, 204 Seiten
- *Satzger, H.* Internationales und Europäisches Strafrecht, 9. Auflage. Nomos, 2020, 503 Seiten
- *Ambos, K.* Internationales Strafrecht: Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht, Europäisches Strafrecht, Rechtshilfe. 5. Auflage. C. H. Beck, 2018, 742 Seiten

Sonstige Hinweise: Es kann ein **englischer Sprachschein** (bei Teilnahme an der Veranstaltung sowie Bestehen einer Prüfungsleistung) erworben werden. Studierende, die einen Sprachschein im Rahmen der Veranstaltung erwerben wollen, werden gebeten, sich anzumelden. Der Dozent wird 15 Schüler nach Lebenslauf und Motivationsschreiben auswählen.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Recht

Schwerpunktbereich 5: Bank- und Kapitalmarktrecht

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Recht der Bankgeschäfte I
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Lutz Haertlein
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS
Zeit und Ort: Di., 9.00 – 11.00 Uhr, HS 15
Beginn: 11. 10. 2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester mit Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) und Schwerpunktbereich 9 (Unternehmensrecht)
Vorkenntnisse: BGB I, II und III
Inhalt: Die Vorlesung dient dem Erwerb bankrechtlicher Grundkenntnisse. Sie führt in das Bankrecht und seine Rechtsgrundlagen ein. Gegenstand der Vorlesung sind der Begriff und Gegenstand sowie die Rechtsquellen des Bankrechts, Begriff , Erscheinungsformen und Recht des Geldes, die Struktur der Kreditwirtschaft, die Banken- und Finanzdienstleistungsaufsicht, die Geschäftsbeziehung zwischen Bank und Kunde und das Zahlungsverkehrsrecht.
Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist Pflichtfach im Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) sowie Katalog-Wahlfach im Schwerpunktbereich 9 (Unternehmensrecht). Für die Veranstaltung ist ein Moodle-Kurs eingerichtet: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38867
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 5, SPB 9

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Kapitalgesellschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Akademischer Assistent a. Z. Dr. Tony Grobe
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mittwoch, 11.00 – 13.00 Uhr, S 402
Beginn: 12.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Handels- und Gesellschaftsrecht
Inhalt: Nach einem einführenden Überblick über die wesentlichen Strukturmerkmale der Kapitalgesellschaften und die internationalen Einflüsse (Rechtsangleichung in der EU, supranationale Rechtsformen, EuGH-Rechtsprechung zur Niederlassungsfreiheit) werden das GmbH- und Aktienrecht vertieft behandelt. Die Darstellung erfolgt rechtsformvergleichend, wobei die jeweiligen Unterschiede zwischen GmbH- und Aktienrecht deutlich werden. Bei der Darstellung des Gründungsvorgangs werden auch die Sonderform der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) sowie die Vor-GmbH bzw. Vor-AG erörtert. Anschließend werden die Regeln der Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung (einschließlich Gesellschafterdarlehen sowie die aktienrechtlichen Besonderheiten bei Gründung und Kapitalschutz), die Durchgriffs- und Existenzvernichtungshaftung, die Organisationsverfassung der GmbH (Geschäftsführer, Gesellschafterversammlung) und AG (Vorstand, Aufsichtsrat, Hauptversammlung), die mitgliedschaftliche Stellung der Gesellschafter (Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft, Rechte und Pflichten), die Rechnungslegung und Ergebnisverwendung und schließlich die Regeln zu Auflösung, Liquidation und Beendigung behandelt.
Literatur: *J. Koch,* Gesellschaftsrecht, 21. Auflage, 2021; *Drygala/Staake/Szalai*, Kapitalgesellschaftsrecht, 2012; *Grunewald*, Gesellschaftsrecht, 11. Aufl. 2020; *Saenger*, Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2020.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung ist Pflichtfach des Schwerpunktbereichs „Unternehmensrecht“ (SPB 9) und Katalog-Wahlfach der Schwerpunktbereiche „Bank- und Kapitalmarktrecht“ (SPB 5), „Steuerrecht“ (SPB 11) und „Wettbewerbs- und Energierecht“ (SPB 12).
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39108

Titel der Veranstaltung: Handelsrecht II: Wirtschaftsverträge
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Akademischer Assistent a. Z. Dr. Tony Grobe
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo., 13.00 – 15.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33
Beginn: 10.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Handels- und Gesellschaftsrecht
Inhalt: Im Rahmen der Vorlesung werden die handelsrechtlichen Vertriebsformen (Handelsvertreter, Vertragshändler, Franchisesysteme) und wichtige Vertragstypen

des Handelsrechts (Unternehmenskauf, Kommissionsgeschäft, Kontokorrent, Handelskauf, Frachtvertrag) behandelt. Außerdem dient die Veranstaltung der Vertiefung der bereits erworbenen handelsrechtlichen Kenntnisse.
Literatur: *Canaris*, Handelsrecht, 24. Aufl. 2006; *K. Schmidt*, Handelsrecht, 6. Aufl. 2014, Oetker, Handelsrecht, 8. Aufl. 2019
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung ist Pflichtfach des Schwerpunktbereichs „Unternehmensrecht" (SPB 9) und Katalog-Wahlfach des Schwerpunktbereichs „Bank- und Kapitalmarktrecht" (SPB 5).
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39106

Titel der Veranstaltung: Einkommensteuerrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Marc Desens
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 09.00 – 13.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33, am 15./22.11. , Burgstr. 21, Raum 5.19
Beginn: Die Veranstaltung findet vom 11.10.2022 bis 29.11.2022 statt.
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Die Einkommensteuer ist die Steuer auf das Einkommen der natürlichen Personen. Sie erfasst die im Rahmen einer bestimmten Zeitspanne ausgewiesene Finanzkraft des Steuerpflichtigen und orientiert sich am Gebot der Besteuerung nach der individuellen Leistungsfähigkeit. Nach einem kurzen geschichtlichen Überblick behandelt die Vorlesung zu Beginn die einkommensteuerrechtlichen Grundsätze. Anschließend werden anhand von Fallbeispielen die persönliche Steuerpflicht - also die Frage, wer einkommensteuerpflichtig ist -, die verschiedenen Einkunftsarten und deren Ermittlung und zuletzt die privaten Abzüge und Ermäßigungen thematisiert.
Literatur: *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 25. Aufl., C.F. Müller, 2022; *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 6. Aufl., 2021
Sonstige Hinweise: Für eine Teilnahme ist eine Einschreibung auf Moodle erforderlich.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Pflichtveranstaltung im SPB11 (Steuerrecht), Wahlfachveranstaltung im SPB 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht), Wahlfachveranstaltung im SPB 9 (Unternehmensrecht), Wahlfachveranstaltung im SPB 10 (Arbeitsrecht)
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39532

Titel der Veranstaltung: Insolvenzrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: PD Dr. Daniel Könen, LL.M.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS
Zeit und Ort: Dienstag, 17:00.19:00 Uhr (HS 13)
Beginn: 11.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, insbesondere der Schwerpunktbereiche 8 und 9, aber auch 5 und 10
Vorkenntnisse: -

Inhalt: Ausgehend von der Stellung des Insolvenzverfahrens in der Privatrechtsordnung sowie dessen Systematik behandelt die Veranstaltung die Eröffnung sowie den Ablauf des Insolvenzverfahrens, dessen Beteiligte und zentrale Fragen des materiellen Insolvenzrechts. Dies betrifft etwa die insolvenzrechtlichen Anfechtungsbestimmungen, die Regelungen gegenseitiger Verträge sowie der Aufrechnung. Weitere Themen sind die Stellung und Aufgaben des Insolvenzverwalter, wie Sicherung, Verwertung und Verteilung der Masse, die Behandlung von Sicherheiten in der Insolvenz, die Begründung von Masseverbindlichkeiten sowie die Grundzüge des Planverfahrens und der Eigenverwaltung. Berücksichtigung finden das Insolvenzrecht der Unternehmen, das Recht der Gesellschafterdarlehen, das Europäische Gesellschaftsrecht sowie das Konzerngesellschaftsrecht.
Literatur: Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereiche 8 und 9, aber auch 5 und 10
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38846

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Vertiefungsveranstaltung zum deutschen, europäischen und internationalen Bank- und Kapitalmarktrecht
Art der Veranstaltung: Klausurenkurs
Dozent: Prof. Dr. Lutz Haertlein
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Klausur- und Besprechungstermine werden kurzfristig vor Semesterbeginn auf der Internetseite des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Bank- und Kapitalmarktrecht bekanntgegeben.
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester mit SPB 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht).
Vorkenntnisse: BGB I, II und III sowie (nicht zwingend) Vorlesungen Recht der Bankgeschäfte und Kapitalmarktrecht.
Inhalt: Es werden fünf Klausuren im Umfang von 4 Zeitstunden angeboten, die korrigiert und besprochen werden. Der Kurs dient der Vertiefung bank- und kapitalmarktrechtlicher Kenntnisse sowie der Wiederholung und der Vorbereitung auf die Klausur im SPB 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht).
Literatur: (Auswahl) Allgemein zur Methodik der Fallbearbeitung und der Examensvorbereitung im Zivilrecht: Braun, Der Zivilrechtsfall; Hadding/Hennrichs, Die HGB-Klausur; Medicus/Petersen, Bürgerliches Recht.
Sonstige Hinweise: Für die Veranstaltung ist ein Moodle-Kurs eingerichtet: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38865

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Bank- und Kapitalmarktrecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Professor Dr. Lutz Haertlein

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockseminar zum Ende des Semesters
Beginn: Vorbesprechung zu Beginn des Wintersemesters 2022/2023
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester
Vorkenntnisse: Vorlesungen Bürgerliches Recht I-III, möglichst Handelsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht
Inhalt: Aktuelle Bank- und kapitalmarktrechtliche Themen
Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Die Teilnahme am Seminar kann als Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, als Prüfungsseminar im Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) sowie – je nach Thema – im Schwerpunktbereich 9 (Unternehmensrecht) gewertet werden. Für die Veranstaltung ist ein Moodle-Kurs eingerichtet: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38864
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 5, SPB 9

Titel der Veranstaltung: Seminar zum „Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht im Wandel"
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: PD Dr. Daniel Könen, LLM.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Genauer Zeitpunkt und Ort werden noch bekannt gegeben.
Beginn: Blockveranstaltung gegen Ende des Semesters
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester
Vorkenntnisse: Vorkenntnisse aus dem Kapitalgesellschafts- und Kapitalmarktrecht sind hilfreich.
Inhalt: Gesellschafts- und kapitalmarktrechtliche Themen mit Schwerpunkt auf aktuellen Entwicklungen
Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Die Teilnahme am Seminar kann als Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, als Prüfungsseminar in den Schwerpunktbereichen 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) und 9 (Unternehmensrecht) gewertet werden. Details finden Sie auf der LS-Homepage.
Es ist eine wissenschaftliche Studienarbeit zu verfassen, ihr Inhalt ist in einem mündlichen Vortrag im Rahmen des Seminars vorzustellen.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereiche 5 und 9
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38844

Titel der Veranstaltung: Kontinuität im Wandel? - Aktuelle Rechtsfragen im Währungs-, Finanzaufsichts- und Geldwäscherecht
Art der Veranstaltung: Zulassungsseminar
Dozent: Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler, LL.M. (HTWK Leipzig) und RR Markus Gentzsch (Bundesministerium der Finanzen)
Anzahl der Semesterwochenstunden: Blockseminar
Zeit und Ort: Das Seminar soll verblockt am Ende des Semesters abgehalten werden. Der Termin für die Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben.
Teilnehmerkreis: Studierende ab 3. Fachsemester

Vorkenntnisse: Das Seminar richtet sich an Studierende ab 3. Fachsemester mit besonderem Interesse an der Thematik, und setzt einschlägige Kenntnisse der Vorlesungen Staatsrecht I und II, Allgemeines Verwaltungsrecht I sowie Grundzüge des Europarechts voraus. Bestenfalls verfügen Interessierte über wirtschafts-/politikwissenschaftliches Zusatzwissen. Absolviert werden kann das Seminar als Zulassungsseminar (Staatsexamen, unabhängig vom gewählten SPB).
Inhalt: Das Seminar dient der vertieften Auseinandersetzung mit dem Recht der europäischen Währungsunion sowie dem Finanzaufsichts- und Geldwäscherecht. Alle drei Themenbereiche eint das Zusammenspiel von Kontinuität und Wandel und damit die Frage, inwieweit die Herausforderungen von heute im europäischen Mehrebenensystem den Boden für morgen bereiten können.
Aus dem Blickwinkel des *Währungsrechts* zählen hierzu aktuelle Entwicklungen, die sowohl die Geldpolitik als traditionelles Handlungsfeld der EZB betreffen, als auch „neue Geschäftsfelder", etwa das Projekt digitaler Euro oder eine „grüne Geldpolitik", sowie die räumliche Erweiterung der Eurozone.
Im Bereich der *Finanzaufsicht* sind mit dem European System of Financial Supervision (ESFS) und der „Europäischen Bankenunion" in Gestalt von Bankenaufsicht (Single Supervisory Mechanism, SSM) und Bankenabwicklung (Single Resolution Mechanism, SRM) diverse Aufsichtsstrukturen Realität geworden, deren dynamische Rechtsentwicklungen ebenfalls von Kontinuität und Wandel geprägt waren.
Damit in enger Wechselwirkung steht schließlich der Bereich des *Geldwäscherechts*, der vor allem durch das von der Kommission im Juli 2021 vorgeschlagene Legislativpaket neue Impulse erhalten soll und das Zusammenspiel von europäischen und nationalen Behörden in diesem speziellen Politikfeld neu ordnen wird.

Folgende **Themen** stehen zur Bearbeitung:

A. Währungsrecht

I. Neue Normalität? – Die Geldpolitik der EZB in der gerichtlichen Kontrolle durch den EuGH und das BVerfG
II. Die Reform des ESM - Geplanter Europäischer Währungsfonds und geänderter ESM-Vertrag im Vergleich
III. Ein digitaler Euro für die Währungsunion? – Stand und Perspektiven
IV. Greening Monetary Policy – Klimawandel und das Mandat der EZB
V. 20 Jahre Euro-Bargeld – Die Gemeinschaftswährung als gesetzliches Zahlungsmittel und das Recht auf Barzahlung von Beiträgen unter Berücksichtigung des Urteils EuGH v. 26.1.2021, Rs. C-422/19 (Dietrich./.Hessischer Rundfunk)

B. Finanzaufsichtsrecht

VI. Die Übertragung von Rechtsetzungs- und Vollzugsbefugnissen auf Unionsagenturen nach der ESMA-Entscheidung des EuGH (Rs. C-270/12)
VII. Rechtschutz in der Europäischen Bankenaufsicht
VIII. „Unabhängige" Bankenaufsicht ohne demokratische Kontrolle? – Zur Unabhängigkeit der EZB im Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism, SSM)
IX. Der einheitliche Bankenabwicklungsmechanismus (Single Resolution Mechanism, SRM): Aufbau, Funktionsweise und die Rolle der EZB

X. Die Rolle des Europäischen Ausschusses für Systemrisiken (European Systemic Risk Board, ESRB) im Europäischen Finanzaufsichtssystem

C. Geldwäscherecht

XI. Vorschlag für die Errichtung einer EU-Geldwäschebekämpfungsbehörde (AMLA): Aufbau und Funktionsweise

XII. Breaking the Curse of Cash: Die geplante Einführung einer Bargeldobergrenze im Lichte des Unions- und Verfassungsrechts

XIII. Die Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen (Financial Intelligence Unit, FIU): Unabhängigkeit als Modus effektiver Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

XIV. Kryptowerte zum Zwecke der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung: Welchen Beitrag kann europäische und nationale Regulierung zur Verhinderung und Bekämpfung einer solchen Nutzung leisten?

XV. Die Empfehlungen der Financial Action Task Force (FATF): Notwendiger internationaler Standard oder undemokratische Expertokratie?

Literatur: wird im Rahmen der Teilnehmerbetreuung individuell bekannt gegeben
Sonstige Hinweise: Die Vorbesprechung mit endgültiger Themenvergabe und formalen Hinweisen findet zu Beginn des Wintersemesters statt. Interessierte können sich ab sofort **bis zum 14. Oktober 2022** per E-Mail bei Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler anmelden (Kontakt: cornelia.manger@htwk-leipzig.de) und Wunschthemen vormerken lassen. Bei der Anmeldung sind Name, Matrikelnummer, An-schrift, Semesterzahl sowie ggf. Telefonnummer anzugeben.

Schwerpunktbereich 6: Kriminalwissenschaften

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Internationales Strafrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung / Pflichtfachvorlesung im SPB 6
Dozent: Prof. Dr. Diethelm Klesczewski, Dr. Sascha Knaupe, Prof. Dr. Daniela Demko LL.M.Eur.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Freitag, 11.00 – 13.00 Uhr, HS 2
Beginn: 14.10.2022
Teilnehmerkreis: SPB 6
Inhalt: Die Vorlesung widmet sich der Darstellung des Europäischen Strafrechts und des Völkerstrafrechts.
Literatur: Literaturhinweise werden im Moodlekurs und in der Vorlesung gegeben.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 6, SPB 4
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38839

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Internationaler und europäischer Menschenrechtsschutz: EMRK
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: apl. Professor Dr. Edin Sarcevic
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS
Zeit und Ort: 5 Wochen Blockveranstaltung vom 04.01. – 03.02.2023, Raum 3.21. Burgstr. 21.
Beginn: 04.01.2023
Mo., 11.00 – 13.00 Uhr, R. 3.21
Mi., 11.00 – 13.00 Uhr, R. 3.21
Fr., 09.00 – 11.00 Uhr R. 3.21
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester, Studenten der SPB 3, 4, 6 und 7
Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundkenntnisse im Europa- und Völkerrecht I
Inhalt: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene und skizziert die Entwicklung des internationalen Menschenrechtsschutzes. Dabei wird unter anderem auch auf den regionalen Menschenrechtsschutz innerhalb des interamerikanischen und afrikanischen Systems eingegangen. Vertiefender wird das Schutzsystem der Europäischen Menschenrechtskonvention und der damit verbundene Rechtsschutz vor dem EGMR behandelt. Sodann werden die ausgewählten materiell-rechtlichen Gewährleistungen der EMRK herausgearbeitet. Dies geschieht zumeist anhand von Fällen und bereits ergangener Rechtsprechung zu den einzelnen Schutzrechten. Abgerundet wird die Übersicht mit einem Vergleich der Gewährleistungen durch die EMRK mit den Grundrechten des Grundgesetzes sowie den EU-Grundrechten.
Literatur: *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 7. Auflage 2021, 725 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-75106-6; Karpenstein/Mayer, *EMRK - Kommentar*, 3 Auflage 2021 960 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-65861-7; Meyer-Ladewig/Nettesheim/Raumer, *EMRK, Handkommentar*, 4. Auflage 2017, 858 S., Verlag: Nomos, ISBN 978-3-8487-1076-8.
Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Weitere Hinweise erhalten Sie zu gegebener Zeit über Moodle. Im Moodle-Kurs finden Sie auch alle Veranstaltungsmaterialien. Auch das Passwort für die Materialien wird Ihnen über Moodle mitgeteilt.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4, 6 und 7.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39141

Titel der Veranstaltung: Jugendstrafrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung, Katalog-Wahlfach
Dozent: RA Dr. Ines Kilian
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 17:00 – 19:30 Uhr, HS 20
Termine (vorläufig):
12.10.22/26.10.22/09.11.22/23.11.22/14.12.22/25.1.23/8.2.23

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester. SPB 6
Vorkenntnisse: Die Lehrveranstaltung knüpft an die Vorlesungen Strafrecht I, II und Strafprozessrecht an.
Inhalt: Die Veranstaltung behandelt das formelle und materielle Jugendstrafrecht und vermittelt einen direkten Praxisbezug. Im Mittelpunkt steht dabei die Erörterung der jugendstrafrechtlichen Rechtsfolgen sowie die Spezifika des jugendgerichtlichen Verfahrens unter Einbezug der Verfahrensbeteiligten.
Gliederung:
1. Teil: Allgemeine Grundlagen
A. Begriff und Aufgabe des Jugendstrafrechts
I. Begriff
II. Aufgabe
B. Kriminologische Grundlagen
I. Umfang und Erscheinungsformen der Jugendkriminalität
II. Erklärungsansätze für Jugendkriminalität
C. Historische Entwicklung und Reformdiskussion
I. Historische Entwicklung
II. Reformdiskussion und aktuelle Gesetzesvorhaben
D. Rechtliche Grundlagen
I. Verfassungsrecht
II. Internationales Recht
III. Jugendgerichtsgesetz (JGG)
IV. Sonstige Rechtsgrundlagen
E. Anwendungsbereich des JGG
I. Persönlicher und sachlicher Anwendungsbereich (§ 1 JGG)
II. Erziehung als Ziel des Jugendstrafrechts (§ 2 Abs. 1 JGG)
III. Subsidiäre Anwendung des allgemeinen Strafrechts (§ 2 Abs. 2 JGG)
2. Teil: Materielles Jugendstrafrecht
A. Allgemeines
I. Verantwortlichkeit von Jugendlichen (§ 3 JGG)
II. Anwendung des materiellen Jugendstrafrechts auf Heranwachsende (§§ 105 ff. JGG)
III. Überblick über die Rechtsfolgen des JGG (§ 5 JGG)
IV. Nebenfolgen (§ 6 JGG)
V. Maßregeln der Besserung und Sicherung (§ 7 JGG)
VI. Verbindung verschiedener Rechtsfolgen (§ 8 JGG)
VII. Einheitliche Rechtsfolgen bei mehreren Straftaten (§ 31 JGG)
VIII. Mehrere Straftaten in verschiedenen Alters- und Reifestufen (§ 32 JGG)
B. Erziehungsmaßregeln
I. Allgemeines
II. Weisungen (§§ 10 f. JGG)
III. Hilfe zur Erziehung (§ 12 JGG)
C. Zuchtmittel
I. Allgemeines
II. Verwarnung (§ 14 JGG)
III. Auflagen (§ 15 JGG)
IV. Jugendarrest (§§ 16 f. JGG)

D. Jugendstrafe
I. Allgemeines
II. Form und Voraussetzungen (§ 17 JGG)
III. Dauer und Bemessung (§ 18 JGG)
IV. Strafaussetzung zur Bewährung (§§ 21 ff. JGG)
V. Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§§ 27 ff. JGG)
3. Teil: Formelles Jugendstrafrecht
A. Jugendgerichtsverfassung und Verfahrensbeteiligte
I. Allgemeines
II. Jugendgerichte (§§ 33 ff. JGG)
III. Jugendstaatsanwaltschaft (§ 36 JGG)
IV. Verteidiger
V. Jugendgerichtshilfe (§ 38 JGG)
VI. Erziehungsberechtigte und gesetzlicher Vertreter (§ 67 JGG)
VII. Beistand (§ 69 JGG)
VIII. Sonstige Verfahrensbeteiligte
B. Jugendstrafverfahren
I. Allgemeines
II. Vorverfahren (§§ 43 ff. JGG)
III. Diversion (§§ 45, 47 JGG)
IV. Hauptverfahren (§§ 47 ff. JGG)
V. Rechtsmittelverfahren (§§ 55 f. JGG)
VI. Besondere Verfahrensarten (§§ 75 ff. JGG)
VII. Vollstreckung (§§ 82 ff. JGG)
VIII. Vollzug (§§ 90 ff. JGG)
IX. Registerrecht und Strafmakelbeseitigung (§§ 97 ff. JGG)
Literatur: Literaturhinweise werden in der ersten Veranstaltung gegeben.
Sonstige Hinweise: Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38822
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 6

Titel der Veranstaltung: Rechtssoziologie
Art der Veranstaltung: Vorlesung / SPB 1 und SPB 6
Dozent: Prof. Dr. Katrin Höffler
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do., 13 – 15 Uhr, S102
Beginn: 13. Oktober 2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: keine Vorkenntnisse erforderlich
Inhalt: Die Vorlesung betrachtet Recht jenseits der Anwendung des Wortlautes geltender Normen. Sie vermittelt ein Verständnis von Recht als Element eines komplexen gesellschaftlichen Systems. Nach einer Einführung in die historischen Grundlagen der Disziplin werden die wichtigsten Theorien zu der Frage "Was ist Recht?" vorgestellt (von Max Weber über Luhmanns Systemtheorie bis zur ökonomischen Analyse des Rechts). Daneben wird auch ein empirischer Blick auf verschiedene Forschungsgebiete der Rechtssoziologie, wie etwa die Zusammensetzung des Rechtsstabs oder auch Fragen der Rechtsmobilisierung geworfen. Ein

besonderer Fokus liegt daneben auf der Soziologie von Strafe und Verbrechen, der Frage nach den Auswirkungen sozialer Ungleichheit vor Gericht sowie der Rechtskultur. In einem letzten Abschnitt werden schließlich zukünftige Herausforderungen für Recht im Lichte des gesellschaftlichen und insb. technologischen Fortschritts diskutiert.
Literatur: Röhl – Rechtssoziologie (Online verfügbar: https://www.ruhr-uni-bochum.de/rsozinfo/), Raiser – Grundlagen der Rechtssoziologie, 6. Auflage 2013, Baer – Rechtssoziologie, 4. Auflage 2020
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1 und SPB 6
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38775

Titel der Veranstaltung: Ordnungswidrigkeitenrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Diethelm Klesczewski
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di., 11:00 – 13:00 Uhr, SR 402
Beginn: 11.10.2022
Teilnehmerkreis: Ab dem 5. Semester
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 6
Vorkenntnisse: Die Lehrveranstaltung setzt den Besuch von der Vorlesungen Strafrecht I und Strafprozessrecht voraus.
Inhalt: Das Recht der Ordnungswidrigkeiten hat große praktische Bedeutung, wie sich insbesondere an den geradezu alltäglich vorkommenden Verkehrsverstößen zeigt. Die Vorlesung behandelt die allgemeinen Lehren der Ordnungswidrigkeit. Zu Beginn wird die Ordnungswidrigkeit von der Straftat abgrenzt und sodann ein Einblick in die geschichtliche Entwicklung dieser Rechtsmaterie gegeben. Auf dieser Basis werden die Besonderheiten des Gesetzlichkeitsprinzips und die Grundlagen der Ahndung entwickelt, die teilweise gegenüber dem Strafrecht eigene Wege gehen (wie es sich z. B. am § 14 OWiG zeigt). Abschließend werden die Rechtsfolgen der Ordnungswidrigkeit dargestellt. Die Lehrveranstaltung nimmt folgenden Verlauf.
Literatur: E. Kraatz, Ordnungswidrigkeitenrecht, 2020; Klesczewski/Krenberger, Ordnungswidrigkeitenrecht, 3. Aufl., 2022 (erscheint im Laufe des WS 2022/23) Weitere Literaturhinweise werden im Moodlekurs und in der Vorlesung gegeben.
Moodle-Link: über https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39250

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Medizinrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: RA Dr. Sebastian Braun
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Freitag, 09.00 – 11.00 Uhr, S 402
Beginn: 14.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: BGB I-III; Strafrecht AT + Strafrecht BT I-II; Verwaltungsrecht AT

Inhalt: Die Veranstaltung führt in das Medizinrecht ein, das als Querschnittsmaterie neben dem Zivil- und Strafrecht auch das Öffentliche Recht berührt. Gegenstand der Vorlesung sind z.B. der Behandlungsvertrag, das ärztliche Berufsrecht, Grundzüge des Arzthaftungs- und insbesondere des Medizinstrafrechts. In der Veranstaltung wird auch ein Fokus auf die anwaltliche Perspektive gelegt.
Literatur: *wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.*
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche:
Wahlfach kraft Anzeige für: SPB 6 - Kriminalwissenschaften
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38938

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Kriminologie der Gewalt
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Katrin Höffler
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockseminar voraussichtlich am 21./22. Oktober 2022 und im Dezember 2022. Termin und Ort werden den Seminarteilnehmer*innen rechtzeitig bekanntgegeben.
Beginn: Eine Vorbesprechung mit Themenvergabe findet am 14. Juli 2022, 10 – 12 Uhr in der Burgstr. 21, Raum 5.19 statt. Die zweite Themenausgabe für Prüfungskandidat*innen ist im September.
Teilnehmerkreis: Studierende ab 4. Semester (die Teilnehmerzahl ist begrenzt).
Vorkenntnisse: Vorlesung Kriminologie 1, idealerweise auch Kriminologie 2
Inhalt: Gewalt begegnet uns in vielen Formen. Häufig führt sie zu einer Strafbarkeit. Ihre Konturen sind nicht immer klar, wo fängt sie an? Was ist nichtkörperliche Gewalt und was bedeutet sie für das (Straf-)Recht? Welche Formen von Gewalt existieren überhaupt (sexuelle Gewalt, körperliche Gewalt etc.)? Wie reagiert das Recht?
Welche Bedeutung hat der Kontext von Gewalt für Taten, Täter und Opfer (z.B. Gewalt im Krieg, Gewalt in Institutionen)? Wie ist der Umgang mit Gewalt – in der Gesellschaft, im Wandel der Zeit? Gibt es akzeptierte Gewalt und falls ja, weshalb? Welche Menschen werden besonders häufig Opfer von Gewalt? Dies sind nur einige exemplarische Fragen, die behandelt werden können.
Das Seminar möchte eine kriminologische Analyse der Gewalt mit Blick auf das Strafrecht unternehmen, auch strafrechtliche und strafprozessuale Fragen (inklusive internationale Bezüge) werden behandelt.
Es wird **ausdrücklich** darauf **hingewiesen**, dass auch Themen zu sexueller Gewalt/dem Sexualstrafrecht behandelt werden. Daher sollten die Seminarbewerber*innen zuvor selbst prüfen, ob sie an einem solchen Seminar teilnehmen möchten.
Literatur: individuell Themenabhängig
Sonstige Hinweise: Ggf. findet ein Teil des Seminars auswärts in einem Seminarhaus statt.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 6 und in Einzelfällen auch SPB 1 (je nach Thema)

Titel der Veranstaltung: Völkerstrafrecht im Kontext von Frieden, Transitional Justice und strafrechtsvergleichenden Dimensionen
Art der Veranstaltung: Blockseminar
Dozent: Prof. Dr. Daniela Demko LL.M.Eur.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo, 5.12.2022 (ganztags, Seminarraumgebäude S 203) und Di, 6.12.2022 (ganztags, Seminarraumgebäude S 203) und Mi, 7.12.2022 (ganztags, Burgstraße 21 Raum 4.19)
Teilnehmerkreis: SPB 6; die Teilnehmerzahl ist begrenzt
Inhalt: Das Seminar widmet sich ausgewählten Fragestellungen zum Thema „Völkerstrafrecht im Kontext von Frieden, Transitional Justice und strafrechtsvergleichenden Dimensionen".
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38823

Titel der Veranstaltung: Alte und neue Herausforderungen des Strafprozessrechts
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Katharina Beckemper
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung, Januar 2023
Teilnehmerkreis: ab 4. Semester, Schwerpunktbereich Kriminalwissenschaften (Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung)
Vorkenntnisse: Strafrecht AT1 bis BT2
Sonstige Hinweise: Die Einschreibung in das Seminar findet über Moodle statt. Das Anmeldefenster wird geschlossen, wenn die Höchstteilnehmerzahl erreicht ist.
Prüfung: über Schwerpunktbereiche/Schwerpunktbereich Kriminalwissenschaften/ Wintersemester 2022/2023
Zulassung: über Seminare/Wintersemester 2022/2023/Strafrecht
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 6

Titel der Veranstaltung: Die Rechtsprechung des Reichsgerichts in Strafsachen
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Diethelm Klesczewski, RiBGH Prof. Dr. A. Mosbacher
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Beginn: Das Seminar findet als Block am Ende der Vorlesungszeit des WS 2022/23 statt.
Teilnehmerkreis: Die Einschreibung in das Seminar fand bereits im August 2022 statt; es sind keine Plätze mehr frei.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, SPB 6
Literatur: Literaturhinweise werden im Moodlekurs und in der Vorlesung gegeben.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38811

Titel der Veranstaltung: Aktuelle Fragen des Verfassungsrechts

Art der Veranstaltung: Prüfungs- und Zulassungsseminar im SPB „Staat und Verwaltung“ (SPB 2) (einzelne Themen auch als Prüfungsseminar für SPB 1, 4, 6 und 11 möglich)
Dozent: Professor Dr. Hubertus Gersdorf
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Vorbesprechung: Di., 11.10.2022, 15.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33
Blockseminar: zum Ende des Wintersemesters
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester, Begrenzung auf 10 Teilnehmer
Vorkenntnisse: gute staatsrechtliche Kenntnisse
Inhalt:
Folgende Themen stehen zur Auswahl:

1. Anspruch auf Zugang zum Betäubungsmittel Natrium-Pentobarbital zum Zweck der Selbsttötung? (OVG Münster vom 02.02.2022 – 9 A 146/21, 9 A 147/21, 9 A 148/21) *(auch SPB 1)*
2. Der Gesetzgeber muss handeln! – eine Auseinandersetzung mit dem Beschluss des BVerfG vom 16.12.2021 (1 BvR 1541/20) zu pandemiebedingten Triage-Entscheidungen *(auch SPB 1)*
3. Das Grundrecht auf schulische Bildung – Auswirkungen auf die Digitalisierung von Schulen nach dem „Bundesnotbremse II“-Beschluss des BVerfG vom 19.11.2021 (1 BvR 971/21 u.a.)
4. Die einrichtungsbezogene Impfpflicht (BVerfG, Beschluss vom 27.04.2022 – 1 BvR 2649/21) und die Bedeutung des gesetzgeberischen Einschätzungsspielraums im Verfassungsrecht
5. Das Urteil des BVerfG zum Bayerischen Verfassungsschutzgesetz (Urteil vom 26.04.2022 – 1 BvR 1619/17
6. Art. 15 GG im 21. Jahrhundert – eine Analyse des Instruments der „Enteignung“ anlässlich des Berliner Volksentscheids zur Vergesellschaftung von Wohnraum
7. Klimaschutz und Verfassung – Zur Bedeutung des Art. 20a GG anlässlich des Beschlusses des BVerfG vom 29.04.2021 (1 BvR 2656/18 u.a.)
8. Zur verfassungsrechtlichen Zulässigkeit der legislatorischen Kassation strafgerichtlicher Urteile anhand des aktuellen Gesetzgebungsvorhabens zur Aufhebung des § 219a StGB (Art. 3 des ÄndG, BT-Drs. 20/1635) *(auch SPB 6)*
9. Verfassungsrechtliche Maßstäbe für die Äußerung von Regierungsmitgliedern: Neuerungen durch das Urteil des BVerfG vom 15.06.2022 (2 BvE 4/20 u.a.)?
10. Die Neutralitätspflicht von Amtsträger:innen mit einem besonderen Fokus auf den Referendar:innen *(auch SPB 1)*
11. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit des sog. Kreuzerlasses der bayerischen Staatsregierung (BayVGH, Urteile vom 01.06.2022 – 5 N 20.1331 und 5 B 22.674) *(auch SPB 1)*
12. Minderheitenrechte im Bundestag – Verfassungsrechtliche Würdigung anhand aktueller verfassungsgerichtlicher Verfahren

13. Paritätsgesetze für den Bundestag und die Landtage: Gestaltungsvorschläge und verfassungsrechtliche Realisierbarkeit
14. Einen noch größeren Bundestag verhindern: Gestaltungsvorschläge und verfassungsrechtliche Realisierbarkeit einer Wahlrechtsreform
15. Land vs. Bund – Zum System der Gesetzgebungskompetenzen anhand von Beispielsfällen aus der verfassungsrechtlichen Diskussion und Rechtsprechung
16. Zur verfassungsrechtlichen Zulässigkeit einer Übergewinnsteuer *(auch SPB 11)*
17. Aktuelle Reform des Europawahlrechts – Affront gegen das BVerfG? *(auch SPB 4)*

Alle Themen sind sowohl für Prüfungs- als auch für Zulassungsseminararbeiten geeignet.
Sonstige Hinweise: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an sekretariat.gersdorf@uni-leipzig.de. Bitte teilen Sie in diesem Zusammenhang Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester und auch mit, ob es sich um ein Zulassungsseminar, ein Prüfungsseminar oder ein weiteres Seminar handelt. Darüber hinaus können Sie ein Wunschthema und zwei Alternativthemen angeben. Die finale Themenvergabe erfolgt innerhalb der Vorbesprechung. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist notwendige Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Für das Prüfungsseminar hat zusätzlich vorab die Anmeldung zur SPB-Prüfung beim Prüfungsamt zu erfolgen.
Moodlezugang: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38780
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, 2, 4, 6, 11

Titel der Veranstaltung: „Befragung / Vernehmung als Kommunikationsverhältnis“
Art der Veranstaltung: Zulassungsseminar
Dozent: Prof. Dr. Antje Schumann
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Beginn: Eine Vorbesprechung findet am 04. November 2022, 14 – 16 Uhr in der Burgstr. 21, Raum 5.19 statt.
Zeit und Ort: Blockveranstaltung: Freitag, den 03. Februar 2023, 14.00–16.00 Uhr sowie Samstag und Sonntag, den 04. und 05. Februar 2023, 9.00–17.00 Uhr, Burgstr. 21, R 5.19.
Teilnehmerkreis: Studierende ab 3. Semester (Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt)

Vorkenntnisse: Erwartet wird ein Interesse am Straf(verfahrens)recht, Polizeirecht.

Inhalt: Das Zulassungsseminar widmet sich der Befragung zur Abwehr einer Gefahr (Präven-tion) und der Vernehmung zur Aufklärung des Verdachts einer Straftat (Repression).
Folgenden Fragen werden wir uns nähern: Warum und wozu hat der Gesetzgeber spezifische Regeln für diese Form der Kommunikation zwischen Staat/Repräsentant:in und Bürger:in aufgestellt? Was sind die Voraussetzungen etwa einer polizeilichen Befragung oder einer richterlichen Vernehmung; welche Pflichten, welche Rechte bestehen? Gibt es „Grund-rechtseingriffe durch Kommunikation“, die im Gesetz nicht oder nicht hinreichend berück-sichtigt sind? – Die Veranstaltung

lädt dazu ein, die Rechtsinstitute „Befragung“ und „Ver-nehmung“ als Kommunikationsform aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu erkunden.

Literatur: Literaturhinweise erfolgen themenbezogen.

Sonstige Hinweise: Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar sind ein entsprechendes Interesse an disziplinübergreifenden Fragestellungen sowie die Bereitschaft, eine schriftliche Arbeit anzufertigen und die gewonnenen Erkenntnisse in einem Impulsreferat (15 bis 20 Mi-nuten) vorzustellen. –

Anmeldung per E-Mail: a.schumann@uni-leipzig.de

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 6 und in Einzelfällen auch SPB 1 (je nach Thema)

Schwerpunktbereich 7: Medien- und Informationsrecht

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Medienrecht II (Öffentliches Recht)
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Professor Dr. Hubertus Gersdorf
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mi. 09.00 – 11.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33
Beginn: 12.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Fachsemester
Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II
Inhalt: Verfassungsrechtliche und einfachgesetzliche Grundlagen von Presse, Rundfunk, Film und Telemedien mit europarechtlichen Bezügen.
Literatur: *Gersdorf*, Grundzüge des Rundfunkrechts, 2003; *Fechner*, Medienrecht, 21. Auflage 2021; *v. Lewinski*, Medienrecht, 2020; *Ricker/Weberling*, Handbuch des Presserechts, 7. Auflage 2021; *Löffler*, Presserecht, 7. Auflage 2022 (erscheint vsl. im Oktober 2022).
Link zum Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/edit.php?id=38781

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Öffentliches Informationsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Johannes Eichenhofer
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr, S 427
Beginn: 12.10.2022

Teilnehmerkreis: Studierende der SPB 2 und 7
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Verfassungs- und Verwaltungsrecht.
Inhalt: Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit dem Informationsbegriff und seiner Bedeutung im Öffentlichen Recht, behandelt die Vorlesung zentrale Normen des (deutschen) Verfassungs- und Verwaltungsrechts, die sich mit dem staatlichen Umgang mit eben jenen „Informationen" befassen. Dazu zählen neben verfassungsrechtlichen Grundlagen – d.h. die „informationelle Dimension" der Grundrechte, der Informationseingriff oder die Regeln über die staatliche Öffentlichkeitsarbeit – u.a. auch das sog. Informationsverwaltungsrecht einschließlich des informationellen Verwaltungshandelns sowie das Informationsfreiheitsrecht, d.h. die Ansprüche der Einzelnen gegen staatliche Stellen auf Zugang zu Informationen. Weitgehend ausgespart bleiben hingegen das Datenschutz-, das Medien- oder das Telekommunikationsrecht, da diese Gebiete jeweils Gegenstand eigener Lehrveranstaltungen sind.
Literatur: Literaturempfehlungen und Hinweise zu den erforderlichen Gesetzessammlungen werden in der ersten Vorlesungsstunde bekanntgegeben.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 2 und 7
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39197

Titel der Veranstaltung: Internationaler und europäischer Menschenrechtsschutz: EMRK
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: apl. Professor Dr. Edin Sarcevic
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS
Zeit und Ort: 5 Wochen Blockveranstaltung vom 04.01. – 03.02.2023, Raum 3.21. Burgstr. 21.
Beginn: 04.01.2023
Mo., 11.00 – 13.00 Uhr, R. 3.21
Mi., 11.00 – 13.00 Uhr, R. 3.21
Fr., 09.00 – 11.00 Uhr R. 3.21
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester, Studenten der SPB 3, 4, 6 und 7
Vorkenntnisse: Staatsrecht, Grundkenntnisse im Europa- und Völkerrecht I
Inhalt: Die Veranstaltung gibt einen Überblick über rechtliche Mechanismen zum Schutz der Menschenrechte auf internationaler und europäischer Ebene und skizziert die Entwicklung des internationalen Menschenrechtsschutzes. Dabei wird unter anderem auch auf den regionalen Menschenrechtsschutz innerhalb des interamerikanischen und afrikanischen Systems eingegangen. Vertiefender wird das Schutzsystem der Europäischen Menschenrechtskonvention und der damit verbundene Rechtsschutz vor dem EGMR behandelt. Sodann werden die ausgewählten materiell-rechtlichen Gewährleistungen der EMRK herausgearbeitet. Dies geschieht zumeist anhand von Fällen und bereits ergangener Rechtsprechung zu den einzelnen Schutzrechten. Abgerundet wird die Übersicht mit einem Vergleich der Gewährleistungen durch die EMRK mit den Grundrechten des Grundgesetzes sowie den EU-Grundrechten.
Literatur: *Grabenwarter/Pabel*, Europäische Menschenrechtskonvention, 7. Auflage 2021, 725 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-75106-6;

Karpenstein/Mayer, *EMRK - Kommentar*, 3 Auflage 2021 960 S., Verlag: C.H.Beck, ISBN: 978-3-406-65861-7; Meyer-Ladewig/Nettesheim/Raumer, *EMRK, Handkommentar*, 4. Auflage 2017, 858 S., Verlag: Nomos, ISBN 978-3-8487-1076-8.
Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Weitere Hinweise erhalten Sie zu gegebener Zeit über Moodle. Im Moodle-Kurs finden Sie auch alle Veranstaltungsmaterialien. Auch das Passwort für die Materialien wird Ihnen über Moodle mitgeteilt.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4, 6 und 7.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39141

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Konsultation zur medienrechtlichen Fallbearbeitung
Art der Veranstaltung: Tutorium
Dozentin: Dr. Stefanie Schult, LL.M.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 1
Zeit und Ort:
Mo. 10.10.2022, 16.00 – 20.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 3.21
Mo. 17.10.2022, 16.00 – 20.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 3.21
Mo. 24.10.2022, 16.00 – 20.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 3.21
Teilnehmerkreis: Studierende des Schwerpunktbereichs 7
Vorkenntnisse: Pflichtveranstaltungen des Schwerpunktbereichs
Inhalt: Besprechung von medienrechtlichen Fällen und Lösungsstrategien zur Vorbereitung auf die Prüfungsklausur im Schwerpunktbereich Medienrecht
Literatur: *Fechner*, Medienrecht, 21. Auflage 2021; *Fechner*, Entscheidungen zum Medienrecht, 3. Auflage 2018; *Fechner*, Fälle und Lösungen zum Medienrecht, 4. Auflage 2021; *Fechner/Pelz*, Kurzfälle zum Medienrecht, 2018; *Peifer*, Übungen im Medienrecht, 3. Auflage 2017; *Gröpl*, Fälle zum Presse- und Rundfunkrecht, 2014.
Link zum Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39174

Titel der Veranstaltung: Falltutorium Medien- und Urheberrecht
Dozent: Wiss. MA Constantin Rechenberg
Anzahl der Semesterwochenstunden: 1
Zeit und Ort:
Mo. 10.10.2022, 11.00 – 15.00 Uhr, Raum 3.21 (Burgstr. 21) – Medienverwaltungsrecht
Mo. 17.10.2022, 11.00 – 15.00 Uhr, Raum 3.21 (Burgstr. 21) – Medienverfassungsrecht
Mo. 24.10.2022, 11.00 – 15.00 Uhr, Raum 3.21 (Burgstr. 21) – Urheberrecht
Teilnehmerkreis: Studierende des SPB 7 "Medienrecht"
Vorkenntnisse: Pflichtveranstaltungen des Schwerpunktbereichs
Inhalt: Besprechung von Fällen aus dem Schwerpunktbereich zur Vorbereitung auf die Prüfungsklausur im Schwerpunktbereich Medienrecht
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39428
Literatur: *Fechner/Rößler/Schipanski*, Fälle und Lösungen zum Medienrecht, 4. Aufl. 2021; *Peifer*, Übungen im Medienrecht, 3. Aufl. 2017.; *Gröpl*, Fälle zum

Presse- und Rundfunkrecht, 1. Aufl. 2014; *Schwartmann/Hentsch*, Falltraining im Urheberrecht, 2016; *Ohly/Hofmann/Zech*, Fälle zum Recht des geistigen Eigentums, 3. Aufl. 2022; *Fechner/Pelz*, Kurzfälle zum Medienrecht, 2018
bei Fragen: constantin.rechenberg@uni-leipzig.de

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Recht der Digitalisierung der Verwaltung
Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar
Dozent: Prof. Dr. Johannes Eichenhofer, Prof. Dr. Uwe Berlit
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 (jedoch verblockt als Wochenend-Seminar)
Zeit und Ort: 20-22. Januar 2023, Zeit und Raum wird noch bekannt gegeben.
Beginn: Vorbesprechung am 20.10.2022 um 19 Uhr, Burgstraße 21, R. 5.19
Teilnehmerkreis: Studierende der SPB 2 und 7
Vorkenntnisse: Kenntnisse im Allgemeinen Verwaltungs- und im Verwaltungsprozessrecht sind essentiell, Kenntnisse in Digitalisierungsfragen sind von Vorteil, aber nicht zwingend.
Inhalt: Staatliche Verwaltung muss heute mehr als nur recht- und zweckmäßige Entscheidungen treffen: Sie muss auch effizient handeln, einfach zu erreichen, bürgernah und auf der Höhe der gesellschaftlichen Entwicklung sein. „Digitalisierung“ wird ein zentrales Element für eine umfassende Transformation bzw. Modernisierung der öffentlichen Verwaltung, ihrer Organisation und internen Abläufe sowie und ihrer „Dienstleistungen“ gesehen. „Digitalisierung“ einer rechtsstaatlichen Verwaltung ist auch, aber nicht zuvörderst ein „Technikprojekt“. Sie braucht einen rechtlich tragfähigen Rahmen, der Digitalisierung durch rechtssichere Regulierung ermöglicht oder begrenzt – und auch normative Anstöße durch Vorschriften, welche die öffentliche Verwaltung zum Einsatz digitaler Informations- und Kommunikationstechnologien verpflichten.
Literatur: Literaturhinweise zu den einzelnen Seminararbeitsthemen werden im Rahmen der Vorbesprechung bekanntgegeben. Hier werden auch die Seminarthemen verteilt.
Sonstige Hinweise: Weitere Informationen zum Ablauf des Seminars und zur Vergabe der Seminararbeitsthemen entnehmen Sie bitte der Seminarankündigung.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Studierende der SPB 2 und 7
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38784

Titel der Veranstaltung: Verfassungs- und europarechtliche Fragen der IT-Nutzung
Art der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar
Dozentin: Prof. Dr. Wilfried Bernhardt, RA Dr. Barbara Sandfuchs
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Vorbesprechung: Do. 14.7.2022, 16.00 – 17.00 Uhr via Zoom, Einwahldaten werden via E-Mail verschickt
Blockseminar: Sa. 10.12.2022 und So. 11.12.2022, ganztägig, Raum 5.30, Burgstr. 21

Teilnehmerkreis: Das Seminar kann als Prüfungsseminar im SPB 7 sowie als Zulassungsseminar in allen Schwerpunktbereichen belegt werden.
Inhalt: Die Bearbeitungszeit beträgt neun Wochen (Zulassungsseminar) bzw. acht Wochen (Prüfungsseminar) und kann im Zeitraum zwischen 15.7.22 und 18.11.22 frei gewählt werden. *Beginnt die Bearbeitungszeit z.B. am 15.7.22, endet sie am 16.9.22 (Zulassungsseminar) bzw. 9.9.22 (Prüfungsseminar). Beginnt die Bearbeitungszeit am 16.9.22, endet sie am 18.11.22 (Zulassungsseminar) bzw. 11.11.22 (Prüfungsseminar).*
Der Umfang der Arbeiten beträgt 20 – 25 Seiten (Prüfungsseminar) / 12 – 15 Seiten (Zulassungsseminar). Die Vortragszeit beträgt 20 – 30 Minuten. Bitte melden Sie sich unter Angabe von drei bis fünf Themenwünschen und des gewünschten Bearbeitungsbeginns unter b.sandfuchs@sandfuchs-law.com an.
Folgende Themen stehen zur Bearbeitung (max. 15 Teilnehmer/innen; first come, first serve).

1. Die europäische Datenstrategie (COM (2020) 66 final) – Überblick und ausgewählte rechtliche Probleme
2. (Der Entwurf des) EU Gesetz(es) über digitale Märkte – Überblick und ausgewählte rechtliche Probleme
3. (Der Entwurf des) EU Gesetz(es) über digitale Dienste – Überblick und ausgewählte rechtliche Probleme
4. Vergleich des (Entwurfs des) EU Gesetzes über digitale Dienste und des Netzwerkdurchsetzungsgesetzes aus grundrechtlicher Sicht
5. Wie ist der freie Wettbewerb gegen Suchmaschinenbetreiber zu sichern?
6. Der Entwurf des EU Data Acts – Überblick und ausgewählte rechtliche Probleme
7. Gibt es ein Recht auf „Dateneigentum“ – insbesondere mit Blick auf Art. 4 Abs. 6 des Entwurfs des EU Data Acts?
8. Art. 4 Abs. 6 des Entwurfs des EU Data Acts als Schutzgesetz i.S.v. § 823 Abs. 2 BGB?
9. Das Verhältnis des geplanten EU Data Acts zur DSGVO
10. Der Entwurf des EU Gesetzes über Künstliche Intelligenz – Überblick und ausgewählte rechtliche Probleme
11. Auswirkungen des geplanten EU Gesetzes über Künstliche Intelligenz auf den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Justiz
12. Rechtspersönlichkeit für Künstliche Intelligenz?
13. Das EU Daten-Governance-Gesetz – Überblick und ausgewählte rechtliche Probleme
14. Anforderungen an Transfer Impact Assessments im Lichte des EuGH-Urteils in Sachen C-311/18 (Schrems II)
15. Auswirkungen des EuGH-Urteils in Sachen C-311/18 (Schrems II) auf Binding Corporate Rules?
16. Datenexport an Empfänger in den USA – Status Quo und mögliche Lösungen für die Zukunft
17. Einsatz von Google Analytics im Lichte von Art. 44 ff. DSGVO – rechtlich zulässig und wenn ja, wie?
18. Klagebefugnis von Verbraucherverbänden gegen DSGVO-Verstöße, insbesondere im Lichte des EuGH Urteils in Sachen C-319/20 (Meta Platforms

Ireland Limited / Bundesverband der Verbraucherzentralen und Verbraucherverbände – Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.)

19. Digitale Identitäten: Stand der geplanten Rechtsreformen auf EU-Ebene
20. Öffentliche Warnungen durch Datenschutzbehörden wegen Datenschutzverstößen – Rechtsnatur und Rechtsschutzmöglichkeiten?
21. Die Virtualisierung des gerichtlichen Verfahrens und das Prinzip der Gerichtsöffentlichkeit
22. Welche Grenzen folgen aus der richterlichen Unabhängigkeit auf die Digitalisierung der Justiz?
23. Einsatz der Blockchain in Justizregistern – verfassungsgemäß?
24. Vereinbarkeit des § 1 Abs.1 OZG mit Art. 91c GG?
25. Gibt es Möglichkeiten, die Verwaltung zur Einhaltung von gesetzlichen Fristen aus dem EGovG und dem OZG zu zwingen?
26. Elektronische Patientenakte und Grundrechtsschutz
27. Steht die vom Rat der EU geforderte Beteiligung großer Techkonzerne (Facebook, Netflix, Google & Co) an den Kosten der IT-Infrastruktur dem Prinzip der Netzneutralität entgegen?
28. Planungen für eine „Chatkontrolle“: Wahrung der Kommunikationsfreiheit und Bekämpfung illegaler Inhalte aus grundrechtlicher Sicht
29. Der Digitalcheck von Gesetzen: Wie ist er zu organisieren?
30. Wird die Kommunale Selbstverwaltungsgarantie durch Zentralisierung der IT-Infrastruktur auf Landesebene ausgehöhlt?
31. Neue Wege der Zusammenarbeit und der Aufgabenverteilung zwischen Kommunen, Ländern und Bund zur ebenenübergreifenden Modernisierung und Digitalisierung des Staates: Ist das Grundgesetz zu ändern?
32. Das Registermodernisierungsgesetz – Grundzüge und erste verfassungsrechtliche Bewertung

Link zum Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38833

Titel der Veranstaltung: Internationales Wirtschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Blockseminar
Dozent: Prof. Dr. Rasmussen-Bonne
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: 10.-11.11.2022, jew. 9-18 Uhr s.t. in der Burgstraße 27, Raum 5.01
Beginn: 27.10.2022, 10.00 Uhr s.t. in der Burgstraße 27, Raum 5.01
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: BGB I und II, je nach Thema ZPO
Inhalt: Wir diskutieren verschiedene Themen des internationalen Wirtschaftsrechts vom Internationalen Zivilprozess- und Schiedsverfahrensrecht über Compliance und internationales Handelsrecht bis zum internationalen Geistigen Eigentum.
Literatur: wird individuell abgesprochen
Sonstige Hinweise: Das Seminar veranstalte ich zusammen mit Prof. Dr. Dres. h.c. Peter Hay, Atlanta/USA, und Prof. Dr. Justus Meyer
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 3, 4, 7, 8, 9
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/search.php?q=INternationales+Wirtschaftsrecht&areaids=core_course-course

Titel der Veranstaltung: Tier und Recht
Art der Veranstaltung: Blockseminar
Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: 21.-23.11.2022, Außenstelle Zingst der Universität Leipzig
Vorbesprechungen: 12.7. und 9.11.2022, jew. 18 Uhr s.t. in der Burgstraße 27, Raum 5.01
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: abhängig vom Thema
Inhalt: Das Thema „Tier und Recht“ wird aus den unterschiedlichsten juristischen Perspektiven beleuchtet.
Literatur: Die Literatursuche ist Teil der Seminarleistung
Sonstige Hinweise: Die Unterkunft ist kostenfrei. Handtücher und Bettwäsche sind mitzubringen. Die Hin- und Rückreise ist durch Sie selbstständig zu organisieren. Vor Ort verpflegen wir uns in Eigenregie.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 3, 7, 8, 9
Moodle-Link: ttps://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38763

Titel der Veranstaltung: Seminar Medienrecht
Art der Veranstaltung: Prüfungs- und Zulassungsseminar im SPB „Medienrecht“ (SPB 7)
Dozent: Professor Dr. Hubertus Gersdorf, Professor Dr. Ingo Kraft, Dr. Stefanie Schult, Wissenschaftlicher Mitarbeiter David Hartung
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Vorbesprechung: Di., 11.10.2022, 17.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33
Blockseminar: Blockseminar in Präsenz im Januar 2023
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, Begrenzung auf 20 Teilnehmer
Vorkenntnisse: gute staatsrechtliche Kenntnisse sowie ggf. medienrechtliche Grundlagen der Vorlesung Medienrecht I und II
Inhalt:
Folgende Themen stehen zur Auswahl:
1. Löschung von Beiträgen durch den MDR auf seiner Facebook-Seit (Sächsisches OVG, U.v. 16.09.2020 - 5 A 35/20) (P/Z)
2. Rechtsschutz gegen Äußerungen in Rechnungshofberichten (BVerwG 6 C 11.20, 6 C 1.18) (P/Z)
3. Zulässigkeit einer „breiten Einwilligung“ („broad consent“) in die Datenverarbeitung zu medizinischen Forschungszwecken? (P)
4. Verfassungsmäßigkeit der §§ 19 Abs. 1 S. 2, 119 MStV? (P)
5. Ist der Grundsatz der Staatsferne des Rundfunks und der digitalen Presse durch das einfache Recht hinreichend gewährleistet? (P)
6. Rechtliche Möglichkeiten und Grenzen nachrichtendienstlicher Cyberoperationen (P/Z)
7. Kritische Würdigung des § 3a NetzDG (P/Z)
8. Neuregelung des NetzDG vor dem Hintergrund des DSA-E (P/Z)
9. Inhalt und Reichweite des Herkunftslandprinzips nach ECRL und DSA-E

(P/Z)
10. Fall Künast: Wie wird das KG Berlin nach dem Beschluss des BVerfG vom 19. Dezember 2021 entscheiden? (P/Z)
11. Zur Zulässigkeit einer Klarnamenpflicht im Netz nach geltendem Recht (BGH III ZR 3/21 und III ZR 4/21) (P/Z)
12. Verfassungsmäßigkeit des § 58 Abs. 1 und des § 58 Abs. 4 SMG? (P)
13. Datenschutzrechtliche Grenzen der behördlichen Öffentlichkeitsarbeit (OVG Münster, Beschluss vom 17.5.2021 – 13 B 331/21) (P/Z)
14. Zulässigkeit und rechtliche Ausgestaltung einer Beteiligung von Produzent:innen am Beitragsaufkommen (P)
15. Zur Reichweite der Satzungsautonomie der Landesmedienanstalten nach dem Medienstaatsvertrag (P/Z)
16. Presserechtliche Auskunftsansprüche von Blogger- und Influencer:innen gegenüber Behörden (P/Z)
17. Die Zulässigkeit einer verpflichtenden biometrischen Erfassung von Fingerabdrücken auf dem Personalausweis – Vorlage des VG Wiesbaden an den EuGH (P/Z)
18. Regulierung von Telegram de lege lata und de lege ferenda (P)
19. Rechtliche Maßstäbe für die interaktive Kommunikation zwischen Staat und Bürger:innen in staatlichen Portalen und sozialen Netzwerken (P/Z)
20. Zulässigkeit der Vorratsdatenspeicherung nach Unionsrecht (P/Z)

Sonstige Hinweise: Das Seminar ist als Blockseminar am Ende des Semesters (ca. Ende Januar/Anfang Februar 2023) in Präsenz geplant. Nähere Informationen werden zu gegebener Zeit kommuniziert.
Die Anmeldung kann ab sofort verbindlich über das Lehrstuhlbüro von Herrn Prof. Dr. Hubertus Gersdorf per Mail an sekretariat.gersdorf@uni-leipzig.de erfolgen. Bitte teilen Sie bei der Anmeldung Ihr Fachsemester, Ihre Matrikelnummer und auch mit, ob es sich um ein Zulassungsseminar, Prüfungsseminar oder ein weiteres Seminar handelt. Darüber hinaus können Sie ein Wunschthema und zwei Alternativthemen angeben. Es wird versucht, alle Themenwünsche bestmöglich zu berücksichtigen. Final erfolgt die Themenvergabe jedoch erst in der Vorbesprechung. Bei Themen, die sowohl als Zulassungs- als auch als Prüfungsseminar belegt werden können, werden Prüfungskandidat:innen vorrangig berücksichtigt. Für das Prüfungsseminar hat zusätzlich vorab die Anmeldung zur SPB-Prüfung beim Prüfungsamt (Frau Kluge) zu erfolgen.
Link zum Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38779

Titel der Veranstaltung: Schrankenbestimmungen des Urheberrechts
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Christian Berger, Constantin Rechenberg
Anzahl der Semesterwochenstunden: 1
Zeit und Ort: Blockseminar im Dezember 2022
Teilnehmerkreis: Prüfungsseminar für den SPB 7, Zulassungsseminar ab 5. Semester
Vorkenntnisse: Vorlesung Urheberrecht

Schwerpunktbereich 8: Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Insolvenzrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: PD Dr. Daniel Könen, LL.M.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS
Zeit und Ort: Dienstag, 17:00.19:00 Uhr (HS 13)
Beginn: 11.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, insbesondere der Schwerpunktbereiche 8 und 9, aber auch 5 und 10
Vorkenntnisse: -
Inhalt: Ausgehend von der Stellung des Insolvenzverfahrens in der Privatrechtsordnung sowie dessen Systematik behandelt die Veranstaltung die Eröffnung sowie den Ablauf des Insolvenzverfahrens, dessen Beteiligte und zentrale Fragen des materiellen Insolvenzrechts. Dies betrifft etwa die insolvenzrechtlichen Anfechtungsbestimmungen, die Regelungen gegenseitiger Verträge sowie der Aufrechnung. Weitere Themen sind die Stellung und Aufgaben des Insolvenzverwalter, wie Sicherung, Verwertung und Verteilung der Masse, die Behandlung von Sicherheiten in der Insolvenz, die Begründung von Masseverbindlichkeiten sowie die Grundzüge des Planverfahrens und der Eigenverwaltung. Berücksichtigung finden das Insolvenzrecht der Unternehmen, das Recht der Gesellschafterdarlehen, das Europäische Gesellschaftsrecht sowie das Konzerngesellschaftsrecht.
Literatur: Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereiche 8 und 9, aber auch 5 und 10
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38846

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Rechtsgestaltung im Öffentlichen Recht I
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Rechtsanwalt Prof. Dr. Achim Kurz
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Mittwoch, 19.10.2022, 11:00 Uhr – 17:00 Uhr, SR 4.33
Mittwoch, 09.11.2022, 11:00 Uhr – 17:00 Uhr, SR 4.33
Mittwoch, 30.11.2022, 11:00 Uhr – 17:00 Uhr, SR 4.33
Mittwoch, 11.01.2023, 11:00 Uhr – 17:00 Uhr, SR 4.33
Mittwoch, 25.01.2023, 11:00 Uhr – 17:00 Uhr, SR 4.33
Beginn: 19.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Verwaltungsrecht

Inhalt: Die Veranstaltung wendet sich an Studierende mit Interesse an einer rechtsgestaltenden und damit vorausschauenden und zukunftsgerichteten Tätigkeit, im Gegensatz zu der den Studierenden bekannten Subsumtion eines in der Vergangenheit liegenden, abgeschlossenen Sachverhalts unter rechtliche Normen. Bei der Rechtsgestaltung handelt es sich um eine zentrale juristische Fähigkeit, die nicht nur von Notaren und Rechtsanwälten im Vertragsrecht beherrscht werden muss. Diese Fähigkeit spielt außer im Zivilrecht auch im öffentlichen Recht eine erhebliche Rolle, z.B. bei Bauvorhaben oder bei der Schaffung von Rechtsgrundlagen.
In dem ersten Teil der Veranstaltung werden u.a. Aufbau und Form von Verwaltungsakten, Gestaltung und Typologie von öffentlich-rechtlichen Verträgen, insbesondere von Satzungen und Vereinbarungen nach dem Sächsischen Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) anhand praktischer Beispiele behandelt. Die Studierenden lernen die rechtsgestaltende Tätigkeit kennen und werden selbst Bescheide, Verträge und Satzungen entwerfen. In einem Rollenspiel sollen die Interessen der Beteiligten bei Vertragsverhandlungen durchgesetzt werden. Hierbei kann eine Bescheinigung über den Besuch einer Lehrveranstaltung zu den Schlüsselqualifikationen nach § 17 S. 1 SächsJAPO erworben werden.
Literatur: Wettling, Rechtliche Gestaltung in der öffentlichen Verwaltung; Ulrici, Fallsammlung zur Rechtsgestaltung
Sonstige Hinweise: Die Vorlesung wird in mehreren Blockveranstaltungen abgehalten und ab einer Teilnahme von vier Personen durchgeführt.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 2 und 8
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=27422

Titel der Veranstaltung: Arbeitsvertragsgestaltung
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Dr. Bernhard Ulrici
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Freitag, 11.00 – 13.00 Uhr, HS 11
Beginn: 14.10.2022
Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 6. Semester; SPB 8, 10
Vorkenntnisse: BGB-AT, Arbeitsrecht I
Inhalt: Im Rahmen der Veranstaltungen werden zunächst die wesentlichen Grundlagen der Vertragsgestaltung (Theorie, Maximen, Methodik, AGB-Kontrolle) dargestellt. Im Anschluss hieran wird anhand ausgewählter, in der Arbeitsrechtspraxis besonders bedeutsamer Klauselbeispiele die Methode der Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht dargestellt und angewandt.
Literatur: *Arbeitsgesetze*: ArbG, Beck im dtv; *Ulrici*, Fallsammlung zur Rechtsgestaltung, 2010; weitere Literaturhinweise werden im Rahmen der Vorlesung gegeben.
Sonstige Hinweise: ./.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereich 8 (Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung), Schwerpunktbereich 10 (Arbeitsrecht)
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39670

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Rechtsgestaltung im Grundstücksrecht
Art der Veranstaltung: Kolloquium
Dozent: Notar Dr. Christoph Hollenders, Dresden
Zeit und Ort: Mi. 13:00 – 15:00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 5.19
Beginn: 23.11.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: BGB, Allg. Teil. Schuldrecht, Sachenrecht (insbesondere Aufbau des Grundbuchs, Wirkung der Auflassungsvormerkung, Grundpfandrechte)
Inhalt: Das Grundstücksrecht in der kautelarjuristischen Praxis. Die wesentlichen Elemente und Probleme der Kaufverträge über Grundstücke, Wohnungseigentum und Erbbaurecht (insbesondere Vertragsparteien, Vertragsgegenstand, Fälligkeit des Kaufpreises, Vorwegbeleihung, Sicherungsmechanismen, Freischaffung von Lasten, öffentlich-rechtliche Genehmigungsvoraussetzungen, steuerliche Aspekte) und ihre Behandlung in gängigen Vertragsmustern/-bausteinen unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen der Vertragsbeteiligten.
Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 8

Titel der Veranstaltung: Anwaltliches Berufsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: RA Prof. Dr. Ekkehard Becker-Eberhard
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: alle zwei Wochen mittwochs von 13.00 – 17.00 Uhr, S 127
Beginn: 19.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester nicht nur des SPB 8
Vorkenntnisse: Stoff der ersten drei Studiensemester
Inhalt: Stellung der Rechtsanwältin/des Rechtsanwalts im Rechtsstaat; Anwaltliches Berufsrecht und dessen verfassungsrechtliche Grundlagen; Verhältnis der Anwältin/des Anwalts zum Mandanten; Vergütung und Haftung der Anwältin/des Anwalts
Literatur: wird im Rahmen der Veranstaltung angegeben
Sonstige Hinweise: bei der Rechtsanwaltskammer Sachsen ist eine Anerkennung als Lehrveranstaltung nach § 43f Abs. 2 S. 2 BRAO beantragt.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Katalog-Wahlfach gem. § 26 Abs. 4 der Studienordnung
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39210

Titel der Veranstaltung: Prozessführung und Strategie in Zivilsachen
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: RA Dr. Thomas Fallak
Anzahl der Semesterwochenstunden: zweiwöchentlich vier SWS
Zeit und Ort: Mittwochs (zweiwöchentlich) 13.00 – 17.00 Uhr, Raum S 127
Beginn: 12.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Grundlagen Zivilprozessrecht

Inhalt: Inhaltlich werden wesentliche Fragen zur Vorbereitung und zum Ablauf des Zivilprozesses behandelt. Dabei soll die Veranstaltung das Wissen der Studierenden in der ZPO vertiefen, aber auch durch Beispiele aus der Praxis zu einem besseren Verständnis der unterschiedlichen Interessen der Beteiligten, insbesondere der Rolle der Rechtsanwaltschaft, beitragen. Die Veranstaltung erschöpft sich nicht nur in einer Darstellung des rechtlichen Rahmens, sondern soll auch Aspekte zur Prozessstrategie und gerichtlichen sowie außergerichtlichen Verhandlungsführung beleuchten.
Literatur: Hinweise dazu erfolgen in der Veranstaltung.
Sonstige Hinweise: Die Veranstaltung findet alle zwei Wochen statt, somit an folgenden Terminen: 12.10.2022, 26.10.2022, 9.11.2022, 23.11.2022, 7.12.2022, 4.1.2023, 18.1.2023, 1.2.2023. Die Termine sind auf die Vorlesung „Anwaltliches Berufsrecht“ von Herrn Prof. Dr. Becker-Eberhard abgestimmt, sodass beide Veranstaltungen besucht werden können.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung richtet sich an Studierende mit dem Schwerpunktbereich Rechtsberatung, Rechtsgestaltung, Rechtsdurchsetzung, insbesondere des Katalogwahlfachs Prozess/Mediation/Schiedsverfahren/Moot Court – steht aber allen Studierenden offen.
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39211

Titel der Veranstaltung: Die Rechtsprechung des II. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs im Gesellschaftsrecht und ihre Bezüge zum Insolvenzrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: RiBGH Volker Sander
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 17.00 – 19.00 Uhr, Seminargebäude 4.26
Beginn: 20.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester
Vorkenntnisse: BGB I – III
Inhalt: Besprochen werden – nach einer kurzen Einführung in die Grundstrukturen des Gesellschaftsrechts – aktuelle Entscheidungen des II. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs im Gesellschaftsrecht und ihre Bezüge zum Insolvenzrecht
Literatur: wird in der Veranstaltung besprochen
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 8, 9
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39287

Titel der Veranstaltung: Willem C. Vis Moot
Art der Veranstaltung: Betreuung der TeilnehmerInnen des Leipziger Vis Moot Teams
Dozenten: Prof. Dr. Christian Berger, Florian Wundrich
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Termine werden mit dem gebildeten Team abgestimmt
Teilnehmerkreis: Team der Universität Leipzig, wurde bereits in einem Auswahlverfahren ausgewählt
Vorkenntnisse: keine

Hinweise: Informationen zum Moot Court unter https://home.uni-leipzig.de/vismoot/ und https://vismoot.pace.edu/. Bitte beachten Sie zur Teilnahme die aktuellen Aushänge im kommenden Sommersemester.

Titel der Veranstaltung: Willem C. Vis Moot – preparation of the written memoranda
Art der Veranstaltung: Kolloquium
Dozentin: RAin Kathrin Strübing, LL.M.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: zweiwöchentlich nach Abstimmung, online
Teilnehmerkreis: Vis Moot Team der Universität Leipzig, wurde bereits in einem Auswahlverfahren ausgewählt
Vorkenntnisse: keine
Hinweise: Teilnahme nur nach voriger Qualifizierung für das Vis Moot Team Leipzig 2022.

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Internationales Wirtschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Blockseminar
Dozent: Prof. Dr. Rasmussen-Bonne
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: 10.-11.11.2022, jew. 9-18 Uhr s.t. in der Burgstraße 27, Raum 5.01
Beginn: 27.10.2022, 10.00 Uhr s.t. in der Burgstraße 27, Raum 5.01
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: BGB I und II, je nach Thema ZPO
Inhalt: Wir diskutieren verschiedene Themen des internationalen Wirtschaftsrechts vom Internationalen Zivilprozess- und Schiedsverfahrensrecht über Compliance und internationales Handelsrecht bis zum internationalen Geistigen Eigentum.
Literatur: wird individuell abgesprochen
Sonstige Hinweise: Das Seminar veranstalte ich zusammen mit Prof. Dr. Dres. h.c. Peter Hay, Atlanta/USA, und Prof. Dr. Justus Meyer
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 3, 4, 7, 8, 9
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/search.php?q=INternationales+Wirtschaftsrecht&areaids=core_course-course

Titel der Veranstaltung: Tier und Recht
Art der Veranstaltung: Blockseminar
Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: 21.-23.11.2022, Außenstelle Zingst der Universität Leipzig
Vorbesprechungen: 12.7. und 9.11.2022, jew. 18 Uhr s.t. in der Burgstraße 27, Raum 5.01
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: abhängig vom Thema

Inhalt: Das Thema „Tier und Recht“ wird aus den unterschiedlichsten juristischen Perspektiven beleuchtet.
Literatur: Die Literatursuche ist Teil der Seminarleistung
Sonstige Hinweise: Die Unterkunft ist kostenfrei. Handtücher und Bettwäsche sind mitzubringen. Die Hin- und Rückreise ist durch Sie selbstständig zu organisieren. Vor Ort verpflegen wir uns in Eigenregie.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 3, 7, 8, 9
Moodle-Link: ttps://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38763

Schwerpunktbereich 9: Unternehmensrecht

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Kapitalgesellschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Akademischer Assistent a. Z. Dr. Tony Grobe
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mittwoch, 11.00 – 13.00 Uhr, S 402
Beginn: 12.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Handels- und Gesellschaftsrecht
Inhalt: Nach einem einführenden Überblick über die wesentlichen Strukturmerkmale der Kapitalgesellschaften und die internationalen Einflüsse (Rechtsangleichung in der EU, supranationale Rechtsformen, EuGH-Rechtsprechung zur Niederlassungsfreiheit) werden das GmbH- und Aktienrecht vertieft behandelt. Die Darstellung erfolgt rechtsformvergleichend, wobei die jeweiligen Unterschiede zwischen GmbH- und Aktienrecht deutlich werden. Bei der Darstellung des Gründungsvorgangs werden auch die Sonderform der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) sowie die Vor-GmbH bzw. Vor-AG erörtert. Anschließend werden die Regeln der Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung (einschließlich Gesellschafterdarlehen sowie die aktienrechtlichen Besonderheiten bei Gründung und Kapitalschutz), die Durchgriffs- und Existenzvernichtungshaftung, die Organisationsverfassung der GmbH (Geschäftsführer, Gesellschafterversammlung) und AG (Vorstand, Aufsichtsrat, Hauptversammlung), die mitgliedschaftliche Stellung der Gesellschafter (Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft, Rechte und Pflichten), die Rechnungslegung und Ergebnisverwendung und schließlich die Regeln zu Auflösung, Liquidation und Beendigung behandelt.
Literatur: *J. Koch,* Gesellschaftsrecht, 21. Auflage, 2021; *Drygala/Staake/Szalai*, Kapitalgesellschaftsrecht, 2012; *Grunewald*, Gesellschaftsrecht, 11. Aufl. 2020; *Saenger*, Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2020.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung ist Pflichtfach des Schwerpunktbereichs „Unternehmensrecht“ (SPB 9) und Katalog-Wahlfach der Schwerpunktbereiche „Bank- und Kapitalmarktrecht“ (SPB 5), „Steuerrecht“ (SPB 11) und „Wettbewerbs- und Energierecht“ (SPB 12).
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39108

Titel der Veranstaltung: Handelsrecht II: Wirtschaftsverträge
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Akademischer Assistent a. Z. Dr. Tony Grobe
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mo., 13.00 – 15.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33
Beginn: 10.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Handels- und Gesellschaftsrecht
Inhalt: Im Rahmen der Vorlesung werden die handelsrechtlichen Vertriebsformen (Handelsvertreter, Vertragshändler, Franchisesysteme) und wichtige Vertragstypen des Handelsrechts (Unternehmenskauf, Kommissionsgeschäft, Kontokorrent, Handelskauf, Frachtvertrag) behandelt. Außerdem dient die Veranstaltung der Vertiefung der bereits erworbenen handelsrechtlichen Kenntnisse.
Literatur: *Canaris*, Handelsrecht, 24. Aufl. 2006; *K. Schmidt*, Handelsrecht, 6. Aufl. 2014, Oetker, Handelsrecht, 8. Aufl. 2019
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung ist Pflichtfach des Schwerpunktbereichs „Unternehmensrecht“ (SPB 9) und Katalog-Wahlfach des Schwerpunktbereichs „Bank- und Kapitalmarktrecht“ (SPB 5).
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39106

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Recht der Bankgeschäfte I
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Lutz Haertlein
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS
Zeit und Ort: Di., 9.00 – 11.00 Uhr, HS 15
Beginn: 11. 10. 2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester mit Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) und Schwerpunktbereich 9 (Unternehmensrecht)
Vorkenntnisse: BGB I, II und III
Inhalt: Die Vorlesung dient dem Erwerb bankrechtlicher Grundkenntnisse. Sie führt in das Bankrecht und seine Rechtsgrundlagen ein. Gegenstand der Vorlesung sind der Begriff und Gegenstand sowie die Rechtsquellen des Bankrechts, Begriff , Erscheinungsformen und Recht des Geldes, die Struktur der Kreditwirtschaft, die Banken- und Finanzdienstleistungsaufsicht, die Geschäftsbeziehung zwischen Bank und Kunde und das Zahlungsverkehrsrecht.
Literatur: Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Die Vorlesung ist Pflichtfach im Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) sowie Katalog-Wahlfach im Schwerpunktbereich 9 (Unternehmensrecht). Für die Veranstaltung ist ein Moodle-Kurs eingerichtet: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38867
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 5, SPB 9

Titel der Veranstaltung: UN-Kaufrecht - CISG
Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Justus Meyer
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Dienstag, 9.00–11.00 Uhr, SR 419
Beginn: 10.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester, Erasmus-Studenten, Teilnehmer der Masterstudiengänge.
Inhalt: Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Rechtsprobleme im Zusammenhang mit internationalen Lieferverträgen. Im Zentrum steht die UN-Konvention über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht, CISG). Die wichtigsten Regelungen der Konvention werden anhand von Fall-Beispielen behandelt. Zudem soll die Bedeutung des UN-Kaufrechts für die deutsche Schuldrechtsmodernisierung 2002, andere nationale Reformen und vor allem für die europäische und weltweite Harmonisierung des Vertragsrechts verdeutlicht werden, die zum Beispiel im europäischen Verbrauchsgüterkaufrecht, dem DCFR und den Unidroit-Grundregeln der internationalen Handelsverträge sichtbar wird.
Literatur: Wird in der Veranstaltung vorgestellt.
Sonstige Hinweise: Die Teilnehmer können kurze Referate zu einzelnen Rechtsfragen halten und damit einen SQ-Schein erwerben. Für Erasmus- und Masterstudenten wird eine mündliche Prüfung angeboten.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 4, 9
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39275

Titel der Veranstaltung: Mitbestimmungsrecht II
Art der Veranstaltung: Pflicht-Vorlesung Schwerpunktbereich 10 (Arbeitsrecht)
Dozent: RiBAG Prof. Dr. Sebastian Roloff
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Fr, 9.30 – 11.00 Uhr, HS 15
Beginn: 14.10.2022 (keine Vorlesung am 21.10.22 und 3.2.23)
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Grundvorlesung Arbeitsrecht
Inhalt: Die Vorlesung hat die Grundlagen des Mitbestimmungsrechts des Betriebsrats sowie das formelle Betriebsverfassungsrecht zum Gegenstand. Dabei werden insbesondere die Beteiligten der Betriebsverfassung vorgestellt und es wird im Einzelnen aufgezeigt, unter welchen Voraussetzungen und in welchem Verfahren ein Betriebsrat gewählt werden kann. Schließlich wird das Betriebsverhältnis, also die besondere Rechtsbeziehung zwischen Arbeitgeberin und Betriebsrat, analysiert.
Literatur: Boemke/Luke/Ulrici, Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht (2008); Stoffels/Lembke, Betriebsverfassungsrecht, 7. Aufl. 2020; Hromadka/Maschmann, Arbeitsrecht, Bd. 2, 8. Aufl. 2020
Sonstige Hinweise: Katalog-Wahlfach-Vorlesung Schwerpunktbereich 10: Arbeitsrecht gemäß § 26 Abs. 4 StudO i. V. m. Anlage 2
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 9 und 10
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39722

Titel der Veranstaltung: Einkommensteuerrecht

Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Marc Desens
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 09.00 – 13.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33, am 15./22.11. , Burgstr. 21, Raum 5.19
Beginn: Die Veranstaltung findet vom 11.10.2022 bis 29.11.2022 statt.
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Die Einkommensteuer ist die Steuer auf das Einkommen der natürlichen Personen. Sie erfasst die im Rahmen einer bestimmten Zeitspanne ausgewiesene Finanzkraft des Steuerpflichtigen und orientiert sich am Gebot der Besteuerung nach der individuellen Leistungsfähigkeit. Nach einem kurzen geschichtlichen Überblick behandelt die Vorlesung zu Beginn die einkommensteuerrechtlichen Grundsätze. Anschließend werden anhand von Fallbeispielen die persönliche Steuerpflicht - also die Frage, wer einkommensteuerpflichtig ist -, die verschiedenen Einkunftsarten und deren Ermittlung und zuletzt die privaten Abzüge und Ermäßigungen thematisiert.
Literatur: *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 25. Aufl., C.F. Müller, 2022; *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 6. Aufl., 2021
Sonstige Hinweise: Für eine Teilnahme ist eine Einschreibung auf Moodle erforderlich.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Pflichtveranstaltung im SPB11 (Steuerrecht), Wahlfachveranstaltung im SPB 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht), Wahlfachveranstaltung im SPB 9 (Unternehmensrecht), Wahlfachveranstaltung im SPB 10 (Arbeitsrecht)
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39532

Titel der Veranstaltung: Bilanzsteuerrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mittwoch, 09.00 – 11.00 Uhr, S 428
Beginn: 12.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester (SPB 9, 11)
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im EStG und ein wirtschaftliches Grundverständnis
Inhalt: In der Vorlesung Bilanzsteuerrecht werden zunächst die Grundsätze der doppelten Buchführung vermittelt, um den Studierenden einen Einblick in das betriebliche Rechnungswesen zu geben. Anschließend werden die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung näher betrachtet, die sowohl bei der handelsrechtlichen als auch bei der steuerrechtlichen Bilanzerstellung von Bedeutung sind. In einem ersten Schritt werden dabei – vergleichend – die handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Ansatzvorschriften in den Blick genommen. Im Anschluss hieran werden die Bewertungsvorschriften des HGB als auch des EStG – wieder vergleichend – behandelt. Die Vorlesung bereitet zudem auf die Vorlesung Unternehmensteuerrecht I vor. Es wird daher empfohlen, die Vorlesung Bilanzsteuerrecht als Vorbereitung auf die Vorlesung Unternehmensteuerrecht I zu besuchen.

Literatur: Gesetzestexte in einer Textsammlung: GG, AO, EStG, HGB; Weber-Grellet, Bilanzsteuerrecht, 20. Aufl. 2022; Meyer/Theile, Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, 31. Auflage 2021
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunkt 9 und 11
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39147

Titel der Veranstaltung: Unternehmenssteuerrecht I
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Dienstag, 09.00 – 11.00 Uhr, S 402; Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr, HS 20
Beginn: 06.12.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester (SPB 9, 11)
Vorkenntnisse: Teilnahme an der Vorlesung Einkommensteuerrecht
Inhalt: Die Vorlesung beginnt mit einem Überblick über die Gewinneinkünfte und deren unterschiedlichen Gewinnermittlungsarten (insbesondere Betriebsvermögensvergleich und Einnahmeüberschussrechnung). Insoweit wird die Veranstaltung „Einkommensteuerrecht“, die als Grundlage Voraussetzung für das Unternehmenssteuerrecht ist, vertieft. Zudem wird in Grundzügen die Besteuerung von Personengesellschaften und ihrer Mitunternehmer Gegenstand der Vorlesung sein.
Literatur: Gesetzestexte in einer Textsammlung: GG, AO, EStG, KStG; Tipke/Lang (Hrsg.), Steuerrecht, 24. Aufl., 2021; Birk/Desens/Tappe, Steuerrecht, 24. Aufl. 2021; Gunsenheimer, Die Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG, 15. Aufl. 2019; Niehus/Wilke, Die Besteuerung der Personengesellschaften, 8. Aufl., 2020.
Sonstige Hinweise: Die Anmeldung erfolgt über Moodle.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunkt 9, 11
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39148

Titel der Veranstaltung: Öffentliches Wirtschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, SR 426
Beginn: 12.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, SPB 2
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Öffentlichen Recht
Inhalt: Gegenstand der Vorlesung sind die unions- und verfassungsrechtlichen Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts, die Organisation der Wirtschaftsverwaltung, das Subventions- und Beihilferecht, das sog. Wirtschaftsordnungsrecht (v.a. Grundzüge des Gewerbe-, Gaststätten- und Handwerksrechts) sowie eine Einführung in das Vergaberecht.
Literatur: *Knauff*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 2. Auflage 2020; *Ruthig/Storr*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 5. Auflage 2020; *Ziekow*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 5. Auflage 2020.

Sonstige Hinweise: Mitzubringen sind eine aktuellere Ausgabe des Sartorius I oder der NomosGesetze Öffentliches Recht und eine Gesetzessammlung zum Landesrecht Sachsen, z.B. Musall/Birk/Faßbender, Landesrecht Sachsen.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 9, 12
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39595

Titel der Veranstaltung: Insolvenzrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: PD Dr. Daniel Könen, LL.M.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS
Zeit und Ort: Dienstag, 17:00.19:00 Uhr (HS 13)
Beginn: 11.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, insbesondere der Schwerpunktbereiche 8 und 9, aber auch 5 und 10
Vorkenntnisse: -
Inhalt: Ausgehend von der Stellung des Insolvenzverfahrens in der Privatrechtsordnung sowie dessen Systematik behandelt die Veranstaltung die Eröffnung sowie den Ablauf des Insolvenzverfahrens, dessen Beteiligte und zentrale Fragen des materiellen Insolvenzrechts. Dies betrifft etwa die insolvenzrechtlichen Anfechtungsbestimmungen, die Regelungen gegenseitiger Verträge sowie der Aufrechnung. Weitere Themen sind die Stellung und Aufgaben des Insolvenzverwalter, wie Sicherung, Verwertung und Verteilung der Masse, die Behandlung von Sicherheiten in der Insolvenz, die Begründung von Masseverbindlichkeiten sowie die Grundzüge des Planverfahrens und der Eigenverwaltung. Berücksichtigung finden das Insolvenzrecht der Unternehmen, das Recht der Gesellschafterdarlehen, das Europäische Gesellschaftsrecht sowie das Konzerngesellschaftsrecht.
Literatur: Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereiche 8 und 9, aber auch 5 und 10
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38846

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Bußgeldhaftung bei Kartellverstößen
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: VRiOLG Prof. Dr. Ulrich Egger
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung, Termin wird noch bekanntgegeben
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, SPB 12 und 9
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Wirtschaftsrecht
Inhalt: Hohe Geldbußen drohen, wenn Vorstand und Geschäftsführung von Unternehmen oder Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sich an Kartellen beteiligen und gegen das Kartellverbot verstoßen. Es wird die Kartellverfolgung in der Praxis von den Ermittlungen des Bundeskartellamts und der Europäische Kommission bis zur gerichtliche Kontrolle erörtert werden. Darüber hinaus wird diskutiert

werden, wie Dritte, geschädigte Unternehmen oder Verbraucher, Ansprüche wegen Kartellverstößen geltend machen können.
Literatur: Mohr, Sicherung der Vertragsfreiheit durch Wettbewerbs- und Regulierungsrecht, 2015, S. 418 ff. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12 und 9
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38958

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht I
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Dienstag, 11.00 – 13.00 Uhr, S425
Beginn: 11.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, SPB 12, 2 und 9
Vorkenntnisse: Zivil- und Wirtschaftsrecht
Inhalt: Zentraler Gegenstand der Vorlesung ist das im EnWG geregelte Energiewirtschaftsrecht. Dargestellt werden die ökonomischen und gemeinwohlinduzierten Gründe für eine sektorspezifische Regulierung der Strom- und Gasnetze, die Verortung des Energiewirtschaftsrechts zwischen öffentlichem und privatem Recht sowie die Funktionsweisen der Ex-ante-Regulierung der Energienetze am Beispiel der Netzzugangs-, der Netzentgelt- und der Entflechtungsregulierung. Da die Regulierung der Energienetze eng mit den vor- und nachgelagerten Erzeugungs- und Vertriebsmärkten für Energie verknüpft ist, bilden die europäische und die deutsche Energiewende weitere Schwerpunkte der Vorlesung.
Literatur: *Bourazeri*, Verteilernetzentflechtung und Energiewende, RdE 2017, 446 ff.; *Bourazeri*, Anmerkung zu den Beschlüssen des BGH vom 3. März 2020 – Az. EnVR 26/18 und EnVR 56/18 – Festlegung der Eigenkapitalzinssätze für die dritte Regulierungsperiode, N&R 3&4/2020, 188 ff.; *Mohr*, Zugangs- und Entgeltregulierung als Aufgaben des Regulierungsrechts, in: Säcker/Schmidt-Preuß (Hrsg.), Grundsatzfragen des Regulierungsrechts, 2015, 94 ff.; *ders*., Finanzierung von Investitionen in Energietransport- und Energieverteilernetze durch Investitionsmaßnahmen und Kapitalkostenabgleich, N&R 2016, 194 ff.; *ders*., Ausschreibung von Förderberechtigungen und Förderhöhen für Elektrizität aus erneuerbaren Energien und aus Kraft-Wärme-Kopplung, RdE 2018, 1 ff.; *Säcker/Mohr*, Die Entflechtung der Transportnetzbetreiber durch das Modell des „Independent Transmission Operator" (ITO), N&R Beilage 2/2012, 1 ff.; zur Einführung: *Pritzsche/Vacha,* Energierecht, 2017.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12, 2 und 9
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38955

Titel der Veranstaltung: Kartellrecht I
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mittwoch, 13:00 – 15:00 Uhr, S320
Beginn: 12.10.2022

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, SPB 12 und 9
Vorkenntnisse: Zivil- und Wirtschaftsrecht
Inhalt: Das europäische und deutsche Kartellrecht dienen der Sicherung eines wirksamen Wettbewerbs als Grundpfeiler einer marktwirtschaftlichen Ordnung. Unzulässige Einschränkungen des Wettbewerbs drohen durch wettbewerbsbeschränkende Verträge, durch das missbräuchliche Ausnutzen einer marktbeherrschenden Stellung sowie durch antikompetitive Unternehmenszusammenschlüsse. Die Vorlesung stellt die wesentlichen Tatbestände gegen Wettbewerbsbeschränkungen dar. Ein besonderes Augenmerk gilt dem Kartellverbot gem. § 1 GWB und Art. 101 AEUV.
Literatur: *Mohr/König*, Der Tatbestand des Verbots wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen, Jura 2012, 165 ff.; *Mohr/König*, Freistellung von wettbewerbsbeschränkenden Vereinbarungen, Jura 2012, 343 ff.; *Mohr*, Bezweckte und bewirkte Wettbewerbsbeschränkungen gemäß Art. 101 Abs. 1 AEUV, ZWeR 2015, 1 ff.; *Mohr*, Sicherung der Vertragsfreiheit durch Wettbewerbs- und Regulierungsrecht, 2015, S. 418 ff.; *Mohr*, Wettbewerbsrecht und Ökonomie im digitalen 21. Jahrhundert, ORDO 2018, Vol. 69, 259 ff. Zusätzliche Hinweise erfolgen im Verlauf der Veranstaltung.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12 und 9
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38954

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht in der gerichtlichen Praxis
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: VRiOLG a.D. Wiegand Laubenstein
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung, Termin wird noch bekanntgegeben
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Energiewirtschaftsrecht
Inhalt: Die Studierenden sollen in die Arbeitsweise der Richter eines mit Energieverwaltungsverfahren befassten Senats eingeführt werden. Als Arbeitsgrundlage dienen einfach gelagerte Fälle aus der gerichtlichen Praxis. Die Entscheidungen betreffen die Entflechtung, den Netzzugang als Grundlage des Wettbewerbs in den Netzen und die Regulierung der Netznutzungsentgelte. Die zur Bearbeitung notwendigen Unterlagen werden in der Vorlesung verteilt.
Literatur: *Pritzsche/Vacha, Energierecht – Einführung und Grundlagen, 2017, C.H. BECK*
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2, 9 und 12
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38957

Titel der Veranstaltung: Die Rechtsprechung des II. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs im Gesellschaftsrecht und ihre Bezüge zum Insolvenzrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: RiBGH Volker Sander
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Do. 17.00 – 19.00 Uhr, Seminargebäude 4.26
Beginn: 20.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester

Vorkenntnisse: BGB I – III
Inhalt: Besprochen werden – nach einer kurzen Einführung in die Grundstrukturen des Gesellschaftsrechts – aktuelle Entscheidungen des II. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs im Gesellschaftsrecht und ihre Bezüge zum Insolvenzrecht
Literatur: wird in der Veranstaltung besprochen
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 3, 8, 9
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39287

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Seminar zum Bank- und Kapitalmarktrecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Professor Dr. Lutz Haertlein
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockseminar zum Ende des Semesters
Beginn: Vorbesprechung zu Beginn des Wintersemesters 2022/2023
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester
Vorkenntnisse: Vorlesungen Bürgerliches Recht I-III, möglichst Handelsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht
Inhalt: Aktuelle Bank- und kapitalmarktrechtliche Themen
Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Die Teilnahme am Seminar kann als Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, als Prüfungsseminar im Schwerpunktbereich 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) sowie – je nach Thema – im Schwerpunktbereich 9 (Unternehmensrecht) gewertet werden. Für die Veranstaltung ist ein Moodle-Kurs eingerichtet: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38864
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 5, SPB 9

Titel der Veranstaltung: Prüfungs- und Zulassungsseminar „Digitalisierung im Gesellschaftsrecht“
Art der Veranstaltung: Blockseminar
Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth und Dr. Christian Bochmann
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockseminar am 14.-16.12.2022, R. 3.21 in der Burgstraße 21
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester (SPB 9, 11)
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht und Steuerrecht
Inhalt: Das Seminar hat Themen zum Gegenstand, die die Bedeutung und den Einfluss der Digitalisierung im Gesellschaftsrecht untersuchen sollen. Aufbauend auf Themen, die die technischen Grundlagen der (rechtlichen) Digitalisierung beleuchten,
werden Einsatzgebiete und Einwirkungen der Digitalisierung auf das deutsche Gesellschaftsrecht Inhalt des Seminars sein. Die einzelnen Themen werden im Rahmen der Vorbesprechung am 01.07.2022 vorgestellt. Eine Liste der Themen ist auf Moodle abrufbar.
Literatur: Hinweise werden in der Vorbesprechung am 01.07.2022 gegeben

Sonstige Hinweise: Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunkt 9 und 11
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38734

Titel der Veranstaltung: Seminar zum „Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht im Wandel"
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: PD Dr. Daniel Könen, LLM.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Genauer Zeitpunkt und Ort werden noch bekannt gegeben.
Beginn: Blockveranstaltung gegen Ende des Semesters
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Fachsemester
Vorkenntnisse: Vorkenntnisse aus dem Kapitalgesellschafts- und Kapitalmarktrecht sind hilfreich.
Inhalt: Gesellschafts- und kapitalmarktrechtliche Themen mit Schwerpunkt auf aktuellen Entwicklungen
Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekanntgegeben.
Sonstige Hinweise: Die Teilnahme am Seminar kann als Zulassungsseminar für alle Schwerpunktbereiche, als Prüfungsseminar in den Schwerpunktbereichen 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht) und 9 (Unternehmensrecht) gewertet werden. Details finden Sie auf der LS-Homepage.
Es ist eine wissenschaftliche Studienarbeit zu verfassen, ihr Inhalt ist in einem mündlichen Vortrag im Rahmen des Seminars vorzustellen.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereiche 5 und 9
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38844

Titel der Veranstaltung: Internationales Wirtschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Blockseminar
Dozent: Prof. Dr. Rasmussen-Bonne
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: 10.-11.11.2022, jew. 9-18 Uhr s.t. in der Burgstraße 27, Raum 5.01
Beginn: 27.10.2022, 10.00 Uhr s.t. in der Burgstraße 27, Raum 5.01
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester
Vorkenntnisse: BGB I und II, je nach Thema ZPO
Inhalt: Wir diskutieren verschiedene Themen des internationalen Wirtschaftsrechts vom Internationalen Zivilprozess- und Schiedsverfahrensrecht über Compliance und internationales Handelsrecht bis zum internationalen Geistigen Eigentum.
Literatur: wird individuell abgesprochen
Sonstige Hinweise: Das Seminar veranstalte ich zusammen mit Prof. Dr. Dres. h.c. Peter Hay, Atlanta/USA, und Prof. Dr. Justus Meyer
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 1, 3, 4, 7, 8, 9
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/search.php?q=INternationales+Wirtschaftsrecht&areaids=core_course-course

Titel der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar zum Kartellrecht und Energierecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester
Vorkenntnisse:
Inhalt:
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2, 9 und 12
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39086

Schwerpunktbereich 10: Arbeitsrecht

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Koalitionsrecht
Art der Veranstaltung: Pflicht-Vorlesung Schwerpunktbereich 10 (Arbeitsrecht)
Dozent: Prof. Dr. Cord Meyer
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mittwoch, 13.00 – 15.00 Uhr, HS 14
Beginn: 12.10.2022 (keine Vorlesung am 26.10. und 2.11.22)
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Arbeitsrecht I
Inhalt: Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht
Literatur: *Meyer, Cord*: Studien-Leitfaden zum Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht (2019); *Boemke/Luke/Ulrici*: Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht (2008); *Hromadka/Maschmann*: Arbeitsrecht, Bd. 2, 8. Aufl. 2020
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39671

Titel der Veranstaltung: Arbeitsvertragsgestaltung
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Dr. Bernhard Ulrici
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Freitag, 11.00 – 13.00 Uhr, HS 11
Beginn: 14.10.2022
Teilnehmerkreis: Studenten ab dem 6. Semester; SPB 8, 10
Vorkenntnisse: BGB-AT, Arbeitsrecht I
Inhalt: Im Rahmen der Veranstaltungen werden zunächst die wesentlichen Grundlagen der Vertragsgestaltung (Theorie, Maximen, Methodik, AGB-Kontrolle) dargestellt. Im Anschluss hieran wird anhand ausgewählter, in der Arbeitsrechtspraxis besonders bedeutsamer Klauselbeispiele die Methode der Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht dargestellt und angewandt.
Literatur: *Arbeitsgesetze*: ArbG, Beck im dtv; *Ulrici*, Fallsammlung zur Rechtsgestaltung, 2010; weitere Literaturhinweise werden im Rahmen der Vorlesung gegeben.

Sonstige Hinweise: ./.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereich 8 (Rechtsberatung – Rechtsgestaltung – Rechtsdurchsetzung), Schwerpunktbereich 10 (Arbeitsrecht)
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39670

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Mitbestimmungsrecht II
Art der Veranstaltung: Pflicht-Vorlesung Schwerpunktbereich 10 (Arbeitsrecht)
Dozent: RiBAG Prof. Dr. Sebastian Roloff
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Fr, 9.30 – 11.00 Uhr, HS 15
Beginn: 14.10.2022 (keine Vorlesung am 21.10.22 und 3.2.23)
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Grundvorlesung Arbeitsrecht
Inhalt: Die Vorlesung hat die Grundlagen des Mitbestimmungsrechts des Betriebsrats sowie das formelle Betriebsverfassungsrecht zum Gegenstand. Dabei werden insbesondere die Beteiligten der Betriebsverfassung vorgestellt und es wird im Einzelnen aufgezeigt, unter welchen Voraussetzungen und in welchem Verfahren ein Betriebsrat gewählt werden kann. Schließlich wird das Betriebsverhältnis, also die besondere Rechtsbeziehung zwischen Arbeitgeberin und Betriebsrat, analysiert.
Literatur: Boemke/Luke/Ulrici, Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht (2008); Stoffels/Lembke, Betriebsverfassungsrecht, 7. Aufl. 2020; Hromadka/Maschmann, Arbeitsrecht, Bd. 2, 8. Aufl. 2020
Sonstige Hinweise: Katalog-Wahlfach-Vorlesung Schwerpunktbereich 10: Arbeitsrecht gemäß § 26 Abs. 4 StudO i. V. m. Anlage 2
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 9 und 10
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39722

Titel der Veranstaltung: Einkommensteuerrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Marc Desens
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 09.00 – 13.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33, am 15./22.11. , Burgstr. 21, Raum 5.19
Beginn: Die Veranstaltung findet vom 11.10.2022 bis 29.11.2022 statt.
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Die Einkommensteuer ist die Steuer auf das Einkommen der natürlichen Personen. Sie erfasst die im Rahmen einer bestimmten Zeitspanne ausgewiesene Finanzkraft des Steuerpflichtigen und orientiert sich am Gebot der Besteuerung nach der individuellen Leistungsfähigkeit. Nach einem kurzen geschichtlichen Überblick behandelt die Vorlesung zu Beginn die einkommensteuerrechtlichen Grundsätze. Anschließend werden anhand von Fallbeispielen die persönliche Steuerpflicht

- also die Frage, wer einkommensteuerpflichtig ist -, die verschiedenen Einkunftsarten und deren Ermittlung und zuletzt die privaten Abzüge und Ermäßigungen thematisiert.
Literatur: *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 25. Aufl., C.F. Müller, 2022; *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 6. Aufl., 2021
Sonstige Hinweise: Für eine Teilnahme ist eine Einschreibung auf Moodle erforderlich.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Pflichtveranstaltung im SPB11 (Steuerrecht), Wahlfachveranstaltung im SPB 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht), Wahlfachveranstaltung im SPB 9 (Unternehmensrecht), Wahlfachveranstaltung im SPB 10 (Arbeitsrecht)
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39532

Titel der Veranstaltung: Insolvenzrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: PD Dr. Daniel Könen, LL.M.
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2 SWS
Zeit und Ort: Dienstag, 17:00.19:00 Uhr (HS 13)
Beginn: 11.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, insbesondere der Schwerpunktbereiche 8 und 9, aber auch 5 und 10
Vorkenntnisse: -
Inhalt: Ausgehend von der Stellung des Insolvenzverfahrens in der Privatrechtsordnung sowie dessen Systematik behandelt die Veranstaltung die Eröffnung sowie den Ablauf des Insolvenzverfahrens, dessen Beteiligte und zentrale Fragen des materiellen Insolvenzrechts. Dies betrifft etwa die insolvenzrechtlichen Anfechtungsbestimmungen, die Regelungen gegenseitiger Verträge sowie der Aufrechnung. Weitere Themen sind die Stellung und Aufgaben des Insolvenzverwalter, wie Sicherung, Verwertung und Verteilung der Masse, die Behandlung von Sicherheiten in der Insolvenz, die Begründung von Masseverbindlichkeiten sowie die Grundzüge des Planverfahrens und der Eigenverwaltung. Berücksichtigung finden das Insolvenzrecht der Unternehmen, das Recht der Gesellschafterdarlehen, das Europäische Gesellschaftsrecht sowie das Konzerngesellschaftsrecht.
Literatur: Hinweise werden in der Vorlesung gegeben.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunktbereiche 8 und 9, aber auch 5 und 10
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38846

Wahlfach kraft Anzeige:

Also der Titel der Veranstaltung: Vertiefungsveranstaltung zum SPB 10
Art der Veranstaltung: Vertiefungsvorlesung
Dozent: Prof. Dr. Burkhard Boemke
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Klausurtermine
26.09.2022, 09:00 – 13:00 Uhr, Raum 5.19 Burgstr. 21
28.09.2022, 09:00 – 13:00 Uhr, Raum 5.19 Burgstr. 21
30.09.2022, 09:00 – 13:00 Uhr, Raum 5.19 Burgstr. 21
04.10.2022, 09:00 – 13:00 Uhr, Raum 5.19 Burgstr. 21
06.10.2022, 09:00 – 13:00 Uhr, Raum 5.19 Burgstr. 21

Besprechungstermine
10.10.2022, 14:00 – 18:00 Uhr, Raum 5.30 Burgstr. 21
12.10.2022, 09:00 – 13:00 Uhr, Raum 5.30 Burgstr. 21
13.10.2022, 09:00 – 11:00 Uhr, Raum 5.30 Burgstr. 21

Beginn: 26.09.2022
Teilnehmerkreis:Studierende ab 7. Fachsemester
Vorkenntnisse: Grundvorlesung Arbeitsrecht, Arbeitsvertragsgestaltung, Koalitionsrecht, MBR I
Inhalt:Anhand von Originalexamensklausuren aus der universitären Prüfung im SPB 10 wird das materielle Wissen vertieft und die
Falllösungstechnik eingeübt.
Literatur:Boemke/Luke/Ulrici, Fallsammlung zum Schwerpunktbereich Arbeitsrecht (2008).
Sonstige Hinweise:Die Lehrveranstaltung dient der gezielten Vorbereitung auf die Schwerpunktbereichsklausur nach § 23 PrüfO.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 10
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38996

Seminare:

Also der Titel der Veranstaltung: Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten
Art der Veranstaltung: Seminar - Prüfungsseminar zum Schwerpunktbereich 10 „Arbeitsrecht“
Dozent: Prof. Dr. Burkhard Boemke
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Voraussichtliche Veranstaltungstermine:
07.01.2023: 09:00 – 19:00 Uhr
11.01.2023: 09:00 – 19:00 Uhr
21.01.2023: 09:00 – 19:00 Uhr
Burgstr. 21, Raum 5.30
Beginn: 07.01.2023
Teilnehmerkreis:Studierende ab 7. Fachsemester

Vorkenntnisse: Grundvorlesung Arbeitsrecht, Arbeitsvertragsgestaltung, Koalitionsrecht, MBR I
Inhalt: Die einzelnen Seminarthemen sind bereits durch Aushang gesondert bekannt gegeben worden.
Literatur: Beck-Texte im dtv, Arbeitsgesetze, 100. Aufl. 2022
Sonstige Hinweise:Teilnehmende können einen Leistungsnachweis nach § 22 PrüfO (Prüfungsseminar Schwerpunktbereich 10
„Arbeitsrecht“) erwerben.
Voraussetzung für die Erteilung des Leistungsnachweises ist die regelmäßige Teilnahme am Seminar sowie ein schriftliches Seminarreferat und ein mündlicher Vortrag, die mindestens mit der Note "ausreichend" bewertet worden sind.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 10
Moodle: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39355

Schwerpunktbereich 11: Steuerrecht

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Einkommensteuerrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Marc Desens
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di. 09.00 – 13.00 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33, am 15./22.11. , Burgstr. 21, Raum 5.19
Beginn: Die Veranstaltung findet vom 11.10.2022 bis 29.11.2022 statt.
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: keine
Inhalt: Die Einkommensteuer ist die Steuer auf das Einkommen der natürlichen Personen. Sie erfasst die im Rahmen einer bestimmten Zeitspanne ausgewiesene Finanzkraft des Steuerpflichtigen und orientiert sich am Gebot der Besteuerung nach der individuellen Leistungsfähigkeit. Nach einem kurzen geschichtlichen Überblick behandelt die Vorlesung zu Beginn die einkommensteuerrechtlichen Grundsätze. Anschließend werden anhand von Fallbeispielen die persönliche Steuerpflicht - also die Frage, wer einkommensteuerpflichtig ist -, die verschiedenen Einkunftsarten und deren Ermittlung und zuletzt die privaten Abzüge und Ermäßigungen thematisiert.
Literatur: *Birk/Desens/Tappe*, Steuerrecht, 25. Aufl., C.F. Müller, 2022; *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 6. Aufl., 2021
Sonstige Hinweise: Für eine Teilnahme ist eine Einschreibung auf Moodle erforderlich.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Pflichtveranstaltung im SPB11 (Steuerrecht), Wahlfachveranstaltung im SPB 5 (Bank- und Kapitalmarktrecht), Wahlfachveranstaltung im SPB 9 (Unternehmensrecht), Wahlfachveranstaltung im SPB 10 (Arbeitsrecht)
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39532

Titel der Veranstaltung: Unternehmenssteuerrecht I
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Dienstag, 09.00 – 11.00 Uhr, S 402; Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr, HS 20
Beginn: 06.12.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester (SPB 9, 11)
Vorkenntnisse: Teilnahme an der Vorlesung Einkommensteuerrecht
Inhalt: Die Vorlesung beginnt mit einem Überblick über die Gewinneinkünfte und deren unterschiedlichen Gewinnermittlungsarten (insbesondere Betriebsvermögensvergleich und Einnahmeüberschussrechnung). Insoweit wird die Veranstaltung „Einkommensteuerrecht", die als Grundlage Voraussetzung für das Unternehmenssteuerrecht ist, vertieft. Zudem wird in Grundzügen die Besteuerung von Personengesellschaften und ihrer Mitunternehmer Gegenstand der Vorlesung sein.
Literatur: Gesetzestexte in einer Textsammlung: GG, AO, EStG, KStG; Tipke/Lang (Hrsg.), Steuerrecht, 24. Aufl., 2021; Birk/Desens/Tappe, Steuerrecht, 24. Aufl. 2021; Gunsenheimer, Die Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG, 15. Aufl. 2019; Niehus/Wilke, Die Besteuerung der Personengesellschaften, 8. Aufl., 2020.
Sonstige Hinweise: Die Anmeldung erfolgt über Moodle.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunkt 9, 11
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39148

Katalogwahlfächer

Titel der Veranstaltung: Kapitalgesellschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Akademischer Assistent a. Z. Dr. Tony Grobe
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mittwoch, 11.00 – 13.00 Uhr, S 402
Beginn: 12.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Handels- und Gesellschaftsrecht
Inhalt: Nach einem einführenden Überblick über die wesentlichen Strukturmerkmale der Kapitalgesellschaften und die internationalen Einflüsse (Rechtsangleichung in der EU, supranationale Rechtsformen, EuGH-Rechtsprechung zur Niederlassungsfreiheit) werden das GmbH- und Aktienrecht vertieft behandelt. Die Darstellung erfolgt rechtsformvergleichend, wobei die jeweiligen Unterschiede zwischen GmbH- und Aktienrecht deutlich werden. Bei der Darstellung des Gründungsvorgangs werden auch die Sonderform der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) sowie die Vor-GmbH bzw. Vor-AG erörtert. Anschließend werden die Regeln der Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung (einschließlich Gesellschafterdarlehen sowie die aktienrechtlichen Besonderheiten bei Gründung und Kapitalschutz),

die Durchgriffs- und Existenzvernichtungshaftung, die Organisationsverfassung der GmbH (Geschäftsführer, Gesellschafterversammlung) und AG (Vorstand, Aufsichtsrat, Hauptversammlung), die mitgliedschaftliche Stellung der Gesellschafter (Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft, Rechte und Pflichten), die Rechnungslegung und Ergebnisverwendung und schließlich die Regeln zu Auflösung, Liquidation und Beendigung behandelt.
Literatur: *J. Koch,* Gesellschaftsrecht, 21. Auflage, 2021; *Drygala/Staake/Szalai*, Kapitalgesellschaftsrecht, 2012; *Grunewald*, Gesellschaftsrecht, 11. Aufl. 2020; *Saenger*, Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2020.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung ist Pflichtfach des Schwerpunktbereichs „Unternehmensrecht" (SPB 9) und Katalog-Wahlfach der Schwerpunktbereiche „Bank- und Kapitalmarktrecht" (SPB 5), „Steuerrecht" (SPB 11) und „Wettbewerbs- und Energierecht" (SPB 12).
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39108

Titel der Veranstaltung: Bilanzsteuerrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mittwoch, 09.00 – 11.00 Uhr, S 428
Beginn: 12.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester (SPB 9, 11)
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im EStG und ein wirtschaftliches Grundverständnis
Inhalt: In der Vorlesung Bilanzsteuerrecht werden zunächst die Grundsätze der doppelten Buchführung vermittelt, um den Studierenden einen Einblick in das betriebliche Rechnungswesen zu geben. Anschließend werden die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung näher betrachtet, die sowohl bei der handelsrechtlichen als auch bei der steuerrechtlichen Bilanzerstellung von Bedeutung sind. In einem ersten Schritt werden dabei – vergleichend – die handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Ansatzvorschriften in den Blick genommen. Im Anschluss hieran werden die Bewertungsvorschriften des HGB als auch des EStG – wieder vergleichend – behandelt. Die Vorlesung bereitet zudem auf die Vorlesung Unternehmensteuerrecht I vor. Es wird daher empfohlen, die Vorlesung Bilanzsteuerrecht als Vorbereitung auf die Vorlesung Unternehmensteuerrecht I zu besuchen.
Literatur: Gesetzestexte in einer Textsammlung: GG, AO, EStG, HGB; Weber-Grellet, Bilanzsteuerrecht, 20. Aufl. 2022; Meyer/Theile, Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, 31. Auflage 2021
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunkt 9 und 11
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39147

Titel der Veranstaltung: Fallbearbeitung im Steuerrecht
Art der Veranstaltung: Arbeitsgemeinschaft
Dozent: wiss. MA Tommy Handke
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Di 17 – 19 Uhr, Burgstr. 21, Raum 4.33
Beginn: 25.10.2022

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Besuch der Pflichtvorlesungen aus dem Schwerpunktbereich 11 (Steuerrecht)
Inhalt: Die Fallbearbeitung ist als Ergänzungsveranstaltung zu den Pflichtvorlesungen im Sinne einer Arbeitsgemeinschaft konzipiert. Es werden die Inhalte der Vorlesung wiederholt und in Form kleiner Fälle abgeprüft. Hierbei liegt der Fokus auf den Besonderheiten der Fallbearbeitung im Steuerrecht.
Literatur: *Birk/Desens/Tappe*, Klausurenkurs im Steuerrecht, 6. Aufl., 2021
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 11

Wahlfach kraft Anzeige:

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Prüfungs- und Zulassungsseminar „Digitalisierung im Gesellschaftsrecht“
Art der Veranstaltung: Blockseminar
Dozent: Prof. Dr. Gregor Roth und Dr. Christian Bochmann
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockseminar am 14.-16.12.2022, R. 3.21 in der Burgstraße 21
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester (SPB 9, 11)
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht und Steuerrecht
Inhalt: Das Seminar hat Themen zum Gegenstand, die die Bedeutung und den Einfluss der Digitalisierung im Gesellschaftsrecht untersuchen sollen. Aufbauend auf Themen, die die technischen Grundlagen der (rechtlichen) Digitalisierung beleuchten,
werden Einsatzgebiete und Einwirkungen der Digitalisierung auf das deutsche Gesellschaftsrecht Inhalt des Seminars sein. Die einzelnen Themen werden im Rahmen der Vorbesprechung am 01.07.2022 vorgestellt. Eine Liste der Themen ist auf Moodle abrufbar.
Literatur: Hinweise werden in der Vorbesprechung am 01.07.2022 gegeben
Sonstige Hinweise: Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Schwerpunkt 9 und 11
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38734

Titel der Veranstaltung: Krypto-Chaos im Steuerrecht? – Besteuerung blockchainbasierter Vermögenswerte
Art der Veranstaltung: Seminar (Zulassungs- und Prüfungsseminar)
Dozent: Prof. Dr. Marc Desens, Dr. Afra Waterkamp, Prof. Dr. Mathias Birnbaum, Prof. Dr. Jens Escher, wiss. MA Tommy Handke, wiss. MA Cedric Kawa
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Das Seminar findet als Blockseminar voraussichtlich am 6., 7. und 8. Dezember 2022 in der Burgstraße 21, Raum 4.33 statt.
Beginn: Der genaue Ablaufplan wird gesondert bekannt gegeben.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 11

Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38790

Titel der Veranstaltung: Aktuelle Fragen des Verfassungsrechts
Art der Veranstaltung: Prüfungs- und Zulassungsseminar im SPB „Staat und Verwaltung“ (SPB 2) (einzelne Themen auch als Prüfungsseminar für SPB 1, 4, 6 und 11 möglich)
Dozent: Professor Dr. Hubertus Gersdorf
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort:
Vorbesprechung: Di., 11.10.2022, 15.00 Uhr, Burgstraße 21, Raum 4.33
Blockseminar: zum Ende des Wintersemesters
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 3. Semester, Begrenzung auf 10 Teilnehmer
Vorkenntnisse: gute staatsrechtliche Kenntnisse
Inhalt:
Folgende Themen stehen zur Auswahl:

1. Anspruch auf Zugang zum Betäubungsmittel Natrium-Pentobarbital zum Zweck der Selbsttötung? (OVG Münster vom 02.02.2022 – 9 A 146/21, 9 A 147/21, 9 A 148/21) *(auch SPB 1)*
2. Der Gesetzgeber muss handeln! – eine Auseinandersetzung mit dem Beschluss des BVerfG vom 16.12.2021 (1 BvR 1541/20) zu pandemiebedingten Triage-Entscheidungen *(auch SPB 1)*
3. Das Grundrecht auf schulische Bildung – Auswirkungen auf die Digitalisierung von Schulen nach dem „Bundesnotbremse II“-Beschluss des BVerfG vom 19.11.2021 (1 BvR 971/21 u.a.)
4. Die einrichtungsbezogene Impfpflicht (BVerfG, Beschluss vom 27.04.2022 – 1 BvR 2649/21) und die Bedeutung des gesetzgeberischen Einschätzungsspielraums im Verfassungsrecht
5. Das Urteil des BVerfG zum Bayerischen Verfassungsschutzgesetz (Urteil vom 26.04.2022 – 1 BvR 1619/17
6. Art. 15 GG im 21. Jahrhundert – eine Analyse des Instruments der „Enteignung“ anlässlich des Berliner Volksentscheids zur Vergesellschaftung von Wohnraum
7. Klimaschutz und Verfassung – Zur Bedeutung des Art. 20a GG anlässlich des Beschlusses des BVerfG vom 29.04.2021 (1 BvR 2656/18 u.a.)
8. Zur verfassungsrechtlichen Zulässigkeit der legislatorischen Kassation strafgerichtlicher Urteile anhand des aktuellen Gesetzgebungsvorhabens zur Aufhebung des § 219a StGB (Art. 3 des ÄndG, BT-Drs. 20/1635) *(auch SPB 6)*
9. Verfassungsrechtliche Maßstäbe für die Äußerung von Regierungsmitgliedern: Neuerungen durch das Urteil des BVerfG vom 15.06.2022 (2 BvE 4/20 u.a.)?
10. Die Neutralitätspflicht von Amtsträger:innen mit einem besonderen Fokus auf den Referendar:innen *(auch SPB 1)*
11. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit des sog. Kreuzerlasses der bayerischen Staatsregierung (BayVGH, Urteile vom 01.06.2022 – 5 N 20.1331 und 5 B 22.674) *(auch SPB 1)*

12. Minderheitenrechte im Bundestag – Verfassungsrechtliche Würdigung anhand aktueller verfassungsgerichtlicher Verfahren
13. Paritätsgesetze für den Bundestag und die Landtage: Gestaltungsvorschläge und verfassungsrechtliche Realisierbarkeit
14. Einen noch größeren Bundestag verhindern: Gestaltungsvorschläge und verfassungsrechtliche Realisierbarkeit einer Wahlrechtsreform
15. Land vs. Bund – Zum System der Gesetzgebungskompetenzen anhand von Beispielsfällen aus der verfassungsrechtlichen Diskussion und Rechtsprechung
16. Zur verfassungsrechtlichen Zulässigkeit einer Übergewinnsteuer *(auch SPB 11)*
17. Aktuelle Reform des Europawahlrechts – Affront gegen das BVerfG? *(auch SPB 4)*

Alle Themen sind sowohl für Prüfungs- als auch für Zulassungsseminararbeiten geeignet.

Sonstige Hinweise: Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an sekretariat.gersdorf@uni-leipzig.de. Bitte teilen Sie in diesem Zusammenhang Ihre Matrikelnummer, Ihr Fachsemester und auch mit, ob es sich um ein Zulassungsseminar, ein Prüfungsseminar oder ein weiteres Seminar handelt. Darüber hinaus können Sie ein Wunschthema und zwei Alternativthemen angeben. Die finale Themenvergabe erfolgt innerhalb der Vorbesprechung. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist notwendige Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Für das Prüfungsseminar hat zusätzlich vorab die Anmeldung zur SPB-Prüfung beim Prüfungsamt zu erfolgen.

Moodlezugang: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38780

Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: SPB 1, 2, 4, 6, 11

Schwerpunktbereich 12: Wettbewerbsrecht und Energierecht

Pflichtfächer:

Titel der Veranstaltung: Kartellrecht I

Art der Veranstaltung: Vorlesung

Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr

Anzahl der Semesterwochenstunden: 2

Zeit und Ort: Mittwoch, 13:00 – 15:00 Uhr, S320

Beginn: 12.10.2022

Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, SPB 12 und 9

Vorkenntnisse: Zivil- und Wirtschaftsrecht

Inhalt: Das europäische und deutsche Kartellrecht dienen der Sicherung eines wirksamen Wettbewerbs als Grundpfeiler einer marktwirtschaftlichen Ordnung. Unzulässige Einschränkungen des Wettbewerbs drohen durch wettbewerbsbeschränkende Verträge, durch das missbräuchliche Ausnutzen einer marktbeherrschenden Stellung sowie durch antikompetitive Unternehmenszusammenschlüsse. Die Vorlesung stellt die wesentlichen Tatbestände gegen Wettbewerbsbeschränkungen dar.

Ein besonderes Augenmerk gilt dem Kartellverbot gem. § 1 GWB und Art. 101 AEUV.
Literatur: *Mohr/König*, Der Tatbestand des Verbots wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen, Jura 2012, 165 ff.; *Mohr/König*, Freistellung von wettbewerbsbeschränkenden Vereinbarungen, Jura 2012, 343 ff.; *Mohr*, Bezweckte und bewirkte Wettbewerbsbeschränkungen gemäß Art. 101 Abs. 1 AEUV, ZWeR 2015, 1 ff.; *Mohr*, Sicherung der Vertragsfreiheit durch Wettbewerbs- und Regulierungsrecht, 2015, S. 418 ff.; *Mohr*, Wettbewerbsrecht und Ökonomie im digitalen 21. Jahrhundert, ORDO 2018, Vol. 69, 259 ff. Zusätzliche Hinweise erfolgen im Verlauf der Veranstaltung.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12 und 9
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38954

Katalogwahlfächer:

Titel der Veranstaltung: Kapitalgesellschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Akademischer Assistent a. Z. Dr. Tony Grobe
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mittwoch, 11.00 – 13.00 Uhr, S 402
Beginn: 12.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Handels- und Gesellschaftsrecht
Inhalt: Nach einem einführenden Überblick über die wesentlichen Strukturmerkmale der Kapitalgesellschaften und die internationalen Einflüsse (Rechtsangleichung in der EU, supranationale Rechtsformen, EuGH-Rechtsprechung zur Niederlassungsfreiheit) werden das GmbH- und Aktienrecht vertieft behandelt. Die Darstellung erfolgt rechtsformvergleichend, wobei die jeweiligen Unterschiede zwischen GmbH- und Aktienrecht deutlich werden. Bei der Darstellung des Gründungsvorgangs werden auch die Sonderform der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) sowie die Vor-GmbH bzw. Vor-AG erörtert. Anschließend werden die Regeln der Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung (einschließlich Gesellschafterdarlehen sowie die aktienrechtlichen Besonderheiten bei Gründung und Kapitalschutz), die Durchgriffs- und Existenzvernichtungshaftung, die Organisationsverfassung der GmbH (Geschäftsführer, Gesellschafterversammlung) und AG (Vorstand, Aufsichtsrat, Hauptversammlung), die mitgliedschaftliche Stellung der Gesellschafter (Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft, Rechte und Pflichten), die Rechnungslegung und Ergebnisverwendung und schließlich die Regeln zu Auflösung, Liquidation und Beendigung behandelt.
Literatur: *J. Koch,* Gesellschaftsrecht, 21. Auflage, 2021; *Drygala/Staake/Szalai*, Kapitalgesellschaftsrecht, 2012; *Grunewald*, Gesellschaftsrecht, 11. Aufl. 2020; *Saenger*, Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2020.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: Die Veranstaltung ist Pflichtfach des Schwerpunktbereichs „Unternehmensrecht“ (SPB 9) und Katalog-

Wahlfach der Schwerpunktbereiche „Bank- und Kapitalmarktrecht“ (SPB 5), „Steuerrecht“ (SPB 11) und „Wettbewerbs- und Energierecht“ (SPB 12).
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39108

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht I
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Dienstag, 11.00 – 13.00 Uhr, S425
Beginn: 11.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 4. Semester, SPB 12, 2 und 9
Vorkenntnisse: Zivil- und Wirtschaftsrecht
Inhalt: Zentraler Gegenstand der Vorlesung ist das im EnWG geregelte Energiewirtschaftsrecht. Dargestellt werden die ökonomischen und gemeinwohlinduzierten Gründe für eine sektorspezifische Regulierung der Strom- und Gasnetze, die Verortung des Energiewirtschaftsrechts zwischen öffentlichem und privatem Recht sowie die Funktionsweisen der Ex-ante-Regulierung der Energienetze am Beispiel der Netzzugangs-, der Netzentgelt- und der Entflechtungsregulierung. Da die Regulierung der Energienetze eng mit den vor- und nachgelagerten Erzeugungs- und Vertriebsmärkten für Energie verknüpft ist, bilden die europäische und die deutsche Energiewende weitere Schwerpunkte der Vorlesung.
Literatur: *Bourazeri*, Verteilernetzentflechtung und Energiewende, RdE 2017, 446 ff.; *Bourazeri*, Anmerkung zu den Beschlüssen des BGH vom 3. März 2020 – Az. EnVR 26/18 und EnVR 56/18 – Festlegung der Eigenkapitalzinssätze für die dritte Regulierungsperiode, N&R 3&4/2020, 188 ff.; *Mohr*, Zugangs- und Entgeltregulierung als Aufgaben des Regulierungsrechts, in: Säcker/Schmidt-Preuß (Hrsg.), Grundsatzfragen des Regulierungsrechts, 2015, 94 ff.; *ders*., Finanzierung von Investitionen in Energietransport- und Energieverteilernetze durch Investitionsmaßnahmen und Kapitalkostenabgleich, N&R 2016, 194 ff.; *ders*., Ausschreibung von Förderberechtigungen und Förderhöhen für Elektrizität aus erneuerbaren Energien und aus Kraft-Wärme-Kopplung, RdE 2018, 1 ff.; *Säcker/Mohr*, Die Entflechtung der Transportnetzbetreiber durch das Modell des „Independent Transmission Operator“ (ITO), N&R Beilage 2/2012, 1 ff.; zur Einführung: *Pritzsche/Vacha,* Energierecht, 2017.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12, 2 und 9
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38955

Titel der Veranstaltung: Öffentliches Wirtschaftsrecht
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, SR 426
Beginn: 15.10.2019
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, SPB 2
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Öffentlichen Recht
Inhalt: Gegenstand der Vorlesung sind die unions- und verfassungsrechtlichen Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts, die Organisation der

Wirtschaftsverwaltung, das Subventions- und Beihilferecht, das sog. Wirtschaftsordnungsrecht (v.a. Grundzüge des Gewerbe-, Gaststätten- und Handwerksrechts) sowie eine Einführung in das Vergaberecht.
Literatur: *Knauff*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 2. Auflage 2020; *Ruthig/Storr*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 5. Auflage 2020; *Ziekow*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 5. Auflage 2020.
Sonstige Hinweise: Mitzubringen sind eine aktuellere Ausgabe des Sartorius I oder der NomosGesetze Öffentliches Recht und eine Gesetzessammlung zum Landesrecht Sachsen, z.B. Musall/Birk/Faßbender, Landesrecht Sachsen.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 9, 12
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39595

Titel der Veranstaltung: Energiewirtschaftsrecht in der gerichtlichen Praxis
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: VRiOLG a.D. Wiegand Laubenstein
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung, Termin wird noch bekanntgegeben
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Energiewirtschaftsrecht
Inhalt: Die Studierenden sollen in die Arbeitsweise der Richter eines mit Energieverwaltungsverfahren befassten Senats eingeführt werden. Als Arbeitsgrundlage dienen einfach gelagerte Fälle aus der gerichtlichen Praxis. Die Entscheidungen betreffen die Entflechtung, den Netzzugang als Grundlage des Wettbewerbs in den Netzen und die Regulierung der Netznutzungsentgelte. Die zur Bearbeitung notwendigen Unterlagen werden in der Vorlesung verteilt.
Literatur: *Pritzsche/Vacha, Energierecht – Einführung und Grundlagen, 2017, C.H. BECK*
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2, 9 und 12
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38957

Titel der Veranstaltung: Umweltrecht I
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: Prof. Dr. Kurt Faßbender
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr, SR 426
Beginn: 11.10.2022
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Fachsemester, SPB 2, 12
Vorkenntnisse: Staatsrecht I und II, Allgemeines Verwaltungsrecht I (mit VwGO) und II sowie Grundzüge des Europarechts
Inhalt: Die Veranstaltung befasst sich mit den Grundlagen und den übergreifenden Aspekten des Umweltrechts sowie mit dem immer wichtiger werdenden Klimarecht und dem Immissionsschutzrecht. Zu den Grundlagen gehören die Ziele und Prinzipien des Umweltrechts, die Steuerungsinstrumente, das Umweltverfassungsrecht sowie die Einwirkungen des internationalen und europäischen Rechts. Zu den übergreifenden Aspekten gehören das Umweltinformationsrecht, das Recht der Partizipation an umweltrechtlichen Entscheidungen und des Zugangs zu Gerichten in Umweltstreitigkeiten sowie das Recht der Umweltprüfungen. Die Grundlagen werden

anwendungsbezogen vermittelt. Dabei kommt dem Klima- und Immissionsschutzrecht eine besondere exemplarische Bedeutung zu.
Literatur: *Schlacke*, Umweltrecht, 8. Aufl. 2021; *Kahl/Gärditz*, Umweltrecht, 12. Aufl. 2021.
Sonstige Hinweise: Mitzubringen sind eine aktuelle Ausgabe des Sartorius I und eine Gesetzessammlung zum Landesrecht Sachsen.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2, 12
Moodle-Link: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=39594

Wahlfach kraft Anzeige:

Titel der Veranstaltung: Bußgeldhaftung bei Kartellverstößen
Art der Veranstaltung: Vorlesung
Dozent: VRiOLG Prof. Dr. Ulrich Egger
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: Blockveranstaltung, Termin wird noch bekanntgegeben
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 5. Semester, SPB 12 und 9
Vorkenntnisse: Grundkenntnisse im Wirtschaftsrecht
Inhalt: Hohe Geldbußen drohen, wenn Vorstand und Geschäftsführung von Unternehmen oder Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sich an Kartellen beteiligen und gegen das Kartellverbot verstoßen. Es wird die Kartellverfolgung in der Praxis von den Ermittlungen des Bundeskartellamts und der Europäische Kommission bis zur gerichtliche Kontrolle erörtert werden. Darüber hinaus wird diskutiert werden, wie Dritte, geschädigte Unternehmen oder Verbraucher, Ansprüche wegen Kartellverstößen geltend machen können.
Literatur: Mohr, Sicherung der Vertragsfreiheit durch Wettbewerbs- und Regulierungsrecht, 2015, S. 418 ff. Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben.
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 12 und 9
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=38958

Seminare:

Titel der Veranstaltung: Zulassungs- und Prüfungsseminar zum Kartellrecht und Energierecht
Art der Veranstaltung: Seminar
Dozent: Prof. Dr. Jochen Mohr
Anzahl der Semesterwochenstunden: 2
Zeit und Ort: wird noch bekannt gegeben
Teilnehmerkreis: Studierende ab dem 6. Semester
Vorkenntnisse:
Inhalt:
Freigegeben für folgende Schwerpunktbereiche: 2, 9 und 12
Moodlekurs: https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=3

Universitäre Schwerpunktbereichsprüfung Wintersemester 2021/22
Die Klausuren finden vom 14.11. – 25.11.2022 statt.

Die Termine für die Klausuren im Wintersemester 2022/23 entnehmen Sie bitte der Übersicht auf der Homepage der Juristenfakultät

Bitte beachten Sie die Aktualisierungen auf der Homepage